

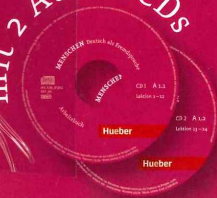
VII
N

A1

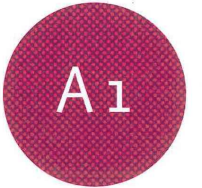
MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

mit 2 Audio-CDs



Hueber



Sabine Glas-Peters
Angela Pude
Monika Reimann

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Literaturseiten:

Paul und Herr Rossmann: Urs Luger, Wien



Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

6. 5. 4. | Die letzten Ziffern
2020 19 18 17 16 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, Ismaning, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München und Berlin
Zeichnungen: Hueber Verlag/Michael Mantel
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München und Berlin
Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Marion Kerner, Gisela Wahl, Hueber Verlag, Ismaning
Druck und Bindung: PHOENIX PRINT GmbH, Deutschland
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-111901-0

AT_530_07879_001_04

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzaccent und Wortaccent sowie Einzellausstraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter, Strukturen und Kommunikation*. Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A) sowie Tipps zum Vokabellernen.

Modulseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.

Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.


Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 102

Kursbuchverweis KB 3

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 

Aufgaben füreinander 

Lernstrategien und Lerntipps  Malen Sie Bilder zu neuen Wörtern.

Regelkasten für Phonetik

Der Wortaccent ist

- immer auf Silbe 2.
- flexibel. Den richtigen Wortaccent findet man im Wörterbuch.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

	INHALTE	SEITE
MODUL 1	1 Hallo! Ich bin Nicole ...	Basistraining 8 Training: Hören 11 Training: Aussprache – Satzmelodie 11 Test 12 Lernwortschatz 13
	2 Ich bin Journalistin.	Basistraining 14 Training: Lesen 17 Training: Aussprache – Wortakzent 17 Test 18 Lernwortschatz 19
	3 Das ist meine Mutter.	Basistraining 20 Training: Sprechen 23 Training: Aussprache – Satzmelodie bei Fragen 23 Test 24 Lernwortschatz 25
	Wiederholungsstation: Wortschatz 26 Wiederholungsstation: Grammatik 27 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 28 Rückblick zu Lektion 1–3 29 Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 1: Ich heiÙe Paul. 31	
MODUL 2	4 Der Tisch ist schön!	Basistraining 32 Training: Lesen 35 Training: Aussprache – lange und kurze Vokale 35 Test 36 Lernwortschatz 37
	5 Was ist das? – Das ist ein F.	Basistraining 38 Training: Schreiben 41 Training: Aussprache – Satzakzent 41 Test 42 Lernwortschatz 43
	6 Ich brauche kein Büro.	Basistraining 44 Training: Hören 47 Training: Aussprache – Vokal „ü“ 47 Test 48 Lernwortschatz 49
	Wiederholungsstation: Wortschatz 50 Wiederholungsstation: Grammatik 51 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 52 Rückblick zu Lektion 4–6 53 Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte! 55	

	INHALTE	SEITE
MODUL 3	7 Du kannst wirklich toll ...!	Basistraining 56 Training: Schreiben 59 Training: Aussprache – Wandernder Satzakzent 59 Test 60 Lernwortschatz 61
	8 Kein Problem. Ich habe Zeit!	Basistraining 62 Training: Lesen 65 Training: Aussprache – unbetontes „e“ 65 Test 66 Lernwortschatz 67
	9 Ich möchte was essen, Onkel Harry.	Basistraining 68 Training: Sprechen 71 Training: Aussprache – Wortakzent bei Komposita 71 Test 72 Lernwortschatz 73
	Wiederholungsstation: Wortschatz 74 Wiederholungsstation: Grammatik 75 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 76 Rückblick zu Lektion 7–9 77 Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 3: Oh, ein Hut...! 79	
MODUL 4	10 Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.	Basistraining 80 Training: Hören 83 Training: Aussprache – Wortakzent bei trennbaren Verben 83 Test 84 Lernwortschatz 85
	11 Was hast du heute gemacht?	Basistraining 86 Training: Schreiben 89 Training: Aussprache – Satzakzent in Sätzen mit Perfekt 89 Test 90 Lernwortschatz 91
	12 Was ist denn hier passiert?	Basistraining 92 Training: Sprechen 95 Training: Aussprache – vokalisches „r“ 95 Test 96 Lernwortschatz 97
	Wiederholungsstation: Wortschatz 98 Wiederholungsstation: Grammatik 99 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 100 Rückblick zu Lektion 10–12 101 Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 4: Bis bald, Paul! 103	

		INHALTE	SEITE
MODUL 5	13	Wir suchen das Hotel Maritim.	Basistraining 104 Training: Hören 107 Training: Aussprache – Diphthonge „ei“, „eu“, „au“ 107 Test 108 Lernwortschatz 109
	14	Wie findest du Ottos Haus?	Basistraining 110 Training: Lesen 113 Training: Aussprache – Plural mit „ä“ und „äu“ 113 Test 114 Lernwortschatz 115
	15	In Giesing wohnt das Leben!	Basistraining 116 Training: Sprechen 119 Training: Aussprache – Vokale: langes „e“ und „i“ 119 Test 120 Lernwortschatz 121
		Wiederholungsstation: Wortschatz	122
		Wiederholungsstation: Grammatik	123
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	124
		Rückblick zu Lektion 13–15	125
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 1: Wo ist Pauls Wohnung?	127

MODUL 6	16	Wir haben hier ein Problem.	Basistraining 128 Training: Sprechen 131 Training: Aussprache – Vokale „o“ und „u“ 131 Test 132 Lernwortschatz 133
	17	Wer will Popstar werden?	Basistraining 134 Training: Schreiben 137 Training: Aussprache – Internationale Wörter 137 Test 138 Lernwortschatz 139
	18	Geben Sie ihm doch diesen Tee!	Basistraining 140 Training: Hören 143 Training: Aussprache – Satzmelodie in Imperativ-Sätzen 143 Test 144 Lernwortschatz 145
		Wiederholungsstation: Wortschatz	146
		Wiederholungsstation: Grammatik	147
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	148
		Rückblick zu Lektion 16–18	149
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 2: Ich habe Bauchschmerzen!	151

		INHALTE	SEITE
MODUL 7	19	Der hatte doch keinen Bauch!	Basistraining 152 Training: Sprechen 155 Training: Aussprache – Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben 155 Test 156 Lernwortschatz 157
	20	Komm sofort runter!	Basistraining 158 Training: Lesen 161 Training: Aussprache – Satzmelodie (Zusammenfassung) 161 Test 162 Lernwortschatz 163
	21	Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen.	Basistraining 164 Training: Schreiben 167 Training: Aussprache – Vokale „ä“ und „e“ 167 Test 168 Lernwortschatz 169
		Wiederholungsstation: Wortschatz	170
		Wiederholungsstation: Grammatik	171
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	172
		Rückblick zu Lektion 19–21	173
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?	175

MODUL 8	22	Am besten sind seine Schuhe!	Basistraining 176 Training: Lesen 179 Training: Aussprache – unbetontes „e“ 179 Test 180 Lernwortschatz 181
	23	Ins Wasser gefallen?	Basistraining 182 Training: Hören 185 Training: Aussprache – Vokal „ö“ 185 Test 186 Lernwortschatz 187
	24	Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.	Basistraining 188 Training: Schreiben 191 Training: Aussprache – Neueinsatz 191 Test 192 Lernwortschatz 193
		Wiederholungsstation: Wortschatz	194
		Wiederholungsstation: Grammatik	195
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	196
		Rückblick zu Lektion 22–24	197
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 4: Ein schöner Abend, oder?	199

Grammatikübersicht	200
Lösungsschlüssel zu den Tests	208

KB 2 1 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

heiße | du | Hallo | heißt | tch | ich | wer | wie

- Hallo! Ich bin Wiebke. Und _____ bist _____?
- Ich heiße René. Und _____ du?
- ▲ _____, _____ bin Stefan.
- ▲ Ich _____ Alfred.

KB 3 2 Sortieren Sie.

KOMMUNIKATION

- Ja, ich komme aus Deutschland. Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal?
- Aus Brasilien? Wow!
- Ich heiße Melanie.
- Nein, ich komme aus Brasilien.
- Hallo! Ich heiße Roberto, und wer bist du?
- Und woher kommst du? Aus Deutschland?



KB 3 3 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Wie _____ bin Pedro.
- b Ich heiße _____ kommst du?
- c Woher _____ aus der Schweiz.
- d Ich komme _____ heißt du?
- e Wer _____ bist du?
- f Ich _____ Sandra.

KB 3 4 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Hallo! Ich bin Simon. _____ heißt du?
- ▲ Ich _____ Steffi.
- Und _____ kommst _____? Aus Österreich?
- ▲ Nein, ich _____ aus Deutschland.
- b ■ Hallo! Ich bin Sofia, _____ wer _____ du?
- ▲ _____ heiße Philipp.
- Und woher _____ du?
- ▲ Ich komme _____ der Schweiz.

KB 4 5 Länder

WÖRTER

a Welches Land passt? Ordnen Sie zu. Deutschland | Frankreich | Österreich | die Schweiz | die Türkei



BASISTRAINING

- b** Suchen Sie typische Fotos und schreiben Sie die Ländernamen auf Kärtchen. Ihre Partnerin / Ihr Partner ordnet zu.

USA



KB 6a 6 du oder Sie?

KOMMUNIKATION

a Ordnen Sie zu.



du: 1, _____ Sie: _____

- b** du oder Sie? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
du	you	
Sie	you	

KB 6a 7 du oder Sie? Kreuzen Sie an.

KOMMUNIKATION

- a Woher kommen du Sie, Herr Svendson?
- b Hallo, ich bin Tine. Und wer bist du Sie?
- c Kolja, woher kommst du Sie?
- d Frau Klein, woher kommen du Sie?
- e Woher kommst du, Sie, Shema?

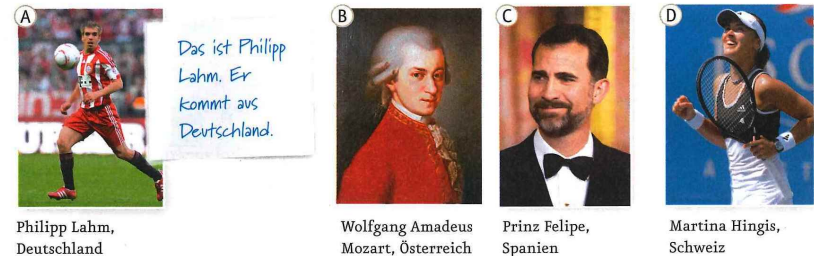
KB 6a 8 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Woher kommst du?
- ▲ Ich komm _____ aus Spanien. Und du?
- Ich komm _____ aus dem Iran.
- b ■ Hallo. Ich heiß _____ Maria. Und wie heiß _____ du?
- ▲ Ich heiß _____ Michael.
- c ■ Guten Tag, Frau Matard. Woher komm _____ Sie? Aus Frankreich?
- ▲ Nein, ich komm _____ aus der Schweiz.

KB 6c 9 Schreiben Sie Sätze zu den Fotos.

STRUKTUREN



Das ist Philipp Lahm. Er kommt aus Deutschland.

STRUKTUREN ENTDECKEN

10 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.

	heißen	kommen	sein
ich	heiße		bin
du			
Sie			sind
er/sie			

STRUKTUREN

11 Was ist richtig? Markieren Sie.

- a Wer bist / **ist** / sind das? d Peter komme / kommst / kommt aus Spanien.
- b Das bin / sind / ist Frau Wachter. e Woher kommst / kommt / kommen Sie?
- c Woher komme / kommst / kommen Sie? f Frau Wallander?

KB 7

12 Wie geht's? Ordnen Sie zu.

Nicht so gut. | Sehr gut, danke. | **Auch gut.** | Es geht. | Gut, danke.

- a 😊😊 _____ c 😊 _____
- b 😊 **Auch gut.** _____ d 😊 _____

KB 7

13 Ergänzen Sie.

Und wie geht es dir? | Und Ihnen? | **Wie geht es Ihnen?** | Wie geht's?

- a ▲ Guten Tag Herr Stein! **Wie geht es Ihnen?** b ● Hallo Svenja! _____
- Gut, danke. _____ ■ Sehr gut! _____
- ▲ Auch gut. ● Ach, nicht so gut.

KB 9

14 Welche Namen hören Sie? Notieren Sie.

- a _____ c _____
- b _____ d _____

KB 10

15 Begrüßung und Abschied – Markieren Sie und ordnen Sie zu.

ich hallo ausneingutentag woheraufwiederssehenich gutenachtesgehtfraudtschüswiegutenabendheißt

a _____ c _____ e **Hallo**

b **Guten Tag** d _____ f _____

KOMMUNIKATION

1 Wie heißt du?

a Ergänzen Sie in den Fragen: *wie, woher oder wer?*

- 1 ■ **Wie** heißt du?
 ▲ **Mein Name ist Miguel Munoz.** _____ / ▲ _____
- 2 ■ _____ kommst du?
 ▲ _____ / ▲ _____
- 3 ■ Und _____ ist das?
 ▲ _____ / ▲ _____
- 4 ■ Hallo, Frau Burgos. _____ geht es Ihnen?
 ▲ _____ / ▲ _____

b Ordnen Sie die passenden Antworten in a zu.

Das ist Frau Burgos. | Gut, danke. Und Ihnen? | Aus Spanien. | Das ist Anna Burgos. | Ich heiße Miguel. | Ich komme aus Spanien. | **Mein Name ist Miguel Munoz.** | Danke, gut.

▶ 103-05

2 Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Woher kommt Frau Talipa?
 aus Österreich aus Spanien aus Russland
- b Wie geht es Laura?
 😊😊 Sehr gut. 😊 Gut. 😊 Es geht.
- c Welcher Name passt?
 Alioscha Aliosha Aljoscha

Zuerst lesen – dann hören
1. Lesen Sie zuerst die Fragen.
2. Hören Sie dann.

▶ 106

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- Wie heißt du? ↘
 ▲ Ich heiße Paco. ↘ Und wer bist du? ↗
 ■ Ich bin Nicole. ↘

▶ 107

3 Hören Sie und ergänzen Sie ↘ oder ↗. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

- Hallo. _____
 ▲ Hallo, Paco. _____ Wie geht es dir? _____
 ■ Danke, _____ gut. _____ Und dir? _____

2 Ergänzen Sie die Regel: ↗ oder ↘.

REGEL Wie ist die Satzmelodie ...?
bei Aussagen (Ich heiße Paco.): _____
bei W-Fragen (Wie heißt du?): _____
bei Rückfragen (Und wer bist du?): _____

TEST

WÖRTER

1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Abend | Morgen | Auf | Guten | Nacht | Gute | **Guten** | Wiedersehen | Tag | Guten

Guten Tag _____

_/ 4 PUNKTE

WÖRTER

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Hallo, wer bist kommst du? ■ Woher Wie kommst du?
- ▲ Ich bin komme Max. ▲ Aus Aus dem Österreich.
- Und der Familienname ■ Und was wie geht es dir?
- Vorname? ▲ Nein. Sehr gut!
- ▲ Wachter.

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a ■ Wie heißt du? (heißen) ▲ Woher _____ Sie? (kommen)
- ▲ Ich _____ Marie. (heißen) ■ Ich _____ aus Deutschland. (kommen)
- Und woher _____ du? (kommen)
- c ▲ Wer _____ du? (sein) ■ Ich _____ Paco. (sein)
- ▲ Aus der Schweiz.
- b ▲ Und wie _____ Sie? (heißen) d ▲ Wer _____ das? (sein)
- Juana Weinrich. ■ Frau Delgado. Sie _____ aus Spanien. (kommen)

_/ 9 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Ergänzen Sie.

- a ■ Hallo Susan, wie geht es dir? b ■ Guten Morgen Herr Bux,
- ▲ _____? (du) ▲ _____?
- _____? (Sie)
- _____.

_/ 7 PUNKTE

5 Ordnen Sie und schreiben Sie Gespräche.

Hallo, ich heiße Oborowski. | Ich komme aus Italien, und du? | Ich heiße Johanna. | Sind Sie Frau Rode? | Aus der Türkei. | Wie bitte? Obolanski? | Wie geht's? | Nein, mein Name ist Koch. | Sehr gut. Und dir? | Ich bin Elisa, und du?

- Ich bin Elisa, und du? ■ _____
- ▲ Ich heiße Johanna. ▲ _____
- _____
- ▲ _____

_/ 8 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-7 Punkte
6-7 Punkte	5-7 Punkte	8-12 Punkte
8-10 Punkte	8-9 Punkte	13-15 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Begrüßung und Abschied

- Hallo _____
- A: auch: Servus / Grüß dich
- CH: auch: Hoi / Sali / Salü
- Guten Morgen _____
- Guten Tag _____
- A: Grüß Gott / CH: Grüezi
- Guten Abend _____
- Gute Nacht _____
- Auf Wiedersehen _____
- CH: Adieu
- Tschüs _____
- A: Servus / Baba
- CH: Adieu / Ade / Adie

Name

- Ich heiße / _____
- Ich bin ... _____
- Mein Name ist ... _____
- Das ist ... _____
- Wer ...? _____
- Wie ...? _____

Personalien

- Frau die, -en _____
- Herr der, -en _____
- Name der, -n _____
- Vorname der, -n _____
- Familienname der, -n _____

Herkunft

- Woher ...? _____
- kommen aus ... _____
- aus ... _____

Länder

- Land das, "er" _____
- Deutschland _____
- Österreich _____
- Schweiz die _____

Befinden

- Wie geht's? _____
- sehr gut _____
- gut _____
- es geht _____
- nicht so gut _____

Weitere wichtige Wörter

- Alphabet das, -e _____
- buchstabieren _____
- auch _____
- danke _____
- ja _____
- nein _____
- sehr _____
- und _____

TIPP Lernen Sie Fragen und Antworten zusammen.

*Wie geht es dir? - Danke, gut.
Wie heißen Sie? - Ich bin ...*

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 2b **1 Berufe**

WÖRTER

a Ordnen Sie zu.

Architektin | Ärztin | Lehrer | Schauspieler | Sekretärin | Verkäufer



b Wie heißen die Berufe auf Deutsch und in Ihrer Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
IT-Spezialist	IT specialist	
	journalist	
	architect	
	student	
	secretary	

KB 2c **2 Ordnen Sie zu.**

STRUKTUREN

- a Ich arbeite als Siemens.
 b Frau Stern arbeitet bei eine Ausbildung als Mechatroniker bei Airbus.
 c Katharina hat einen Job als Kellnerin.
 d Peter macht Ingenieur von Beruf.
 e Herr Wagner ist Friseurin.

KB 2c **3 Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

arbeite | habe | mache | mache | bin | bin

Was machst du beruflich?

- a Ich mache eine Ausbildung als d Ich _____ ein Praktikum bei Vestas.
 Krankenschwester.
 b Ich _____ Schülerin. e Ich _____ als Journalistin.
 c Ich _____ Historikerin von Beruf. f Ich _____ einen Job als Verkäufer.

KB 3a **4 Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

geschieden | leben | Single | verheiratet | nicht verheiratet | zwei Kinder

- a Stefan und Tanja sind verheiratet.
 b Sie haben _____.
 c Maike und Martin sind _____.
 d Maria ist _____.
 e Tom und Klara sind _____, aber sie _____ zusammen.



BASISTRAINING

KB 3b **5 Alles falsch. Was ist richtig?**

STRUKTUREN



Das sind Sabine und Michael. Sie kommen aus Österreich. Sie sind verheiratet. Sie leben allein. Sabine arbeitet als Verkäuferin und Michael arbeitet bei Telespeak.

- Falsch**
 Das sind nicht Sabine und Michael.
 Sie kommen nicht aus ...
Richtig
 Das sind Sandra und Stefan.

KB 3b **6 Ordnen Sie zu.**

WÖRTER



KB 3b **7 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

- a Svenja und Torben sind verheiratet. Sie Ich haben keine Kinder.
 b Herr Peters lebt allein. Er Sie ist geschieden.
 c Melanie ist Single. Sie Ich lebt allein.
 d Ich habe zwei Kinder. Sie Er heißen Finn und Mika.

KB 3d **8 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.**

STRUKTUREN ENTDECKEN

	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sein
ich	mache					
du				arbeitest	hast	
er/sie	macht			arbeitet	hat	ist
wir		leben				
ihr			wohnt			
sie/Sie			wohnen			sind

KB 3d **9 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

STRUKTUREN

- a Was machst (machen) du beruflich?
 b Ich _____ (sein) Studentin und _____ (haben) einen Job als Verkäuferin.
 c Wo _____ (wohnen) ihr?
 d Wir _____ (wohnen) in Dortmund.
 e Wir _____ (leben) zusammen und _____ (haben) ein Kind.
 f Wer _____ (sein) das? – Das _____ (sein) Joachim und Philipp.
 g Niklas und Felix _____ (arbeiten) bei Hansebek.

KB 4 **10** Markieren Sie und notieren Sie die Zahlen.

neunzehn
fünfundachtzig
zwanjgsechsunddreißig
acht
dreisebenund
siebzg
sechzehn
neund
und
zwanjg
19

KB 4 **11** Wie ist die Telefonnummer? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a 030 / 52 79 91 36 030 / 52 79 91 63
- b 0171 / 85 67 03 25 0171 / 58 67 02 25
- c 06391 / 32 44 67 06391 / 32 44 57
- d 08233 / 25 38 57 08233 / 52 36 59

KB 5 **12** Rechenaufgaben

a Lesen Sie laut und ergänzen Sie.

- a fünfzehn + siebenunddreißig = _____
- b sechsundfünfzig + acht = _____
- c dreiunddreißig + neun = _____
- d fünfundzwanzig + siebenundsechzig = _____

Fünfzehn und
siebenunddreißig
ist ...

b Schreiben Sie eigene Aufgaben wie in a und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 7 **13** Lesen Sie das Porträt und beantworten Sie die Fragen.

Ich heiße Marie Durant und komme aus Luxemburg. Momentan lebe ich in Heidelberg. Ich arbeite hier als Journalistin. Ich bin nicht verheiratet, aber ich lebe mit meinem Partner zusammen. Er heißt Steven und ist zurzeit arbeitslos. Wir haben ein Kind. Julie ist jetzt schon 3 Jahre alt.



- a Was ist Marie Durant von Beruf? _____
- b Was macht Steven beruflich? _____
- c Sind Marie und Steven verheiratet? Nein
- d Marie und Steven haben zwei Kinder. Nein
- e Wo wohnen Marie und Steven? _____
- f Wie alt ist Julie? _____

1 Angaben zur Person. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- Was studieren Sie? _____
 - Sind Sie verheiratet? _____
 - Wie alt sind Sie? _____
 - Was machen Sie beruflich? _____
 - Wie heißen Sie? _____
 - Woher kommen Sie? _____
- Alter
 - Herkunft
 - Ausbildung
 - Familienstand
 - Name
 - Beruf

2 Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Steckbriefe.

STECKBRIEF

Name: Julia

Alter: _____

Herkunft: _____

Ausbildung: studiert Medizin

Beruf: Studentin

Arbeitgeber: /

Familienstand: _____

Kinder: _____

STECKBRIEF

Name: _____

Alter: _____

Herkunft: _____

Ausbildung: Studium

Beruf: _____

Arbeitgeber: _____

Familienstand: _____

Kinder: keine

Lesen Sie zuerst die Aufgabe genau. Markieren Sie dann die wichtigen Stellen im Text.

- 1 Das ist **Julia**. Sie ist 24 Jahre alt und **studiert Medizin** an der Universität in München. Aber sie kommt aus **England**. Julia ist mit Frank verheiratet. Sie haben keine Kinder.
- 2 Frank ist 28 Jahre alt und kommt aus Österreich. Er ist mit Julia verheiratet und arbeitet als Ingenieur bei BMW. Jetzt lebt er schon zwei Jahre in München.



1 Welche Silbe ist betont? Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Student – Journalist – Ingenieur – Schauspieler – Arzt – Lehrer – Verkäufer – Kellner – Friseur – Schüler – Krankenschwester

2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu und kreuzen Sie dann an: Was ist richtig?

Silbe 1 <u> </u>	Silbe 2 <u> </u>	letzte Silbe <u> </u>
Arzt		Student

Der Wortakzent ist

- immer auf Silbe 2.
- flexibel. Den richtigen Wortakzent findet man im Wörterbuch.

3 Hören Sie die Berufe aus 1 noch einmal und sprechen Sie nach. Achten Sie auf den Wortakzent.

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu.

Alter | Wohnort | Beruf | Herkunft | **Name** | Arbeitgeber | Familienstand

- | | | | |
|---------------|-----------------|---------|-----------------------------|
| a <u>Name</u> | Maria Oberhuber | e _____ | verheiratet |
| b _____ | 83026 Rosenheim | f _____ | Lehrerin |
| c _____ | Deutschland | g _____ | „Sprachschule
Rosenheim“ |
| d _____ | 33 Jahre | | |
- _ / 6 PUNKTE

WÖRTER

2 Ergänzen Sie die Zahlen.

- | | | | |
|------------------|-----------|------------|-------|
| a neunundneunzig | <u>99</u> | d fünfzehn | _____ |
| b vierundfünfzig | _____ | e fünfzig | _____ |
| c fünfundvierzig | _____ | | |
- _ / 4 PUNKTE

WÖRTER

3 Wie heißen die Berufe?

Kran | cha | Schau | tin | schwes | ter | Stu | rin | ni | spie | fe | ken | Me | käu | ker | ler | den | Ver | tro

a Verkäuferin b _____ c _____ d _____ e _____

_ / 4 PUNKTE

STRUKTUREN

4 Ergänzen Sie.

- | | |
|---|--|
| a ■ Wo <u>studiert</u> (studieren) er?
In Hamburg?
▲ <u>Nein, er studiert nicht in Hamburg.</u> | d ■ Wo _____ (arbeiten)
du? Bei Siemens?
▲ Ja, ich _____. |
| b ■ Alina und Rainer, wo _____
(wohnen) ihr? In München?
▲ Ja, _____. | e ■ Woher _____ (kommen) Sinem
und Selina? Aus der Schweiz?
▲ Nein, sie _____. |
| c ■ Wie alt _____ (sein) Sie? 35?
▲ Nein, ich _____. | |
- _ / 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

5 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|--|---|
| a ■ Wo arbeitest du?
<input type="radio"/> ▲ Als IT-Spezialist.
<input type="radio"/> ▲ Bei EASY COMPUTER. | c ■ Was machen Sie gerade?
<input type="radio"/> ▲ Ich glaube, sie macht eine
Ausbildung als Friseurin.
<input type="radio"/> ▲ Ich mache eine Ausbildung
als Friseurin. | e ■ Wo arbeiten Sie?
<input type="radio"/> ▲ In Frankfurt.
<input type="radio"/> ▲ Aus Frankfurt. |
| b ■ Und woher kommen Sie?
<input type="radio"/> ▲ Aus Frankreich.
<input type="radio"/> ▲ In Frankreich. | d ■ Wie alt sind die Kinder?
<input type="radio"/> ▲ Zwei, drei und fünf.
<input type="radio"/> ▲ Sie ist zehn. | |
- _ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-7 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
8-11 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
12-14 Punkte	7-8 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Arbeit und Ausbildung

- Arbeitgeber der, - _____
- Ausbildung die, _____
- en _____
- Beruf der, -e _____
- Hochschule die, _____
- n / Universität die, -en _____
- Job der, -s _____
- Praktikum das, _____
- Praktika _____
- Schule die, -n _____
- Stelle die, -n _____
- arbeiten als/bei ... _____
- studieren _____
- arbeitslos _____
- von Beruf _____
- Was ...? _____

Berufe

- Architekt der, -en _____
- Arzt der, =e _____
- Friseur der, -e _____
- CH: Coiffeur der, -e / Coiffeuse die, -n _____
- Ingenieur der, -e _____
- Journalist der, -en _____
- Kellner der, - _____
- Krankenschwester die, -n _____
- Lehrer der, - _____
- Mechatroniker der, - _____
- Student der, -en _____
- Schauspieler der, - _____
- Schüler der, - _____
- Sekretär der, -e _____
- Verkäufer der, - _____

Persönliches

- Alter das _____
- Familienstand der _____
- CH: Zivilstand der _____
- Jahr das, -e _____
- ... Jahre alt sein _____
- Kind das, -er _____
- leben _____
- allein leben _____
- zusammenleben _____
- wohnen in _____
- geschieden _____
- verheiratet _____
- in _____
- Wo ...? _____

Weitere wichtige Wörter

- glauben _____
- haben _____
- machen _____
- richtig _____
- falsch _____
- super _____
- aber _____
- kein- nicht _____

TIPP Schreiben Sie neue Wörter und Beispielsätze auf Kärtchen.

*arbeiten
Ich arbeite nicht.*

*leben
Wir leben in Malaga.*

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 3 1 Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ist das dein deine Vater?
 b Ja, das ist mein meine Vater.
 c Und das? Ist das dein deine Oma?
 d Nein, das ist nicht mein meine Oma.
 Das ist mein meine Mutter.
 e Das hier ist mein meine Oma.
 f Und das ist mein meine Opa.



KB 4 2 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- Bist du verheiratet?** | Wer ist das? | Ist das dein Mann? |
 Das sind meine Eltern. | Wie heißt deine Schwester? |
 Ist deine Schwester verheiratet? | **Mein Opa lebt in Spanien:** |
 Meine Schwester hat zwei Kinder. | Was ist deine Mutter von
 Beruf? | Hast du Kinder?

Ja/Nein-Fragen
 Bist du verheiratet?
W-Fragen/Aussagen
 Mein Opa lebt in Spanien.

KB 4 3 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a wer / das / ist *Wer ist das?*
 b das / Frau / ist / deine _____?
 c das / nein / Schwester / ist / meine _____.
 d verheiratet / du / bist _____?
 e geschieden / nicht / bin / ich _____.

KB 4 4 Aussagen und Fragen

Machen Sie Übungen wie in 3. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt Sätze.

KB 5 5 Kreuzen Sie an.

KOMMUNIKATION

- a Ist Lisa geschieden? Ja. Nein.
 b Sind das deine Kinder? Ja. Nein.
 c Vroni ist nicht verheiratet. Doch. Nein.
 d Roberto kommt nicht aus Spanien. Doch. Nein.

KB 5 6 Ergänzen Sie ja, nein oder doch.

KOMMUNIKATION

- a Ist deine Schwester verheiratet? *Ja*, meine Schwester ist verheiratet.
 b Leben deine Eltern in Kiel? _____, meine Eltern leben nicht in Kiel.
 c Du studierst nicht, oder? _____, ich studiere Physik.
 d Deine Schwester ist auch Schauspielerin, oder? _____, sie ist auch Schauspielerin.
 e Deine Frau heißt nicht Sandra, oder? _____, sie heißt Sandra.

BASISTRAINING

KB 6 7 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Schwester | Vater | Sohn | Opa | Enkelin | (Ehe-)Frau | Großvater

Sohn _____	Tochter _____	(Ehe-)Mann _____	_____
Bruder _____	Mutter _____	Enkel _____	Oma _____
_____	_____	_____	Großmutter _____

KB 6 8 Silbenrätsel. Ergänzen Sie.

WÖRTER

der | el | el | groß | kin | schwes | tern | tern | tern



- a Meine Kinder auf Sylt. c Meine _____ bei der goldenen Hochzeit.
 b Meine _____ in den Alpen. d Ich und meine _____ in Paris.

KB 6 9 Ordnen Sie zu.

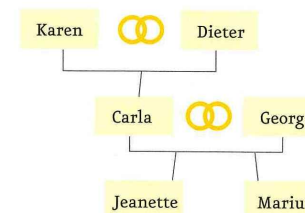
STRUKTUREN

dein | deine | mein | mein | mein | meine | meine

- Sind das deine (a) Kinder auf dem Bild?
- ▲ Ja, das sind _____ (b) Kinder. Das hier ist _____ (c) Tochter Leonie und das hier ist _____ (d) Sohn Torben. Und hier ist _____ (e) Bruder.
- Was macht _____ (f) Bruder?
- ▲ _____ (g) Bruder lebt in Berlin und arbeitet als IT-Spezialist.

KB 7 10 Familienrätsel. Ergänzen Sie und beantworten Sie die Fragen.

Meine Schwester heißt _____. Sie studiert Physik in Berlin. _____ Eltern leben in Konstanz. _____ Vater Georg arbeitet als Journalist und _____ Mutter ist Lehrerin, genau wie mein Opa. _____ Oma Karen arbeitet nicht mehr, sie ist Rentnerin. _____ Großeltern leben in Österreich. Genau wie ich.



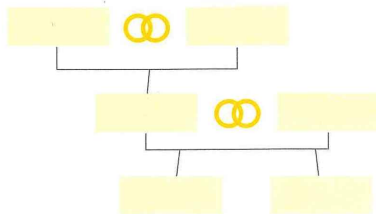
- a Wie heiße ich? _____
 b Wie heißt meine Mutter? _____
 c Wie heißt mein Opa? _____

SCHREIBEN

KB 7

11 Meine Familie. Ergänzen Sie den Stammbaum und schreiben Sie einen Text wie in 10.

Mein Bruder heißt Alfred. Er arbeitet bei ...



WÖRTER

12 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

Freund | Kollege | Student | Partnerin | Ärztin

Deutsch	Deutsch	Englisch	und	Meine Sprache oder andere Sprachen	Meine Sprache oder andere Sprachen
Kollege	Kollegin	colleague			
Partner		partner			
	Freundin	friend			
Arzt		doctor			
	Studentin	student			

KB 9

13 Was spricht man wo? Notieren Sie.

deutsch | eng | fran | ita | lie | lisch | nisch | nisch | rus | sisch | sisch | spa | zö

Land	Sprache	Land	Sprache
a Österreich	Deutsch	d Frankreich	
b England		e Italien	
c Spanien		f Russland	

KB 9

14 Ergänzen Sie.

	kommen	sprechen (e-i)
ich		
du	kommst	sprichst
er/sie		
wir		
ihr		
sie/Sie		

KB 9

15 Ergänzen Sie die Verben.

- a ■ Welche Sprachen sprichst du?
 - ▲ Ich _____ Deutsch und Englisch.
- b ■ Wie viele Sprachen _____ Sie?
 - ▲ Drei: Englisch, Französisch und Spanisch.
- c ■ Woher _____ ihr?
 - ▲ Wir _____ aus der Schweiz.
- d ■ _____ ihr Französisch?
 - ▲ Ja, und Deutsch.
- e ■ Wo _____ Sie?
 - ▲ Wir _____ in Graz.
- f ■ _____ Sie Kinder?
 - ▲ Ja, wir _____ zwei Kinder.
- g ■ Das _____ meine Kinder.
 - Sie _____ Tim und Tomma.

STRUKTUREN

STRUKTUREN

1 Sich vorstellen

- a Welche Sätze passen zu den Fragen an der Tafel? Markieren Sie.



Ich heiße ...

Ich arbeite bei ...

Meine Telefonnummer ist ...

Ich spreche ...

Ich bin ... Jahre alt.

Ich bin verheiratet.

Ich bin ... von Beruf.

Ich studiere in ...

Ich habe zwei Kinder.

Ich wohne in ...

Ich komme aus ...

- b Das bin ich! Notieren Sie mindestens fünf Sätze.

Ich heiße Julia.
Ich komme aus ... und ich wohne in ...

Lernen Sie Sätze zu Ihrer Person auswendig. Sie helfen beim Small Talk.

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzmelodie bei Fragen*

1 Was hören Sie? Ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘ oder ↗.

- Wer ist das? ↘
- Ist das deine Frau? ↗
- Bist du verheiratet? _____
- Wie heißt deine Frau? _____
- Heißt deine Frau Steffi? _____
- Was ist sie von Beruf? _____

3 Ergänzen Sie die Satzmelodie (↘, ↗).

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- Das ist deine Freundin, ↘ oder ↗
- ▲ Nein. _____ Das ist nicht meine Freundin. _____ Das ist meine Schwester. _____
- Wohnt sie auch in Deutschland? _____
- ▲ Nein. _____ Sie wohnt in Polen. _____
- Aha. _____ Aber sie spricht Deutsch, _____ oder? _____
- ▲ Sie spricht Polnisch, Deutsch und Englisch. _____
- Ist sie verheiratet? _____
- ▲ Nein. _____ Sie ist nicht verheiratet.

2 Ergänzen Sie die Regel.

Bei W-Fragen (Wer? Wie? Was? ...) geht die Satzmelodie nach unten: _____
Bei Ja-/Nein-Fragen geht die Satzmelodie nach oben: _____

113 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Familie. Ergänzen Sie.

WÖRTER

Eltern: Vater und _____
 _____ und Schwester
 Kinder: Sohn und _____
 _____ Oma / Opa und Großmutter / _____
 Enkelkinder: Enkel und _____

_ / 7 PUNKTE

2 Schreiben Sie die Fragen.

STRUKTUREN

a Thea / ist / deine Tochter Ist Thea deine Tochter?
 b sprechen / welche Sprachen / deine Kinder _____?
 c ist / dein / Vater / das _____?
 d verheiratet / bist / du _____?
 e wo / du / wohnst _____?

_ / 4 PUNKTE

3 Beantworten Sie die Fragen aus Aufgabe 2.

STRUKTUREN

a Ja, Thea ist meine Tochter.
 b _____ Französisch, Englisch und Deutsch.
 c Ja, das _____.
 d Nein, ich _____.
 e _____ in Stuttgart.

_ / 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie mein-/dein-.

STRUKTUREN

Hallo Eduardo,
 wie geht's? Ich bin jetzt in Deutschland, in Bremen. Hier wohnt _____ Bruder.
 Ich mache hier ein Praktikum. _____ Kollegen sind super. Wie geht es Dir?
 Was machen _____ Frau und _____ Sohn?
 Tschüs, Anna

_ / 4 PUNKTE

5 Ja, nein oder doch? Schreiben Sie die Antworten.

KOMMUNIKATION

a Hannah ist nicht deine Tochter, oder? + Doch, Hannah ist meine Tochter.
 b Sprichst du Spanisch? + _____
 c Du bist nicht verheiratet, oder? - _____
 d Ist Frau Duate deine Lehrerin? - _____
 e Du arbeitest nicht in Österreich, oder? + _____

_ / 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-6 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	7-9 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	10-12 Punkte	4 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Familie
 Familie die, -n _____
 Vater der, = _____
 Mutter die, = _____
 Eltern (Pl) _____
 Sohn der, =e _____
 Tochter die, = _____
 Großvater der, = / _____
 Opa der, -s _____
 Großmutter die, = / _____
 Oma die, -s _____
 Großeltern (Pl) _____
 Enkelin die, -nen _____
 Enkel der, - _____
 Bruder der, = _____
 Schwester die, -n _____
 Geschwister (Pl) _____
 (Ehe)Mann der, =er _____
 (Ehe)Frau die, -en _____

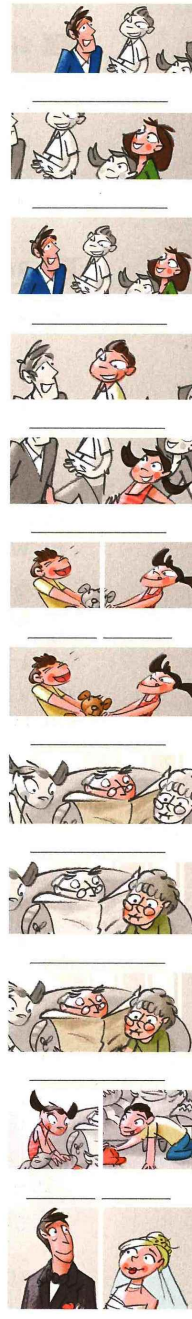
Sprachen
 Sprache die, -n _____
 sprechen, _____
 du sprichst, _____
 er spricht _____
 Deutsch _____
 Welche ...? _____
 Wie viele ...? _____

Weitere wichtige Wörter
 Bild das, -er _____
 Freund der, -e _____
 Kollege der, -n _____
 Partner der, - _____
 ja _____
 nein _____
 doch _____
 ein bisschen _____
 bitte _____
 genau _____
 mein _____
 dein _____

TIPP Notieren Sie Verben mit Vokalwechsel so:

*ich spreche
 du sprichst
 sie/er spricht*

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Sich begrüßen und sich verabschieden? Ergänzen Sie.

Begrüßung

- a Hallo
b _____ n T _____
c _____ r _____
d G _____



Abschied

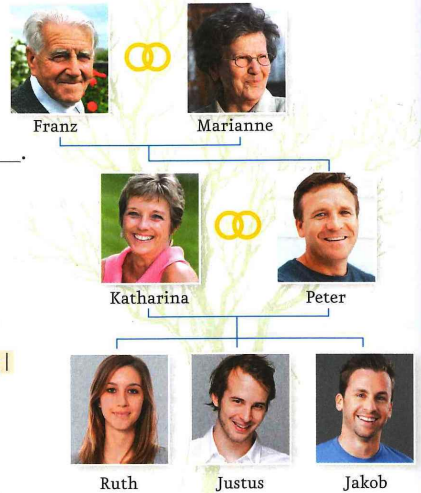
- e _____ N _____
f A _____
g _____ s _____



2 Ruths Familie

a Sehen Sie den Stammbaum an und ergänzen Sie.

- Peter: Justus ist mein Sohn.
- Jakob: Franz und Marianne sind meine _____.
- Marianne: Ruth ist meine _____.
- Peter: Marianne ist meine _____.
- Ruth: Franz ist mein _____.
- Katharina: Mein _____ heißt Peter.



b Was machen Jakob, Justus und Ruth? Ordnen Sie zu.

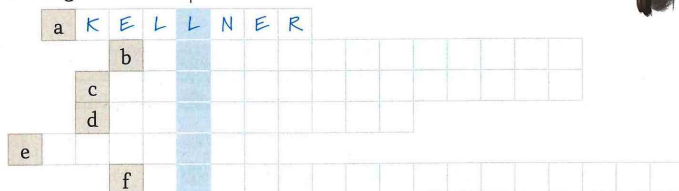
geschieden | Geschwister | Jahre alt | wohne | Ausbildung | arbeite | habe | von Beruf

- Ich bin 19 _____ (a) und mache eine _____ (b).
- Ich bin 23 und _____ (c) in Köln. Ich bin verheiratet. Ich _____ (d) als Journalist.
- Ich _____ (e) zwei _____ (f). Ich bin 26 Jahre alt, _____ (g) und Sekretärin _____ (h).

3 Berufe. Lösen Sie das Rätsel.



Lösungswort: _____



WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Schreiben Sie Gespräche.

- a ■ Ist Sergio Ingenieur? (Sergio – ist – Ingenieur)
▲ Ja, _____ (arbeitet – er – Siemens – bei)
- b ■ _____? (er – kommt – woher)
▲ Aus Mexiko.
- c ■ _____? (wohnt – wo – er)
▲ In Berlin.
- d ■ _____? (Geschwister – er – wie viele – hat)
▲ _____ (eine Schwester – hat – er)
- e ■ _____? (Sprachen – spricht – welche – er)
▲ Spanisch und Deutsch.

2 Mein Name ist ...

a Suchen Sie noch 9 Verben.

H	S	M	H	E	D	S	W	I
R	A	L	A	S	J	P	O	B
M	V	E	B	E	O	R	H	H
A	R	B	E	I	T	E	N	E
C	H	E	N	N	K	C	E	I
H	U	N	C	M	O	H	N	S
E	I	C	F	P	M	E	A	S
N	A	B	I	G	M	N	I	E
S	T	U	D	I	E	R	E	N
P	R	A	T	R	N	U	L	G

ß = ss

b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- Hallo, mein Name ist Lena und wie _____ du?
- ▲ Hallo Lena, ich bin Jorgo, und das ist mein Bruder Wassili.
- Woher _____ ihr?
- ▲ Aus Griechenland.
- Und was _____ ihr hier in Österreich?
- ▲ Ich _____ an der Universität in Wien und Wassili _____ als Programmierer. Und du?
- Ich _____ in Hamburg und _____ einen Job als Kellnerin. Wie viele Jahre wohnst du schon in Österreich?
- ▲ Zwei Jahre.
- Was! Nur zwei Jahre? Du _____ sehr gut Deutsch!
- ▲ Danke!

3 Lesen Sie die Informationen zu Isabel und schreiben Sie Sätze mit nicht.

STECKBRIEF

Name: Isabel
Adresse: Veilchenweg 37, Oberhausen
Familienstand: Single
Beruf: Sekretärin
Herkunft: Schweiz

- Köln wohnen: Isabel wohnt nicht in Köln.
- als Krankenschwester arbeiten: _____
- verheiratet sein: _____
- aus Österreich kommen: _____

4 Was ist richtig? Markieren Sie.

Das ist Ferdinand. Er ist mein/meine Kollege/Kollegin. Er ist auch Journalist/Journalistin von Beruf. Wir arbeiten/arbeite jetzt als/bei MEDIA.COM in Hamburg. Ferdinand wohne/wohnt allein, aber er hast/hat viele Freunde.



Das ist mein/meine Chef/Chefin. Sie heiße/heißt Elena Goldoni. Sie kommt in/aus Italien. Aber sie lebt/lebst schon vierzig Jahre bei/in Deutschland. Sie spreche/spricht perfekt Deutsch und Italienisch.



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... andere begrüßen und mich verabschieden: L01

Hallo/Guten _____

... mich und andere vorstellen: L01/L02/L03

Ich heiße _____. Ich komme _____ und ich wohne
_____. Ich spreche _____.

... nach dem Befinden fragen und über mein Befinden sprechen: L01

du: ■ Wie _____? ▲ Danke, _____. ☺ Und _____?

Sie: ● _____?

■ _____, ☹ Und _____?

... nachfragen und buchstabieren: L01

■ Mein Name ist Chanya Ndiaye.

▲ _____?

■ Ich _____: C-H-A-N- ...

... nach dem Beruf fragen und über meinen Beruf sprechen: L02

■ Was bist du von _____? ▲ Ich _____.

... über Persönliches sprechen: L02

Familienstand: Ich bin _____.

Kinder: Ich _____.

Alter: Ich _____.

... meine Familie beschreiben: L03

Das ist/sind _____.
_____ kommt aus _____ und wohnt in
_____.

Ich kenne ...

... 5 Länder und Sprachen: L01/L03

... 5 Berufe: L02

... die Zahlen bis 100: L02

10 zehn 17 siebzehn 23 _____ 38 _____

40 _____ 50 _____ 60 _____ 70 _____

80 _____ 90 _____ 100 _____

... 10 Familienmitglieder: L03



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... W-Fragen stellen und auf Fragen antworten: L01/L02/L03

■ _____ heißt ihr? ▲ _____ Sandra und Simone.

■ _____ kommen Madita und Mia? ▲ _____ aus Schweden.

■ _____ sprichst du? ▲ _____ Spanisch und Englisch.

■ _____ wohnen Sie? ▲ _____ in Madrid.

■ _____ ist das? ▲ _____ ist Pedro.

... Aussagen verneinen (Negation): L02

Markus wohnt _____ in Köln und

ist _____ verheiratet.

Markus: Stuttgart
Familienstand: Single

... nach Familienmitgliedern fragen und sie benennen (Possessivartikel): L03

▲ Sind das deine Eltern? ■ Ja, das sind _____ Eltern. Das ist _____

Mutter und das ist _____ Vater.

... Ja-/Nein-Fragen stellen und mit ja/nein/doch antworten: L03

■ _____ das deine Eltern?

☺ ▲ _____, ☹ ▲ _____.

■ _____ dein Bruder nicht verheiratet?

☺ ▲ _____, ☹ ▲ _____.

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 1

1 Wer ist das? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 11 und 12 nach und schreiben Sie.



Das ist
Sie kommt aus



Das
Er



2 Suchen Sie Fotos. Wer ist das? Stellen Sie die Personen vor.



Das ist Mesut Özil. Er
kommt aus Deutschland.

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 2

1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und vergleichen Sie mit dem Kursbuch auf Seite 144.

	Helga Stiemer	Carlos	Sonja	Bo Martinson
a Sie arbeiten nicht.	X	X		
b Sie sind nicht verheiratet.				
c Sie kommen nicht aus Deutschland.				
d Er hat keine Kinder.				
e Er wohnt in Essen.				
f Sie wohnt in Leipzig.				

2 Wählen Sie eine Kursteilnehmerin / einen Kursteilnehmer oder einen Prominenten. Ergänzen Sie den Steckbrief und schreiben Sie einen Text.

STECKBRIEF

Vorname:
 Familienname:
 Herkunft:
 Wohnort:
 Beruf:
 Alter:
 Familienstand:
 Kinder:

Das ist ...
 ... kommt aus ...
 ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 3

1 Lesen Sie den Stammbaum im Kursbuch auf Seite 21. Was sagt Olga?

„Ich bin Olga. Das ist mein Mann. Er heißt _____.
 Ich habe zwei _____.
 Meine Tochter _____ und mein
 _____.“



2 Ihre Familie. Was sagt Ihre Mutter / Ihr Bruder ...? Schreiben Sie.

Ich heiße ...
 Das ist mein/meine ...
 Sie/Er ...

LITERATUR

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

Teil 1: Ich heiße Paul.

Paul ist mit seinem Hund¹ im Englischen Garten in München.

Anja ist auch da. Sie füttert die Enten².

Pauls Hund bellt³.

Die Enten fliegen weg.

„He! Hallo! Was machst du da?“, sagt Anja.

„Ich mache nichts.“

„Aber dein Hund!“

„Herr Rossmann.“

„Was? Welcher Herr?“

„Herr Rossmann.“

„Nein, dein Hund“, sagt Anja.

„Aber so heißt mein Hund: Herr Rossmann.“

„Ach was ...“

„Wie heißt du?“, fragt Paul.

„Anja.“

„Kommst du aus München?“

„Ja, ich wohne hier.“

„Ich komme nicht aus München“, sagt Paul.

„Nicht? Woher kommst du?“

„Aus Österreich. Ich wohne in Wien. Ich mache Ferien in München.“

„Ach, Ferien, das ist toll!“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, du machst auch Ferien, Herr Rossmann, ich weiß“, sagt Paul.

„Und wie heißt du?“

„Ich heiße Paul.“

„Was machst du in Wien?“, fragt Anja.

„Ich bin Journalist.“

„Wo arbeitest du?“

„Ich bin bei der Zeitung ‚Der Standard‘.“

„Aha. Ich bin Schauspielerin.“

„Wow, das klingt super!“

Paul setzt sich zu Anja.

Sie füttern gemeinsam die Enten.

Herr Rossmann bellt.

„Nicht bellen, Herr Rossmann!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Jetzt sind die Enten weg!“

„Herr Rossmann, so geht das nicht!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Komm, Herr Rossmann, wir gehen! Ciao, Anja.“

„Tschüs, Paul.“

Sie gehen weg.

„Was denkst du, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

„Sehen wir Anja wieder?“

Herr Rossmann bellt.

1 : Hund der, -e

2 : Ente die, -n

3 : bellen



1 Ergänzen Sie das Gespräch.

Er ist wirklich schön, aber sehr teuer. | Nur 55 Euro! Das ist aber günstig!
Und wie viel kostet der Stuhl? | Was kostet denn das Bild? | Ja, bitte.

- Guten Tag, brauchen Sie Hilfe?
- 55 Euro!
- Ja, das ist ein Sonderangebot.
- Der Stuhl kostet 1200 Euro. Der Designer heißt Nilsson.
- Finden Sie?

- a ▲ Ja, bitte.
- b ▲ _____
- c ▲ _____
- d ▲ _____

2 Meine Möbel

a Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel.

Bett | Bild | Lampe | Sessel | Stuhl | Sofa | Tisch | Schrank | Teppich



das Bett

b Notieren Sie 10 Nomen aus den Lektionen 1 bis 3. Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Artikel im Wörterbuch.

der Sohn [zo:n] -[e]s, Söhne ['zø:nə]: männliches Kind; ein Sohn aus erster, zweiter Ehe; der älteste, jüngste, einzige Sohn; Vater und Sohn sehen sich überhaupt nicht ähnlich; die Familie hat zwei Söhne und eine Tochter. *Syn.* Junior. *Zus.* Adoptivsohn.

3 Ergänzen Sie der, das oder die und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
_____ Mann, _____ Tisch	the man, the table	
_____ Kind, _____ Bett	the child, the bed	
_____ Frau, _____ Lampe	the woman, the lamp	

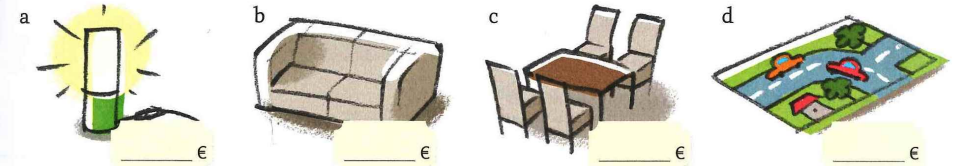
4 Welche Zahlen hören Sie?

a Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1 <input type="radio"/> 323 | <input type="radio"/> 332 | 4 <input type="radio"/> 1100 | <input type="radio"/> 1010 |
| 2 <input type="radio"/> 17 000 | <input type="radio"/> 70 000 | 5 <input type="radio"/> 64 200 | <input type="radio"/> 46 200 |
| 3 <input type="radio"/> 350 000 | <input type="radio"/> 355 000 | 6 <input type="radio"/> 100 000 | <input type="radio"/> 1000 000 |

b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

5 Was kosten die Möbel? Notieren Sie die Preise.



6 Wie sagt man das? Ergänzen Sie. Hören Sie dann.

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| a 0,99 € <u>neunundneunzig Cent</u> | d 69,00 € _____ |
| b 0,59 € _____ | e 77,77 € _____ |
| c 9,99 € _____ | f 178,95 € _____ |

7 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

Der Sessel ist modern. Sie kommt aus Italien.
Die Lampe ist schön. Es ist aber sehr klein.
Das Bett ist auch nicht schlecht. Und er ist praktisch.

- der → er
- _____ → sie
- _____ → es

8 Ergänzen Sie.

- | | |
|---|---|
| a ■ Was kostet denn <u>der</u> Schrank?
▲ <u>Er</u> kostet 799 Euro. | d ■ _____ Couch kostet 359 Euro, oder?
▲ Nein, _____ kostet 299 Euro, das ist ein Sonderangebot. |
| b ■ _____ Sofa ist schön!
▲ Ja, _____ ist nicht schlecht. | e ■ Die Lampe ist wirklich schön.
▲ _____ kommt aus Italien. Der Designer heißt Giuliano Rossi. |
| c ■ Woher kommt _____ Teppich?
Aus Tunesien?
▲ Nein, _____ kommt aus Marokko. | |

9 Schreiben Sie die SMS fertig.

praktisch | sehr günstig | 199 Euro | Sonderangebot

Hallo Barbara,
bin im Möbelhaus. Die Couch hier ist schön, oder?

Kommst Du auch? Brauche Deine Hilfe!
Marlene



10 Schön oder hässlich?

a Notieren Sie die Wörter.

- | | | | | | |
|------------|---------------|---------|-------|----------|-------|
| 1 wersch | <u>schwer</u> | 4 nösch | _____ | 7 orßg | _____ |
| 2 hichsäls | _____ | 5 nielk | _____ | 8 tielch | _____ |
| 3 galn | _____ | 6 zurk | _____ | | |

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.



Das Bett ist zu _____



Der Stuhl ist zu _____



Der Mann findet die Lampe _____.
Die Frau findet die Lampe _____.



Die Aufgabe ist schwer _____

11 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an und finden Sie das Lösungswort.

- | | |
|---|---|
| a <input checked="" type="checkbox"/> Guten Morgen, hier ist dein Kaffee.
<input type="checkbox"/> Danke, gut.
<input checked="" type="checkbox"/> Vielen Dank. | d <input type="checkbox"/> Vielen Dank für das Geschenk.
<input type="checkbox"/> Bitte, bitte.
<input type="checkbox"/> Nein, danke. |
| b <input type="checkbox"/> Guten Tag, wie geht es Ihnen?
<input type="checkbox"/> Nein, danke.
<input type="checkbox"/> Danke, gut. | e <input type="checkbox"/> Das macht 9,99 Euro.
<input type="checkbox"/> Ja, bitte?
<input type="checkbox"/> Wie bitte? |
- c Brauchen Sie Hilfe?
 Ja, bitte.
 Vielen Dank.

Lösung:
a b c d e
S _____

1 Bringen Sie die E-Mails in die richtige Reihenfolge.

E-Mail:	1	2	3	4
	C			

A Hallo Susi,
danke für den Tipp. Bei Möbel Amra kostet ein Sofa 199 € und ein Bett 149 €. Das finde ich nicht teuer und die Möbel sind wirklich schön.
Grüß Johannes

B Hallo Johannes,
bei MÖBEL AMRA in der Blücherstraße gibt es günstige Möbel. Und sie sind wirklich schön.
Susi

C Hallo Susi,
ich brauche ein Sofa und ein Bett für mein Zimmer. Wo finde ich günstige Möbel in Berlin? Weißt Du das? Ich habe wirklich nicht viel Geld. ☹
Grüß Johannes → Wer schreibt?

D Hallo Johannes, super! ☺
Bis bald
Susi

Markieren Sie in Texten die Antworten auf die W-Fragen: **Wer** schreibt? **Was** braucht er/sie? **Wo** findet er/sie ...? **Wie** viel kostet ...? **Wie** findet er/sie ...? So verstehen Sie den Text besser.

2 Kreuzen Sie an.

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| a Susi braucht Möbel. | richtig | falsch |
| b MÖBEL AMRA hat billige Möbel. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Ein Sofa kostet 149 Euro. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Johannes findet die Möbel hässlich. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a aber – Lampe – lang – Italien – praktisch
e Bett – schwer – sehr – Sessel – schlecht
i wie – viel – Tisch – billig – nicht
o Sofa – groß – kosten – Sonderangebot
u Stuhl – kurz – zu – gut – hundert

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Aber die Lampe aus Italien ist praktisch.
b Das Bett ist sehr schwer.
c Wie viel? Der Tisch ist nicht billig.
d Oh! So groß! Das Sofa ist im Sonderangebot.
e Der Stuhl ist gut. Nur hundert Euro.

2 Ergänzen Sie die Regel.

kurz | lang _
Vokale spricht man im Deutschen _____ (a, e ...) oder _____ (a, e ...). Vokal vor Doppel-Konsonant (ll, ss, tt ...) ist immer _____. Die Kombination „ie“ ist _____. Man spricht i. Der Buchstabe „h“ vor Konsonant (hl ...) macht den Vokal _____.

1 Schreiben Sie die Zahlen.

- a Das kostet fünfhunderttausendfünfundvierzig Euro: 500045 €
- b Das kostet achthundertdreiundzwanzig Euro: _____
- c Das kostet dreitausendneunhundertachtundsiebzig Euro: _____
- d Das kostet achthundertvierundachtzigtausend Euro: _____ _/3 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Möbel.

- a chits: Tisch
- b petipch: _____
- c eplam: _____
- d tebt: _____
- e knschar: _____ _/4 PUNKTE

3 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie.

- a groß - klein
- b schön - _____
- c kurz - _____
- d billig - _____ _/3 PUNKTE

4 Ergänzen Sie den Artikel.

- a ■ Wie viel kostet der Teppich? ▲ 299 Euro.
- b ■ _____ Couch ist wirklich schön. ▲ Ja und so praktisch!
- c ■ _____ Sofa kostet 3 999 Euro. ▲ Was? Das ist aber sehr teuer.
- d ■ _____ Stuhl ist günstig. ▲ Finden Sie?
- e ■ _____ Sessel kostet 19,99 Euro. ▲ Oh. Das ist billig. _/4 PUNKTE

5 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

- a Ich finde das Bett sehr schön. Was kostet es?
- b Der Schrank ist billig und _____ ist praktisch.
- c Das Bild ist sehr modern. _____ ist von Pablo Picasso.
- d Die Lampe ist nicht schlecht. _____ kostet nur 78 Euro.
- e Der Tisch ist sehr teuer. _____ kommt aus Italien. _/4 PUNKTE

6 Ordnen Sie zu.

Vielen Dank | Sie kostet | Das ist | Wie viel kostet | Kann ich Ihnen helfen | zu teuer | Brauchen Sie

- Guten Tag. _____ (a)?
- ▲ Ja, gerne. _____ (b) denn der Teppich?
- 79, 99 Euro.
- ▲ Was, er kostet nur 79,99 Euro? _____ (c) aber billig!
- Ja, das ist ein Sonderangebot. _____ (d) auch eine Lampe? _____ (e) jetzt 125 Euro.
- ▲ _____ (f), aber das ist _____ (g). _/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
6-7 Punkte	5-6 Punkte	4-5 Punkte
8-10 Punkte	7-8 Punkte	6-7 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

- | | | | |
|------------------------------|--|-----------------------|--|
| Möbel | | Geld | |
| Möbel (Pl.) _____ | | Euro der, -s _____ | |
| Bett das, -en _____ | | 100 Euro _____ | |
| Bild das, -er _____ | | Cent der, -s _____ | |
| Lampe die, -n _____ | | Preis der, -e _____ | |
| Schrank der, -e _____ | | Angebot das, -e _____ | |
| A: Kasten der, -e _____ | | Sonderangebot _____ | |
| Sessel der, - _____ | | kosten _____ | |
| A/CH: Fauteuil der, -s _____ | | machen _____ | |
| Sofa das, -s / _____ | | das macht ... _____ | |
| Couch die, -(e)s / -en _____ | | günstig/billig _____ | |
| Stuhl der, -e _____ | | teuer _____ | |
| A: auch: Sessel der, - _____ | | | |
| Teppich der, -e _____ | | | |
| Tisch der, -e _____ | | | |

Etwas beschreiben

- groß _____
- hässlich _____
- klein _____
- kurz _____
- lang _____
- leicht _____
- modern _____
- praktisch _____
- (nicht) schlecht _____
- schön _____
- schwer _____
- sehr (groß/ klein/...) _____
- zu (groß/klein/...) _____

Weitere wichtige Wörter

- Hilfe die, -n _____
- Zimmer das, - _____
- brauchen _____
- finden _____
- sagen _____
- nur _____
- wirklich _____

Notieren Sie Nomen immer mit dem Artikel und mit Farbe.

• der Tisch • die Lampe
• das Sofa

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 2 **1 Ergänzen Sie.**



• der	• das	• die
1 _ _ e _ _ _ _ _	5 <u>Feuerzeug</u>	7 _ l _ _ _ _
2 _ _ a _ _ _ _	6 _ _ c _ _	8 _ _ l _ _
3 _ _ _ _ e _ _		9 _ _ s _ _ _
4 _ _ i _ _ _ _		10 _ _ t t _ _

KB 2 **2 Ergänzen Sie ein/ein/eine und der/das/die.**

- a Hier ist ein Feuerzeug. Das Feuerzeug ist praktisch.
- b Das ist _____ Kinderbrille. _____ Brille ist sehr leicht.
- c Hier ist _____ Fotoapparat. _____ Fotoapparat kostet 299 Euro.
- d Hier ist _____ Kette. _____ Kette ist modern.
- e Das ist _____ Buch. _____ Buch ist interessant.

KB 2 **3 Was ist richtig? Markieren Sie.**

- a Guten Tag.
 ▲ Guten Tag. Ich brauche eine / die Brille.
- b Was kostet eine / die Couch?
 ▲ Eine / Die Couch kostet 299 Euro.
- c Wo ist ein / der Schlüssel?
 ▲ Hier ist er!
- d Ist ein / das Buch gut?
 ▲ Ja, sehr gut.

KB 2 **4 Ergänzen Sie ein – eine – kein – keine.**

a	Das ist <u>keine</u> Frau.	Das ist <u>eine</u> Frau.
b	Das ist _____ Sofa.	Das ist _____ Sofa.
c	Das ist _____ Sonderangebot. 159 €	Das ist _____ Sonderangebot. 159 € 79 €
d	Das ist _____ Stadt.	Das ist _____ Stadt.

KB 2 **5 Was ist das? Was glauben Sie?**

- a Ergänzen Sie.
- 1 Was ist das? Ein Stift? Ein Buch?
 ▲ Das ist kein Buch, das ist ein Stift.
 - 2 Was ist das? Eine Kette? Eine Flasche?
 ▲ Das ist _____
 - 3 Was ist das? Ein Schrank? Ein Tisch?
 ▲ Das ist _____
 - 4 Was ist das? Eine Brille? Eine Lampe?
 ▲ Das ist _____

b Zeichnen Sie eigene Aufgaben wie in a. Was ist das? Was glaubt Ihre Partnerin / Ihr Partner?

KB 2 **6 nicht oder kein-? Kreuzen Sie an.**

- a Das ist nicht keine schwer.
- b Ich habe nicht keine Kinder.
- c Ich finde das Sofa nicht kein schön.
- d Ich lebe nicht keine in Deutschland.
- e Das ist nicht kein richtig.

KB 2 **7 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.**

nicht | kein | keine | kein | nicht

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist <u>kein</u> Buch.	This is not a book.	
Das ist _____ Flasche.	This is not a bottle.	
Das ist _____ Schlüssel.	This is not a key.	
Ich bin _____ verheiratet.	I am not married.	
Ich komme _____ aus Graz.	I do not come from Graz.	

KB 3 **8 Ordnen Sie zu.**

- a Die Lampe ist aus Metall.
- b Der Stuhl ist aus Plastik.
- c Das Buch ist aus Glas.
- d Die Flasche ist aus Papier.
- e Der Schlüssel ist aus Holz.

KB 3 **9** Ergänzen und malen Sie die Farben und Formen.

s _ _ _ _ z ●	w _ _ _ ß
r _ t	b _ _ u
g _ _ b	g _ _ n
o _ _ _ e	b _ _ _ n
e _ _ _ g □	r _ _ d

KB 5 **10** Beschreiben Sie die Produkte.

- a Super-Regenschirm – schwarz – sehr groß – neu – € 30
Der Regenschirm ist schwarz, sehr groß und neu. Er kostet 30 Euro.
- b Sessel Luxor – rot – fünf Jahre alt – € 50
Der Sessel _____
- c Tasche – Kunststoff – orange – sehr praktisch – neu – € 78

- d Uhr – braun – sehr modern – € 37

- e Lampe – schwarz – Plastik – zwei Jahre alt – € 12



KB 6 **11** Wie schreibt man das?

a Ordnen Sie zu.

Wie _____ heißt das auf Deutsch?
 Wie _____ kein Problem.
 Wie _____ schreibt man das?
 Bitteschön, _____ bitte?

b Ergänzen Sie das Gespräch mit Wendungen aus a.

- Entschuldigung. _____?
- ▲ Das ist eine Zeitung!
- *Wie schreibt man das?*
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G
- Z-E-I- _____?
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G ...
- Vielen Dank.
- ▲ _____.

1 Formulare. Ordnen Sie zu.

Beruf | Familienname | Straße | Vorname | E-Mail | Ort | PLZ | Telefon

_____ **Paul Paulsen** _____

_____ Diplom-Ingenieur _____

_____ Resselstr.15 _____

_____ 6020 Innsbruck _____

_____ 0043 / 676 - 37 20 207 _____

_____ paul@paul.at _____

Sie müssen oft Ihre Adresse sagen oder die Adresse von anderen verstehen. Achten Sie besonders auf Wörter wie Ort, Postleitzahl ... So verstehen Sie wichtige Informationen.

2 Lesen Sie die Informationen über Jurj Kulintsev und ergänzen Sie die Kundenkarte.



Jurj Kulintsev kommt aus Russland. Jetzt wohnt er zusammen mit seiner Frau in der Schweiz, in der Helvetiastraße 18 in 3005 Bern. Er hat eine Ausbildung als Informatiker und arbeitet jetzt als Programmierer bei DATNET. Er findet Bern sehr schön.

KAUFHAUS KAUFGUT

Antrag auf eine Kundenkarte:

Herr Frau

Name: Kulintsev PLZ, Ort: _____

Vorname: _____ Beruf: _____

Straße: _____ E-Mail: jurj.kulintsev@web.ch

1 Hören Sie und kreuzen Sie in der Regel an.

- a ■ Was ist das?
- ▲ Das ist eine Kette.
- Wie schreibt man das?
- ▲ Mit zwei Te.
- b ■ Und was ist das? Ist das eine Kette?
- ▲ Nein. Das ist keine Kette, → das ist ein Ring.

Der Satzaccent ist
 immer auf dem letzten Wort.
 auf der wichtigen oder neuen Information.

2 Markieren Sie den Satzaccent. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a Wie heißt das auf Deutsch?
- b Das ist eine Uhr.
- c Sie ist aus Plastik.
- d Ist das eine Seife?
- e Das ist keine Seife, das ist eine Brille.

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Markieren Sie und ordnen Sie zu.

EFAMBLAUETUGINFEUERZEUGALVIECKIGUNTSEIFELUGEKUNSTSTOFFA
VIRBORANGEWERRUNDUMOMETALLABIN

Farben: blau Gegenstände: _____
Formen: _____ Materialien: _____

2 Kreuzen Sie an.

_/7 PUNKTE

			richtig	falsch
a	Familienname:	Maria	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b	Postleitzahl:	6003	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c	Wohnort:	Luzern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d	Straße:	Bahnhofstr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e	Geburtsdatum:	3066	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f	E-Mail:	eva111@t-on.ch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

_/5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie ein/eine/kein/keine.

- a ■ Danke für die Hilfe.
▲ Bitte, das ist kein Problem.
- b ■ Wer ist Amelie?
▲ Sie ist _____ Freundin von Sarah.
- c ■ Hier ist der Bleistift!
▲ Das ist doch _____ Bleistift, das ist _____ Kugelschreiber!
■ Oh, Entschuldigung.
- d ■ Wie heißt das Wort? „Doch“ oder „noch“?
▲ „Noch“. Das ist _____ „n“.
- e ■ Was kostet die Tasche?
▲ Das ist _____ Tasche, das ist _____ Geldbörse.
- f ■ Wie heißt das auf Deutsch?
▲ Das ist _____ Fotoapparat.

_/7 PUNKTE

4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- Entschuldigung, „a biro“, w ___ h ___ d ___ auf Deutsch? (a)
▲ Ah, d ___ i ___ ein Kugelschreiber. (b)
- W ___ b ___ ? (c)
▲ Ein Kugelschreiber.
- Ah, danke. Und noch eine Frage, w ___ s _____ m ___ das? (d)
▲ K-U-G-E-L-S-C-H-R-E-I-B-E-R.
- Vielen D ___ ! (e)
▲ Bitte, kein P _____ ! (f)

_/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-6 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
7-9 Punkte	4-5 Punkte	4 Punkte
10-12 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

- Farben**
Farbe die, -n _____
blau _____
braun _____
gelb _____
grün _____
orange _____
rot _____
schwarz _____
weiß _____
- Regenschirm**
der, -e _____
Ring der, -e _____
Schlüssel der, - _____
Seife die, -n _____
Streichholz
das, =er _____
CH: auch: Zündholz das, =er _____
Tasche die, -n _____
Uhr die, -en _____

Formen/Beschaffenheit

- Form die, -en _____
eckig _____
leicht _____
neu _____
rund _____

Materialien

- Material das, _____
Materialien _____
Glas das _____
Holz das _____
Metall das _____
Papier das _____
Plastik das / _____
Kunststoff der _____
aus Glas/Holz/ _____
Metall ... _____

Gegenstände

- Bleistift der, -e _____
Brille die, -n _____
Buch das, =er _____
Feuerzeug das, -e _____
Flasche die, -n _____
Fotoapparat der, -e _____
Geldbörse die, -n _____
CH: Portemonnaie das, -s _____
Kette die, -n _____
Kugelschreiber
der, - _____

Persönliche Angaben

- Adresse die, -n _____
E-Mail die, -s _____
A: E-Mail das, -s _____
Fax das, -e _____
Geburtsdatum
das, Geburtsdaten _____
Hausnummer _____
die, -n; Nummer die, -n _____
Ort der, -e _____
PLZ (Postleitzahl) die, -en _____
Straße die, -n _____
Telefon das, -e _____

Weitere wichtige Wörter

- Entschuldigung
die, -en _____
Menge die, -n _____
Problem das, -e _____
kein Problem _____
Produkt das, -e _____
Wort das, =er _____
Wörterbuch
das, =er _____
bieten _____
schreiben _____
jetzt _____
man _____
jede/r _____
noch einmal _____
so _____

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

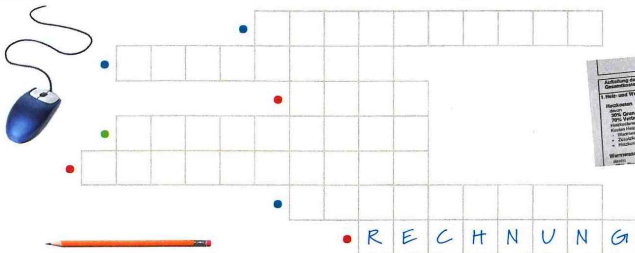
TIPP Malen Sie Bilder zu neuen Wörtern.

rund
 eckig



KB 6 1 Schreiben Sie die Wörter an die richtige Stelle.

WÖRTER



KB 6 2 Ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist <u>ein</u> Stift.	This is a pen.	
<u>Der</u> Stift ist rot.	The pen is red.	
Das ist _____ Maus.	This is a mouse.	
_____ Maus ist klein.	The mouse is small.	
Das ist _____ Feuerzeug.	This is a lighter.	
_____ Feuerzeug kostet zwei Euro.	The lighter costs two euro.	
Das sind _____ Briefmarken.	These are stamps.	
_____ Briefmarken sind schön.	The stamps are nice.	

KB 6 3 Wie heißt der Plural?

STRUKTUREN

a Suchen Sie im Wörterbuch.

- Handy | ● Briefmarke | ● E-Mail | ● Telefon | ● Drucker | ● Computer |
- Notizbuch | ● Kalender | ● Bildschirm | ● Stift | ● Rechnung | ● Laptop

-(e)n	-s	-e/-e	-er/-er	-/-
	der Laptop, die Laptops			

b Suchen Sie zehn Nomen aus den Lektionen 1 bis 5. Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Pluralform im Wörterbuch.

die Briefmarke ['bri:fmɑ:kə]; - (n) von der Post herausgegebene Marke von bestimmtem Wert, die auf den Briefumschlag, die Postkarte oder das Päckchen

KB 6 4 Ergänzen Sie die Pluralform und (wenn nötig) den Umlaut (ä/ö/ü).

STRUKTUREN

- Alle Kalender _ - jetzt nur 10 Euro!
- „Die Büroeinrichter!“
Wir haben Tisch __, Stühle __ und Schrank __.
- Hier finden Sie Handy __! Gut und günstig!
- Neu! Im Juli kommen die Briefmarke __ zur Fußball-WM.
- Wir haben die besten **Sonderangebote** für Computer __ und Drucker __.
- Geldbörse __ und Tasche __ aus Leder! Jetzt bei lederwelt.de!**

KB 7 5 Markieren Sie den Nominativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

STRUKTUREN ENTDECKEN

- Wo ist der Schlüssel?
 - ▲ Frau Feser hat den Schlüssel.
 - Ach so!
- Wo ist denn das Wörterbuch?
 - ▲ Ich habe das Wörterbuch auch nicht.
- Ich finde den Kalender schön.
 - ▲ Ich auch, aber der Kalender ist zu klein.
- Wo sind die Briefmarken? Hast du die Briefmarken?
 - ▲ Nein, Frau Bertlein hat doch die Briefmarken.
- Der Chef sucht die Rechnung.
 - ▲ Die Rechnung ist aber nicht hier.

Nominativ	Akkusativ
● <u>der</u> Schlüssel	_____ Schlüssel
● _____ Wörterbuch	_____ Wörterbuch
● _____ Rechnung	_____ Rechnung
● _____ Briefmarken	_____ Briefmarken

KB 7 6 Ergänzen Sie den Artikel.

STRUKTUREN

- Oh! Der Tisch ist praktisch!
 - Schau mal, die Couch, die ist nicht schlecht!
 - Aber der Schrank ist super!
 - Und das Bett? Wie findest du das?
 - Aber die Bilder! Die sind wirklich schön.
- ▲ Hm, ich finde den Tisch hässlich.
 - ▲ Findest du? Ich finde _____ Couch zu groß.
 - ▲ Na ja, ich finde _____ Schrank zu teuer.
 - ▲ Es geht. Ich finde _____ Bett zu klein.
 - ▲ Ja, ich finde _____ Bilder auch schön.

BASISTRAINING



7 Im Büro. Schreiben Sie.

- Handy/• Telefon | • Computer/• Laptop | • Bildschirm/
- Drucker | • Bleistifte/• Kugelschreiber | • Rechnung/
- Briefmarken | • Kalender/• Buch

Jutta hat einen Computer, aber keinen Laptop.
 Sie hat Bleistifte, aber keine Kugelschreiber.

8 Ergänzen Sie den Artikel (der/das/die – ein/eine/einen – kein/keine/keinen) oder / .

<p>a Peter, _____ Termin mit Firma MAGUS ist heute um 14.00 Uhr!</p>	<p>c Elena, Tim, der neue Kollege, hat <u>einen</u> Computer und _____ Bild- schirm, aber _____ Drucker. Hast du _____ Drucker? Danke, Francesca</p>	<p>e Samuel, wie heißt _____ Straße und _____ Hausnummer der Firma ZELL AG? Sue</p>
<p>b Hallo Frau Peters, wir haben _____ Briefmarken. Haben Sie Zeit? Kaufen Sie bitte _____ Briefmarken? Gruß P. Bolz</p>	<p>d Hallo Elena, ich habe jetzt _____ Drucker. Danke! ☺ Tim</p>	<p>f Lieber Daniel, ich habe um 15 Uhr _____ Zeit! ☹ Tut mir leid. Bis später, Thea</p>

9 Lesen Sie die E-Mail und kreuzen Sie an.

Von: h.r@yabadoo.de
 Betreff: Komme später ...

Hallo Frau Söder,
 ich habe um 10 Uhr einen Termin mit der Firma Grübel. Ich komme heute um 14 Uhr ins Büro.
 Schreiben Sie heute bitte auch die Rechnungen für die Firma Merz und die Firma Knapp?

Ach ja, wie ist denn die Telefonnummer von Frau Pauli?
 Bitte schreiben Sie mir eine SMS. Vielen Dank.

Schöne Grüße
 R. Huber

- | | | |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | richtig | falsch |
| a Herr Huber hat heute einen Termin. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Er sucht eine Rechnung. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Er braucht eine Telefonnummer. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Er schreibt eine SMS. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TRAINING: HÖREN

1 Hören Sie die Gespräche und ordnen Sie zu.



Gespräch	1	2	3
Bild			

Wer spricht mit wem? Achten Sie auf die Personen und die Situationen. Bilder helfen beim Verstehen.

2 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| | richtig | falsch |
| a Herr Winter und Frau Lenz sind Kollegen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Herr Winter sucht eine Rechnung. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Gabi und Sabine sind Freundinnen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Gabi und Sabine gehen zusammen ins Möbelhaus. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Clara ist Studentin. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Peter, Susi und Clara gehen in ein Café. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TRAINING: AUSSPRACHE Vokal „ü“

1 Was hören Sie: i, u oder ü? Kreuzen Sie an.

	i	u	ü
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

131 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

3 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent. Sprechen Sie dann.

- Termine**
 Um vier Uhr im Büro.
 Nicht um fünf?
 Nein, um sieben.
- E-Mail**
 Viele Grüße und tschüs!
- Sonderangebot**
 Fünf Stühle, grün und günstig,
 für Sie zum Sonderpreis!

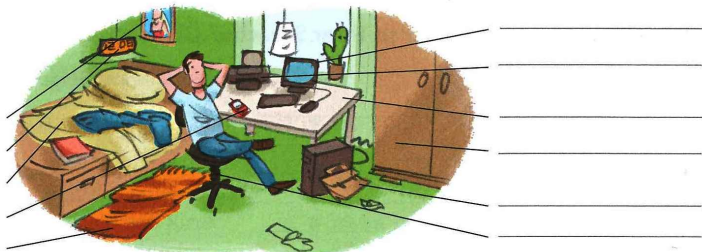
130 Hören Sie und markieren Sie: lang (_) oder kurz (.).

Grüße – Schlüssel – Stühle – fünf – grün – tschüs – Büro

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Mein Zimmer

Ergänzen Sie.



2 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

num | mar | Na | Haus | ße | ke | Ort | zahl | me | Post | mer | Stra | Brief | leit



3 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- | | |
|--|--|
| a Kollege – Sekretärin – Feuerzeug – Chef | c Kalender – Termin – Flasche – Zeit |
| b Computer – Drucker – Bildschirm – Schlüssel | d Brille – Holz – Metall – Kunststoff |
| | e Sonderangebot – Preis – Euro – Hilfe |

4 Ergänzen Sie.

- | | |
|----------------|----------------------|
| a <u>braun</u> | f nicht billig _____ |
| b _____ | g nicht rund _____ |
| c _____ | h nicht lang _____ |
| d _____ | i nicht teuer _____ |
| e _____ | j nicht schön _____ |
| | k nicht schwer _____ |

5 Zahlenrätsel

a Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.

890 777	65 678	68 678	312	4 567	120 012	120 712	3 391	25 821	333 910
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	V	A	E	Y	S	D	L	T	N

b Ordnen Sie die Buchstaben der angekreuzten Felder \otimes und finden Sie das Lösungswort.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Was ist im Schrank? Was ist nicht im Schrank? Notieren Sie.

Uhr | Schlüssel | Handy | Tasche | Brille | Flaschen | Regenschirm |
Bücher | Kugelschreiber | Briefmarken | Bleistifte

Da ist _____ Da ist keine Brille

Da sind _____ Da sind keine Bleistifte

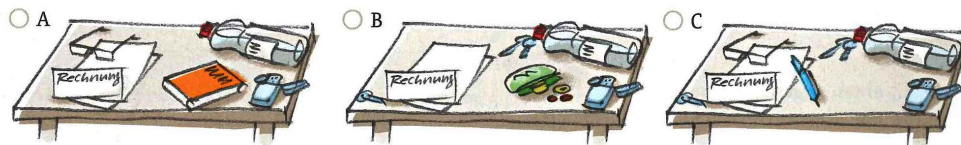


2 Mein Schreibtisch

a Ergänzen Sie.

Ich habe ...
_____ Schlüssel, ein Feuerzeug, _____ Stift, _____ Flasche, _____ Rechnung und
_____ Brille.

b Welcher Tisch passt zu dem Text in a? Kreuzen Sie an.



3 Mein Zimmer. Ergänzen Sie die Artikel und Personalpronomen.

Das ist mein Zimmer. Es (a) ist nicht sehr groß, aber _____ (b) ist schön. _____ (c) Sofa ist nicht sehr modern. _____ (d) ist alt und klein, aber ich brauche _____ (e) Couch. Und ich habe _____ (f) Schrank. _____ (g) ist groß und nicht so schön, aber ich brauche _____ (h) Schrank. Und _____ (i) ist praktisch. _____ (j) Lampe finde ich wirklich super! _____ (k) ist modern und schön! Jetzt brauche ich noch _____ (l) Computer, _____ (m) Bild und _____ (n) Teppich. Dann finde ich mein Zimmer wirklich schön!

4 Markieren Sie das Wortende. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie dann die Tabelle.

HANDYSBRIEFMARKENTISCHBÜROTERMINEDRUCKERSTUHLSTRÄNKEBILDTEPPICHE
FLASCHENKETTENUHRENRINGBUCHGELDBÖRSENRECHNUNGSTIFTELAMPENPROBLEM
FORMULAREBRILLEFEUERZUGESEIFE

Singular	Plural
das Handy	Handys

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... nach Preisen fragen / Preise nennen / Preise bewerten: L04

■ Was kostet das? ▲ Das _____ nur _____ Euro (149,90).

Das ist ein Sonderangebot.

Der Tisch kostet nur 129,- €. Das ist _____.

Der Tisch kostet 1.479,- € Das ist sehr _____.



... Möbel bewerten: L04

Der Stuhl ist nicht _____, Er ist zu _____.

▲ ☺ Ich finde die Lampe sehr _____.

■ ☹ Findest du? Ich finde die Lampe _____.

... Hilfe höflich annehmen und ablehnen: L04

▲ Brauchen Sie Hilfe? ■ Ja, _____ / Nein, _____.

... nach Wörtern fragen und Wörter nennen: L05

▲ Was _____ das? ■ Das _____.

■ Entschuldigung, _____ auf Deutsch?

▲ _____ ? ▲ B - L - E - I - S ...



... nachfragen und um Wiederholung bitten: L05

▲ Das ist ein Fotoapparat. ■ Wie _____ ?

Noch _____.

... einen Gegenstand beschreiben: L05

Das ist _____, _____ ist aus _____. Ich finde ihn _____.



... mich am Telefon melden und verabschieden: L06

■ Brenner IT-Consulting.

▲ _____ / _____ hier ist Ines Anton.

■ _____, Frau Anton.

...

▲ Auf Wiederhören. / Tschüs.

■ _____ / _____.

Ich kenne ...

... 5 Möbelstücke: L04

... die Zahlen von 100 bis 1 000 000: L04

200 zweihundert 670 _____

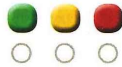
1000 _____ 10 000 _____

100 000 _____ 1 000 000 _____

... 8 Gegenstände: L05

Diese Gegenstände brauche ich: Schlüssel

Diese Gegenstände brauche ich nicht: _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... 4 Formen und Materialien: L05

... 4 Farben: L05

Diese Farben finde ich schön: _____

... nicht so schön: _____

... 5 Gegenstände im Büro: L06

Ich kann auch ...

... Nomen verwenden (indefiniter Artikel ein, eine / definiter Artikel der, das, die): L04 / L05

Das ist _____ Bett. _____ Bett kostet 359,- €.

... Nomen verneinen (Negativartikel kein, keine): L05

▲ Ist das _____ Kugelschreiber? ■ Nein, das ist _____ Kugelschreiber.

... Nomen ersetzen (Personalpronomen er, es, sie): L04

▲ Was kostet die Couch? ■ _____ kostet 1.379,- €.

... mehrere Nomen verwenden (Plural): L06

Wo sind _____ ?

Wo sind _____ ?



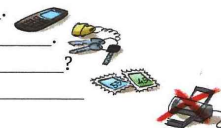
... sagen, dass ich etwas (nicht) brauche / (nicht) habe / (nicht) suche (Akkusativ): L06

Ich brauche _____.

Ich suche _____.

Hast du _____ ?

Ich habe _____.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 4

1 Ergänzen Sie die Sätze.

Sehen Sie im Kursbuch das Foto und die Gespräche auf Seite 27 noch einmal an.

Auf dem Foto ist _____, Artur sagt, _____.

Sybille sagt, der Tisch _____, Die Lampe kostet _____.



RÜCKBLICK

- 2** Wie finden Sie die Möbel? Suchen Sie in Prospekten oder im Internet und schreiben Sie einen Text.



Das finde ich schön:
Der Tisch ist sehr schön und sehr praktisch. Er ist nicht teuer, er kostet nur ... Euro. Der Designer heißt ...

Das finde ich hässlich: _____

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 5

- 1** Lesen Sie die Produktinformationen im Kursbuch auf Seite 32 noch einmal. Ergänzen Sie die Tabelle.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
1 Brille EC 07	Metall	_____	129 Euro
2 _____	_____	_____	_____
3 _____	_____	_____	_____

- 2** Beschreiben Sie Produkte.

- a Suchen Sie Produkte in Prospekten oder im Internet.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
Ring	Kunststoff	braun / schwarz	...

Der Ring ist aus Kunststoff. Er ist braun und schwarz und kostet ...

- b Schreiben Sie eine Produktinformation.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 6

- 1** Welche Wörter brauchen Sie auch bei Ihrer Arbeit oder in Ihrem Studium? Sammeln Sie Wörter aus Lektion 6 und ergänzen Sie weitere Wörter. Notieren Sie auch den Plural.

die Sekretärin / die Sekretärinnen
der Computer / die Computer
der Termin / die ...
...

- 2** Schreiben Sie Ihr eigenes Glossar für Ihre Arbeit oder Ihr Studium.

Deutsch	Englisch
Friseurin	hairstresser
Was arbeitest du?	What do you work with?
die Schere	scissors
...	

LITERATUR

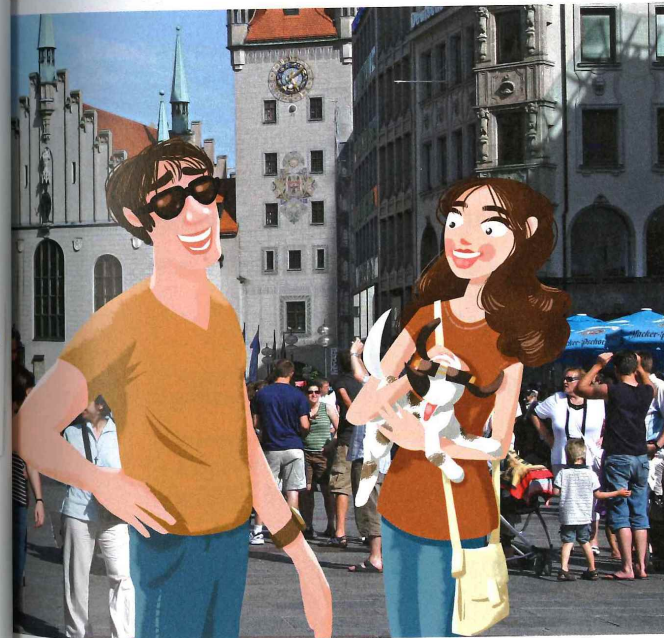
PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEEN

Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte!

Paul geht mit Herrn Rossmann durch die Kaufingerstraße.
„Sieh mal, Herr Rossmann!“, sagt er. „Wer ist denn das?“
Herr Rossmann bellt.
„Anja ... Hallo ...!“
„Oh, hallo, Paul! Hallo, Herr Rossmann! Was macht ihr hier?“
„Wir gehen einkaufen. Und du?“
„Ich auch. Ich brauche einen Hut!“, sagt Anja.
„Und was kaufst du?“
„Eine Sonnenbrille.“
„Gehen wir zusammen einkaufen?“
„Kann ich Ihnen helfen?“, fragt der Verkäufer.
„Ja“, sagt Anja, „wir suchen eine Sonnenbrille für Paul.“

„Ah, eine Sonnenbrille ... Wie finden Sie die hier? Sie ist jetzt im Sonderangebot. Sie kostet nur 19,90 Euro.“
„Naja ... grün ... ich weiß nicht ...“, sagt Paul.
Herr Rossmann bellt.
„Sieh mal, Paul, Herr Rossmann zeigt dir eine Brille“, sagt Anja.
„Ja, Herr Rossmann, das ist wirklich eine sehr schöne Brille. Schwarz, eckig und elegant ... Was sagst du, Anja?“
„Ja, die Brille ist super!“
„Was kostet sie?“, fragt Paul.
„Sie kostet 37,90“, sagt der Verkäufer.
„Ich nehme sie.“
Herr Rossmann bellt.
„Was ist los, Herr Rossmann?“
„Ich glaube, Herr Rossmann will auch eine Brille“, sagt Anja.
Herr Rossmann bellt.
„Na, wie findest du die?“
Herr Rossmann bellt.
„Ja, wirklich gut!“, sagt Paul.

Herr Rossmann läuft weg.
„He! Herr Rossmann! Wo läufst du hin?“
Paul läuft dem Hund nach.
Anja will auch loslaufen, aber ...
„Stopp!“, sagt der Verkäufer. „Sie müssen die Brille noch bezahlen.“
„Aber Paul hat schon bezahlt.“
„Ja, aber nur seine Brille. Nicht die von seinem Hund.“
„Was kostet sie?“
„80 Euro.“
„Waaaaas? 80 Euro? Das ist zu teuer!“, sagt Anja.
„Es ist eine Designer-Brille. 80 Euro ist ein guter Preis.“
„Also gut ...“ Anja bezahlt die Brille. Dann sucht sie Paul und Herrn Rossmann.
„Anja! ... Hier sind wir ... Sieh mal, Herr Rossmann ist zu den Hüten gelaufen! Du willst doch einen Hut kaufen, oder?“
„Jetzt nicht mehr.“
„Warum nicht?“, fragt Paul.
„Ich habe kein Geld mehr.“
Herr Rossmann bellt. Kein Hut für Anja, aber er hat eine coole Sonnenbrille.



1 : Hut der, -e

KB 4 **1** Freizeitaktivitäten

WÖRTER

a Notieren Sie.

- | | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|-------|
| 1 RITAGER LENPISE | Gitarre spielen | 5 MESCHINMW | _____ |
| 2 NEGINS | _____ | 6 KIS NEHFAR | _____ |
| 3 KNECBA | _____ | 7 NOCHEK | _____ |
| 4 NESINT PELIESN | _____ | | |

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu. Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	to cook	
	to ski	
Gitarre spielen	to play the guitar	
	to swim	
	to bake	
	to play tennis	
	to sing	

KB 5 **2** Ergänzen Sie können in der richtigen Form.

- a Meine Schwester Lisa kann sehr gut malen.
 b Mama und Papa _____ gut tanzen. Sie tanzen sehr gern und oft.
 c Mein Bruder Tobias _____ super Fußball spielen.
 d Oma und Opa _____ sehr gut Schach spielen.
 e Und wir _____ alle gut schwimmen.
 f Und ich? Ich _____ nicht gut malen, nicht tanzen, nicht Fußball spielen ...

KB 5 **3** Markieren Sie das Satzende. Schreiben Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzzeichen.

STRUKTUREN

du kannst wirklich sehr gut tanzen könnt ihr schwimmen ich kann nicht tennis spielen könnt deine kinder schach spielen du kannst super fußball spielen kann maria gut kochen sie kann sehr gut singen

a Du kannst wirklich sehr gut tanzen.
 b Könnt ...

KB 5 **4** Schreiben Sie Sätze mit können auf Kärtchen. Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er legt den Satz.

STRUKTUREN

ihr	gut	schwimmen	Könnt	?
-----	-----	-----------	-------	---

BASISTRAINING

KB 6 **5** Wer kann was? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- a Sie kann toll nicht so gut Ski fahren.
 b Er kann sehr gut gar nicht schwimmen.
 c Sie kann gut nicht gut singen.
 d Er kann sehr gut ein bisschen Rad fahren.



KB 6 **6** Ergänzen Sie den Chat.

KOMMUNIKATION

Leider kann ich nicht Ski fahren | Was sind deine Hobbys | Und was machst du so in der Freizeit | das macht Spaß | Spielst du nicht gern Fußball

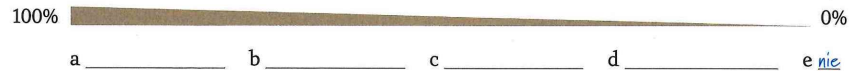


Rolli2000: Und was machst du so in der Freizeit?
sugar-333: Ich spiele gern Fußball.
Rolli2000: Wirklich? Aber du bist doch eine Frau? Oder??? 😊
sugar-333: Na klar! Frauen können auch Fußball spielen, oder? _____?
Rolli2000: Nein, nicht so gern.
sugar-333: _____?
Rolli2000: Ich fahre gern Ski und sehr oft Rad.
sugar-333: _____ 😊
 Aber ich fahre auch gern Rad und ich lerne Boxen.
Rolli2000: Wow! Boxen!
sugar-333: Ja, _____!!! Aber ich kann noch nicht gut boxen. Keine Angst! 😊

KB 8c **7** Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

fast nie | oft | immer | nie | manchmal



KB 8c **8** Ergänzen Sie a/ä oder e/ie.

STRUKTUREN

- a ■ Ich mache viel Sport. Ich spiele Fußball und fahre Ski. F__hrst du auch Ski?
 ▲ Sport? Nein. Ich l__se lieber. Und höre viel klassische Musik. Was l__st du so?
 ■ Ich l__se gern Krimis.
 b ▲ Was macht ihr heute Abend?
 ■ Wir tr__ffen Carla.
 ▲ Tr__fft ihr auch Paul und Lisa?
 ■ Ja, wir gehen ins Kino.

KB 8c
LESEN

9 Lesen Sie die Interviews.

a Was passt am besten zu wem? Kreuzen Sie an.

	Musik	Natur	Sport	Filme
Jule		X	X	
Peter				

	Musik	Natur	Sport	Filme
Lisa				
Leon				

Freizeit – Spaß oder Langeweile?

Wir haben Jugendliche gefragt: Was ist dein Lieblingshobby?

Jule
Ich mache gern Ausflüge in die Berge. Frische Luft, die Natur ... da geht es mir einfach gut! Das finde ich schön. Fast immer treffe ich Freunde und wir gehen zusammen wandern. Im Sommer fahre ich oft Rad. An einen See oder so ... schwimmen. Ich bin gern draußen.



Lisa
Meine Freundin und ich sind in einem Chor. Ich singe für mein Leben gern. Ich spiele auch Gitarre und höre sowieso sehr viel Musik. Ein Leben ohne Musik – das geht gar nicht!



Peter
Ich bin einfach auch gern mal alleine. Ich höre Musik oder ich lese ein Buch. Oder ich schaue Filme. Das macht mir auch total viel Spaß. Ich bin ein Filmfreak. Ich gehe auch sehr oft ins Kino oder sehe zu Hause eine DVD. Oft auch mit Freunden.



Leon
Singen, malen, Schach spielen – das ist alles nichts für mich! Ich mache unglaublich viel Sport. Ich fahre im Winter Ski. Im Sommer fahre ich viel Rad, jogge pro Tag eine Stunde. Zweimal pro Woche spiele ich Fußball in einem Verein. Im Urlaub gehe ich surfen oder schwimmen.



b Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| | richtig | falsch |
| 1 Jule geht gern in den Bergen wandern. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Peter sieht immer alleine Filme. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Lisa macht viel Musik und hört fast nie Musik. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Leon macht fast nie Sport. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

KB 10
KOMMUNIKATION

10 Ordnen Sie zu.

ja, natürlich: | Nicht so gern. | Nein, das geht leider nicht. | Ja, klar. | Ja, gern. | Nein, tut mir leid.

- Gehen wir heute Abend ins Kino? Hast du Lust?



- Ja, natürlich
- _____
- _____



- _____
- _____
- _____

1 Eine E-Mail beantworten

a Markieren Sie die Fragen von Lisa.

Sie beantworten eine E-Mail, einen Brief oder eine SMS. Lesen Sie den Text genau. Markieren Sie die Fragen und machen Sie dann Notizen für Ihre Antwort.

An: Lisa Sammer
Kopie: sommercamper@uni-fs.de
Betreff: Freizeitprogramm

Hallo liebe Studentinnen und Studenten der Uni Freiburg und Straßburg, ich heiße Lisa und organisiere das Freizeitprogramm beim Sommercamp in Straßburg. Ich möchte Euch fragen: **Wie alt seid ihr?** Woher kommt Ihr und welche Sprachen spricht Ihr? Was macht Ihr gern in der Freizeit? Welche Hobbys habt Ihr?
Bitte schreibt mir kurz eine E-Mail.

Ich freue mich sehr auf das Sommercamp mit Euch! Wir haben bestimmt viel Spaß zusammen! Bis bald!
Viele Grüße
Lisa

b Machen Sie Notizen für Ihre Antwort an Lisa. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

Alter:
Herkunft:
Sprachen:
Freizeit/Hobbys: ins Kino gehen, ...

c Schreiben Sie nun eine E-Mail an Lisa.

Liebe Lisa,
vielen Dank für Deine E-Mail.
Mein Name ist _____ und ich bin _____ Jahre alt.
Ich komme _____.
Ich spreche _____.
In der Freizeit _____.
Ich freue mich auch sehr auf das Sommercamp!
Viele Grüße

Wandernder Satzakzent

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Spiele

- Schach spielen
Ich kann Schach spielen.
Ich kann gut Schach spielen.
Ich kann sehr gut Schach spielen.

2 Lesen Sie noch einmal Übung 1 und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

Der Satzakzent ist

- immer auf dem letzten Wort, zum Beispiel: Ich kann gut singen.
- auf der wichtigen Information: Ich kann gut Schach spielen. (Ich kann nicht gut Gitarre, Fußball ... spielen)

3 Hören Sie und markieren Sie den Satzakzent.

- Was machst du in der Freizeit?
▲ Ich höre gern Musik.
- Hörst du gern Musik?
▲ Oh ja. ▽ Ich liebe Musik.
- Singst du gern?
▲ Oh ja. ▽ Singen macht Spaß!
■ Und kannst du auch singen?
▲ Natürlich kann ich singen! ▽ Hör zu: ▽ ...

▶ 136 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Ergänzen Sie die Hobbys.

- a Hallo, ich heiße Eljesa. Meine Hobbys sind Musik hören (kusim näher),
 _____ (zannte) und _____ (rendeuf refften).
 b Hallo, ich bin Jan. Meine Hobbys sind _____ (luafbl elisnep)
 und _____ (ard earnfh).
 c Und wir sind Cora und Finnia. Wir _____ (senle) , _____ (trorognieeff)
 und _____ (ckaben) gern. _ /7 PUNKTE

2 Was macht Niklas in seiner Freizeit? Ergänzen Sie.

sehr oft | nie | oft | **manchmal**

- Mo: Fußball spielen, im Internet surfen Niklas geht manchmal (a) ins Kino.
 Di: Fußball spielen _____ (b) surft er im Internet.
 Mi: im Internet surfen Er spielt _____ (c) Schach, aber er
 Do: Fußball spielen spielt _____ (d)Fußball. _ /3 PUNKTE
 Fr: ins Kino gehen

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a Du kannst gut backen. (können) d _____ wir Fußball spielen? (können)
 b Mein Sohn _____ nicht gern. (lesen) e _____ du heute deine Freunde?
 c _____ du gern Auto? (fahren) (treffen) _ /4 PUNKTE

4 Schreiben Sie Sätze.

- a ■ Ich kann nicht kommen. _____ (kommen/nicht/ich/kann)
 b ■ _____? (hören/Musik/ein/bisschen/wir/können)
 c ■ _____? (toll/wirklich/er/kochen/kann)
 d ■ _____? (Tennis/könnt/ihr/spielen)
 e ■ _____? (nicht/leider/kann/mein Freund/Ski fahren) _ /4 PUNKTE

5 Komplimente machen und sich bedanken. Ergänzen Sie.

- a ■ Sie können wirklich super schwimmen. c ■ Wow! Du kannst t _____ backen.
 ▲ H _____ Dank! ▲ V _____ Dank.
 b ■ Deine Augen sind so schön. d ■ Du kannst sehr g _____ tanzen.
 ▲ Oh, d _____! ▲ Danke s _____! _ /6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
6-7 Punkte	5-6 Punkte	4 Punkte
8-10 Punkte	7-8 Punkte	5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Freizeit und Hobbys

- Ausflug der, =e _____
 Film der, -e _____
 Freizeit die _____
 Hobby das, -s _____
 Kino das, -s _____
 Lieblings-
 Lieblingsfilm der, -e _____
 backen _____
 besuchen _____
 treffen, du
 triffst, er trifft _____
 fotografieren _____
 kochen _____
 lesen, du
 liest, er liest _____
 lieben _____
 malen _____
 Musik die _____
 Musik hören _____
 Rad fahren,
 du fhrst Rad, _____
 er fhrt Rad _____
 CH: Velo fahren _____
 schwimmen _____
 singen _____
 spazieren gehen _____
 spielen _____
 Fußball/Tennis/
 Gitarre spielen _____
 tanzen _____

Wie oft?

- (fast) immer _____
 oft _____
 manchmal _____
 nie _____

Danken

- Vielen Dank / _____
 Herzlichen Dank! _____

Auf eine Bitte reagieren

- klar _____
 natürlich _____
 leider _____
 das geht _____
 leider nicht _____
 leidtun: tut
 mir leid _____

Weitere wichtige Wörter

- Auto das, -s _____
 Gespräch das, =e _____
 Internet das
 im Internet
 surfen _____
 Natur die _____
 Spaß machen _____
 können _____
 rauchen _____
 gern _____
 nicht so (gut) _____
 Wie oft? _____

Lernen Sie Nomen und Verb zusammen.

*Spaß machen
 Freunde treffen/besuchen*

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 4 1 Freizeitaktivitäten

WÖRTER

a Markieren Sie die Wörter.

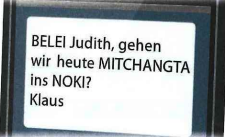
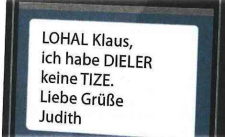
LFEMPSCHWIMMBADLDHTPCBSMUSEUMVÜWBFRCCAFÉLZMSGWBORESTAURANT
LCGWVTKINONFAKFUEDISCOKTJWGKONZERTBWOVPTHEATERMKVJESBARLFJRBN

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

① 	④ 	⑦ 
_____	das Schwimmbad	_____
② 	⑤ 	⑧ 
_____	_____	_____
③ 	⑥ 	⑨ 
_____	_____	_____

KB 4 2 Korrigieren Sie die SMS. Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

 <p>BELEI Judith, gehen wir heute MITCHANGTA ins NOKI? Klaus</p>	Liebe	 <p>LOHAL Klaus, ich habe DIELER keine TIZE. Liebe Grüße Judith</p>	_____
---	-------	--	-------

KB 4 3 Lesen Sie die E-Mails. Schreiben Sie die Sätze neu und beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

STRUKTUREN










Hallo Clara,
ich kann heute nicht in die Aurora-Bar kommen. Ich habe leider noch einen Termin mit meiner Chefin. Das tut mir sehr leid!
Ich habe am Wochenende Zeit. Du auch?
Viele Grüße Tina

Hi Elias,
ich gehe heute Nachmittag ins Schwimmbad. Kommst du mit?
Grüße Simon

Heute

KB 5 4 Wie spät ist es? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	Im Gespräch	Im Radio/Fernsehen
a	 fünf vor zehn.	Es ist ... neun Uhr fünfundfünfzig.
b		_____
c		_____
d		_____
e		_____
f		_____
g		_____
h		_____
i		_____

KB 7 5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Da kann ich leider nicht. | ~~Das weiß ich noch nicht.~~ | Ja, bis dann. | Zwei Uhr ist okay. | Hm ... Ja, warum nicht? Wann denn?

- Sag mal, was machst du am Freitag?
- Das weiß ich noch nicht.
- Fährst du mit mir Rad? Hast du Lust?
- _____
- Am Vormittag.
- _____
- Aber am Nachmittag habe ich Zeit.
- Gut. Treffen wir uns um vier Uhr?
- Das ist zu spät. Kannst du vielleicht auch um zwei?
- _____
- Gut, dann bis Freitag.
- _____ Tschüs!



KB 7 6 Ergänzen Sie die Wochentage und vergleichen Sie.

WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Montag	Monday	
	Tuesday	
Mittwoch	Wednesday	
	Thursday	
	Friday	
	Saturday	
	Sunday	

7 Ergänzen Sie die Tageszeiten.

WÖRTER



der Morgen



8 Fridas Tag. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tageszeiten.

STRUKTUREN



- Am Nachmittag trifft sie ihre Oma im Café.
- _____ geht sie ins Kino.
- _____ isst sie.
- _____ trinkt sie Kaffee.
- _____ geht sie in die Disco.
- _____ schwimmt sie.

9 Was machen Sie am nächsten Sonntag?

HÖREN

Zeichnen Sie vier Aktivitäten und Uhren wie in 8. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.



10 Hören Sie das Gespräch.

137

HÖREN

- a Wo sind Lukas und Susanna? Kreuzen Sie an.
- im Kino in der Kneipe im Theater

- b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Lukas hat zwei Kinokarten. Theaterkarten.
- 2 Susanna geht gern nicht so gern ins Theater.
- 3 Lukas hat zwei Karten für Samstagnachmittag. Samstagabend.
- 4 Susanna geht am Samstag um vier Uhr um sieben Uhr ins Kino.
- 5 Sie treffen sich um sieben um Viertel vor acht in der Bar im Stadttheater.



1 Lesen Sie die Aufgaben und die Anzeigen.

- a Markieren Sie: **Was? Wann?**
- b Welche Anzeige passt? Kreuzen Sie an.

Sie suchen in Anzeigen nach einer bestimmten Information. Markieren Sie wie im Beispiel. So finden Sie die Information schneller.

A Sie suchen Freunde für Freizeitaktivitäten am Wochenende.

1 Ich gehe oft am Abend schwimmen. Allein macht es keinen Spaß. ☹ Wer kommt mit? sara33@o2.de

2 Ich spiele gern Tennis, aber leider nicht so gut. Wer spielt mit mir? Nur Samstag oder Sonntag. Tel: 030-445 76 81

B Sie sind Studentin und suchen einen Job im Büro.

1 Sie lieben die Alpen? Dann sind Sie bei uns richtig! Hotel Bergblick sucht Kellner/Kellnerin für Hotelbar. Di-So 19-24 Uhr info@Hotel-Bergblick.at

2 Hotel Augusta in Innsbruck sucht für das Sekretariat Aushilfe für 10-15 Stunden pro Woche, am Vormittag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: +43-256-5987-0

TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Morgen – Abend – Essen – Viertel – sieben – Museum – gehen

138 Hören Sie noch einmal. Wo hören Sie das „e“? Kreuzen Sie an.

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

In betonten Silben (Museum) hört man das „e“ gut. Ja. Nein.

In nicht betonten Silben (Viertel) hört man das „e“ gut. Ja. Nein.

3 Hören Sie.

- a Gehen wir morgen Abend essen? Wann? Um Viertel vor sieben. Gute Idee.

- b Wie spät ist es? Viertel vor zehn. Warum? Dann können wir ins Museum gehen. Um zehn! Ach nein. Keine Lust.

140 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Ergänzen Sie die Orte.

Ich gehe schon um 8 Uhr ins Schwimmbad (a). Schwimmen macht wirklich Spaß. Um 11 Uhr treffe ich meine Freundin im _____ (b). Wir trinken zusammen einen Kaffee. Am Nachmittag gehen wir ins _____ (c), aber ich finde den Film nicht so gut. Dann besuchen wir eine _____ (d), die Bilder sind sehr schön und modern. Jetzt ist es 23 Uhr. Meine Freunde und ich tanzen in einer _____ (e).

_/4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie.

Die _____ hat 7 _____. Sie heißen Montag, _____, _____, _____, _____, _____.

_/4 PUNKTE

WÖRTER

3 Ergänzen Sie die Uhrzeit und die Tageszeit.

	a <u>07:45</u>	b <u>10:50</u>	c <u>15:15</u>	d <u>19:25</u>	e <u>23:30</u>
Im Gespräch	<u>Viertel vor acht</u>				
Im Radio / Fernsehen					<u>dreißig / Uhr dreißig</u>
Tageszeit		<u>Vormittag</u>			

_/6 PUNKTE

WÖRTER

4 Schreiben Sie die Sätze neu.

Hallo Marion,
wir haben leider keine Zeit.
Thomas spielt heute Vormittag Tennis.
Ich treffe um 14 Uhr Anna.
Wir gehen am Abend ins Kino.
Können wir vielleicht am Sonntag fahren?

Leider haben wir keine Zeit.
Heute _____.
Um 14 Uhr _____.
Am Abend _____.
Vielleicht _____?

_/4 PUNKTE

STRUKTUREN

5 Ergänzen Sie um, am oder in.

- a ■ Wann gehen wir ins Museum? ▲ Am Donnerstagabend.
- b Mein Freund ist Arzt. Er arbeitet oft _____ der Nacht.
- c Können wir _____ Sonntag nach Graz fahren?
- d Meine Eltern kommen _____ Sonntag _____ 11:30 Uhr.

_/4 PUNKTE

STRUKTUREN

6 Ergänzen Sie das Telefongespräch.

Wann denn? | Da habe ich Zeit. | Hast du am Freitag Zeit? | Leider kann ich nicht. | Und am Samstag?

- Hallo Paul, hier ist Annalena. _____ (a) Vielleicht können wir ins Kino gehen.
- ▲ _____ (b) Ich arbeite am Freitag.
- _____ (c)
- ▲ Samstag ist gut. _____ (d) _____ (e)
- Um 20.30 Uhr.

_/5 PUNKTE

KOMMUNIKATION

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-7 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
8-11 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
12-14 Punkte	7-8 Punkte	4-5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Stadt

- Ausstellung _____
- die, -en _____
- Bar die, -s _____
- Café das, -s _____
- Disco die, -s _____
- Kneipe die, -n _____
- CH: Beiz die, -en; Wirtschaft die, en
- A: Lokal das, -e; Beisel das, -
- Konzert das, -e _____
- Museum das, _____
- Museen _____
- Restaurant das, -s _____
- Schwimmbad das, -er _____
- Theater das, - _____

Uhrzeiten

- Uhr die, -en _____
- um ... (vier/ halb sechs) _____
- Es ist 5/10 vor/ nach ... _____
- halb ... _____
- Viertel vor/nach ... _____
- Bis vier! / Bis dann! _____

Tageszeiten

- Morgen der, - _____
- Vormittag der, -e _____
- Mittag der, -e _____
- Nachmittag der, -e _____
- Abend der, -e _____
- Nacht die, -e _____

E-Mail/Brief

- Liebe ... / Lieber ... _____
- Liebe Grüße / _____
- Herzliche Grüße _____

Die Woche

- Tag der, -e _____
- Woche die, -n _____
- Montag der, -e _____
- Dienstag der, -e _____
- Mittwoch der, -e _____
- Donnerstag der, -e _____
- Freitag der, -e _____
- Samstag der, -e _____
- Sonntag der, -e _____

Weitere wichtige Wörter

- Essen das, - _____
- Fernsehen das _____
- Kaffee der _____
- Radio das, - _____

- sehen _____
- wissen _____
- bald _____
- besonders _____
- höflich ↔ _____
- unhöflich _____
- morgen _____
- noch _____
- noch nicht _____
- spät _____
- vielleicht _____

- Warum (nicht)? _____
- Keine Lust. _____
- Lust auf ...? _____
- Gute Idee! _____
- Idee die, -n _____

TIPP Lernen Sie Wörter – wenn möglich – als Reihe.

Montag - Dienstag - Mittwoch - ...
Vormittag - Mittag - Nachmittag - ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 3 **1 Essen und Trinken. Wie heißen die Wörter auf Deutsch und in Ihrer oder in einer anderen Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.**

WÖRTER



a Fisch
(engl.: fish)



b u _ _ n
(engl.: cake)



c a _ _ f _ _
(engl.: potato)



d _ _ e
(engl.: tea)



e _ r _ _ e
(engl.: orange)



f _ _ t _ _ r
(engl.: butter)



g A _ _ l
(engl.: apple)



h _ _ l _ t
(engl.: lettuce)



i _ o _ _ e
(engl.: tomato)



j _ _ l _ h
(engl.: milk)



k _ _ h _ o _ _ _
(engl.: chocolate)



l _ _ r _ _
(engl.: bread)

KB 3 **2 Lebensmittel**

- a Zeichnen Sie drei Lebensmittel auf Kärtchen.
b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er schreibt das deutsche Wort.



KB 3 **3 Ergänzen Sie.**

STRUKTUREN

	mögen	essen
ich	<i>mag</i>	
du		
er/sie		

	mögen	essen
wir		<i>essen</i>
ihr		
sie/Sie		

KB 3 **4 Was mag Jan?**

STRUKTUREN

Was isst und trinkst du gern zum Frühstück?

Name: *Jan Weißmüller*

Brötchen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Schinken	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Müsli	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kuchen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Eier	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Tee	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Milch	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Obst	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Käse	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kaffee	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Tomaten	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Salat	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Wurst	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>						

Jan mag *keine Eier,*

Jan mag *Brötchen.*

KB 3 **5 Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

mag ich auch gern | Isst du auch gern | isst du gern | esse ich sehr gern | mögt ihr

- Und was *mögt ihr* zum Frühstück?
- ▲ Hm ... ich weiß nicht.
- Julia, was _____ zum Frühstück?
- Also, Brötchen mit Käse _____!
Und Müsli mit Obst _____ zum Frühstück.
- _____ Wurst oder Schinken?
- Ja, aber nicht zum Frühstück.
- Gut, dann brauchen wir noch Obst und Käse.



KB 3 **6 Ergänzen Sie schon oder erst.**

WÖRTER

- a ■ Was ... es ist *schon* fünf vor vier?
▲ Warum? Was ist los?
■ Ich treffe Claudia um vier am Marktplatz.
- b ■ So, ich gehe jetzt. Heute kommen meine Schwester und ihr Mann zum Essen.
▲ Wann kommen sie denn?
■ Um sieben Uhr.
▲ Aber es ist doch _____ fünf. Da hast du doch noch viel Zeit!
- c ■ Was, du gehst _____ nach Hause? Es ist doch _____ elf Uhr.
▲ Ja, aber ich fahre morgen um sechs Uhr nach Hamburg.
■ Okay, dann gute Nacht und vielen Dank für deinen Besuch.

KB 4 **7 Ergänzen Sie möchte- in der richtigen Form.**

STRUKTUREN

- Was *möchtet* (a) ihr?
- ▲ Wir _____ (b) bitte zwei Brötchen.
■ Mit Schinken oder Käse?
- ▲ Ich _____ (c) bitte ein Käsebrötchen.
Und du Jonas, was _____ (d) du?
- Ein Schinkenbrötchen bitte.



KB 5 **8 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.**


KOMMUNIKATION


- a Guten Appetit!
 Nein, danke.
 Danke, gleichfalls.
- b Mögen Sie Fisch?
 Bitte nein.
 Nein, nicht so gern.
- c Möchten Sie noch etwas Kuchen?
 Ja, ebenfalls.
 Ja, gern.
- d Wie schmeckt die Suppe?
 Sehr gut, danke.
 Gut. Bitte sehr.


BASISTRAINING


KB 6 9 Wie heißen die Wörter?


WÖRTER TERMIN | BROT | SALAT | BRÖTCHEN | LAMPE | OBST | STUHL | KÄSE | WURST | KALENDER
FISCH | BÜRO


a  die Tischlampe

b 

c 

d 

e 

f 

KB 7 10 Lesen Sie die Speisekarte.

LESEN a Ordnen Sie zu.
Hauptgerichte | Desserts | Vorspeisen | Getränke

b Was essen und trinken die Personen?
Markieren Sie in der Speisekarte und schreiben Sie die Rechnung.



RESTAURANT *Zur schönen Aussicht*
Rechnung
Fisch mit Reis 6,80 €

RESTAURANT

Zur schönen Aussicht

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

_____:	
Kartoffelsuppe mit Brot	3.80 €
Zwiebelsuppe mit Käse überbacken	3.50 €
Tomatensuppe mit Sahnehäubchen	3.80 €
_____:	
Schweinebraten mit Knödel	9.80 €
Fisch mit Reis	6.80 €
Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat	9.80 €
Großer Salat mit Schinken	7.90 €
_____:	
Warmer Apfelstrudel mit Vanilleeis	4.80 €
Obstsalat	
gemischtes Eis	3.50 €
Schokoladenkuchen hausgemacht	2.50 €
<u>Getränke:</u>	
Bier 0.3 l	2.80 €
Mineralwasser 0.4 l	2.80 €
Apfelsaft 0.4 l	3.20 €
Orangensaft 0.4 l	3.20 €
Cola 0.2 l	2.80 €

TRAINING: SPRECHEN

1 Sie sprechen mit Freunden über das Thema „Essen und Trinken“.

a Suchen Sie Wörter.



Machen Sie sich Notizen zu wichtigen Themen (z.B.: Essen, Freizeit ...). Sammeln Sie Wörter zu diesen Themen und überlegen Sie mögliche Fragen. So fühlen Sie sich sicher.

b Finden Sie Fragen.

- Was trinkst du immer zum Frühstück?
- Isst / Trinkst du gern ...?
- Magst du ...?
- Was ist dein Lieblingsessen?

2 Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Verwenden Sie dabei die Kärtchen.

Thema: Essen und Trinken Tee	Thema: Essen und Trinken Käse	Thema: Essen und Trinken Lieblingsessen
Thema: Essen und Trinken Salat	Thema: Essen und Trinken Frühstück	Thema: Essen und Trinken Kuchen

- Trinkst du gern Tee?
- ▲ Was isst du gern zum Frühstück?
- ▲ Ja, oft.
- Ich frühstücke nur am Wochenende. Ich ...

TRAINING: AUSSPRACHE *Wortakzent bei Komposita*

▶ 141 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

- a Kartoffel – Salat – Kartoffelsalat
- b Käse – Brötchen – Käsebrötchen
- c Zwiebel – Suppe – Zwiebelsuppe
- d Obst – Kuchen – Obstkuchen
- e Zitrone – Eis – Zitroneneis

▶ 2 Suchen Sie im Kursbuch (im Wörterbuch, in der alphabetischen Wortliste) fünf weitere Wörter. Sprechen Sie die Wörter. Achten Sie auf den Wortakzent.

▶ 142 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Ordnen Sie zu.

Ei | Orangen | Suppe | Braten | Kuchen | Tee | Apfel | Zitronen | Sahne

- a ■ Guten Tag. Was möchten Sie?
▲ Ein Stück Kuchen mit _____ bitte.
- b ■ Mama, können wir einen Obstsalat machen?
▲ Gute Idee! Wir brauchen _____, _____ und _____.
- c ■ Ich esse gern Müsli zum Frühstück, und du?
▲ Ich esse immer Brot mit Wurst und Käse und manchmal auch ein _____.
- d ■ Hier ist der _____ mit Salat. Guten Appetit!
- e ▲ Ich koche eine _____ mit Kartoffeln und Tomaten.
- f ■ Möchten Sie etwas trinken? ▲ Oh ja! Einen _____ bitte. _ / 8 PUNKTE

2 Wie heißen die Artikel? Bilden Sie neue Wörter.

a	<u>das</u> Obst	_____ Kuchen	→ _____
b	_____ Kartoffel	_____ Brötchen	→ _____
c	_____ Apfel	_____ Suppe	→ _____
d	_____ Schinken	<u>der</u> Salat	→ <u>der</u> Obstsalat

_ / 9 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a Was isst du gern zum Frühstück?
- b Mö _____ ihr einen Kaffee?
- c Melanie ma _____ keinen Braten.
- d Ich es _____ sehr oft Schokolade.
- e Mö _____ Sie einen Salat mit Schinken und Ei? _ / 4 PUNKTE

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

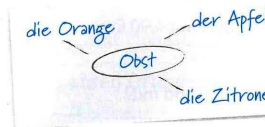
- a ■ Möchten Sie ein Eis?
 ▲ Ja, gleichfalls! ▲ Oh ja, bitte! ▲ Nein, bitte!
- b ■ Guten Appetit!
 ▲ Nein, gleichfalls! ▲ Danke, ebenfalls! ▲ Ja, gleichfalls!
- c ■ Hier ist die Suppe. Möchten Sie auch einen Salat?
 ▲ Nein, bitte! ▲ Danke, bitte! ▲ Nein, danke!
- d ■ Frühstücken wir zusammen?
 ▲ Ja, gern! ▲ Ja, gleichfalls! ▲ Ja, danke!
- e ■ Magst du Fisch?
 ▲ Bitte, nein! ▲ Nein, gern. ▲ Nein, nicht so gern.

Wörter	Strukturen	Kommunikation	
0-4 Punkte	0-6 Punkte	0-2 Punkte	_ / 5 PUNKTE
5-6 Punkte	7-10 Punkte	3 Punkte	
7-8 Punkte	11-13 Punkte	4-5 Punkte	

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

- | | | | |
|---------------------------------------|-------|--------------------------------|-------|
| Lebensmittel | | Rund ums Essen | |
| Apfel der, = | _____ | Durst der | _____ |
| Braten der, - | _____ | Durst haben | _____ |
| Brötchen das, - | _____ | Frühstück | _____ |
| A: Semmel die, -n / CH: Brötli das, - | | das, -e | _____ |
| Brot das, -e | _____ | CH: auch: Morgenessen das | _____ |
| Butter die | _____ | Hunger der | _____ |
| Ei das, -er | _____ | Hunger haben | _____ |
| Eis das | _____ | Kühlschrank | _____ |
| Fisch der, -e | _____ | der, =e | _____ |
| Fleisch das | _____ | A: auch: Eiskasten der, = | _____ |
| Käse der | _____ | essen, du isst, | _____ |
| Kartoffel die, -n | _____ | er isst | _____ |
| A: Erdapfel der, = | | frühstücken | _____ |
| Kuchen der, - | _____ | mögen, du | _____ |
| das Stück Kuchen | _____ | magst, er mag | _____ |
| Milch die | _____ | schmecken | _____ |
| Obst das | _____ | CH: fein sein | _____ |
| CH: Früchte (Pl) | | trinken | _____ |
| Orange die, -n | _____ | Guten Appetit | |
| Reis der | _____ | Gleichfalls! / | |
| Sahne die | _____ | Ebenfalls! | _____ |
| A: Schlagobers das | | Weitere wichtige Wörter | |
| CH: Rahm der | | Einladung die, | _____ |
| Salat der, -e | _____ | -en | _____ |
| Schinken der | _____ | Speisekarte die, | _____ |
| Schokolade die, -n | _____ | -n | _____ |
| Suppe die, -n | _____ | Wochenende | _____ |
| Tee der, -s | _____ | das, -n | _____ |
| Tomate die, -n | _____ | möchten | _____ |
| A: Paradeiser der, - | | kennen | _____ |
| Wurst die, =e | _____ | etwas | _____ |
| Zitrone die, -n | _____ | erst | _____ |
| Zwiebel die, -n | _____ | schon | _____ |

Lernen Sie Wörter in Gruppen.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie heißen die Tage?

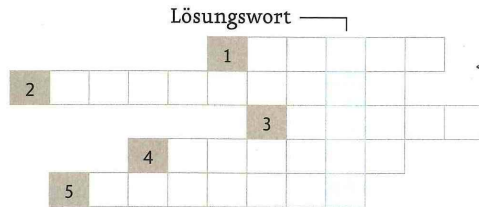
- a Diese Tage beginnen mit einem M: Mittwoch
 b Diese Tage haben 7 Buchstaben: _____
 c Diese Tage beginnen mit einem D: _____

2 Wie geht es weiter? Ordnen Sie zu.

Mittag | halb sieben | Vormittag | immer | Nacht | Viertel vor sieben |
 oft | Abend | Viertel nach sieben | Nachmittag | **manchmal**

- a nie - manchmal - _____ - _____
 b Morgen - _____ - _____ - _____ - _____
 c _____ - _____ - sieben - _____

3 Was machen die Personen? Schreiben Sie.



4 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kuchen - Schokolade - ~~Salat~~ - Eis
 b Schinken - Sahne - Wurst - Braten
 c Brötchen - Orange - Zitrone - Apfel
 d Kartoffel - Tomate - Zwiebel - Käse

5 Welcher Ort passt? Ordnen Sie zu.

- a **cheche**
 Gehe am Samstag zur Ü 30 Party. Tanz und Musik bis morgens. Kino
- b **Waldbad**
 Das Waldbad hat jetzt bis 20 Uhr geöffnet! Bar
- c **Krissy007**
 Bin heute in Ricks Café. Happy Hour ab 18 Uhr. Alle Cocktails nur 4,90 Euro. Disco
- d **sixtus**
 Neuer Film mit George Clooney! Wer geht am Donnerstagabend mit? Museum
- e **joschasauer**
 Ich besuche mit Michelle die Ausstellung „Picasso und Co“. Ist super!! Schwimmbad

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Was macht Paul diese Woche? Schreiben Sie.

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
20:30 Kino mit Jan	Mittag: Essen mit Peter	Abend: Treffen Juliane	10:30 Mail schreiben	17:00 Tennis mit Ben	11:00 Rad fahren mit Susi	lange schlafen ☺ Abend: DVD sehen

Am Montag geht Paul um halb neun mit Jan ins Kino. Am Dienstagmittag ...

2 Ergänzen Sie die Verben im Chat in der richtigen Form.

CARLOS 1704 Deutsche Freunde gesucht!
 Hallo, ich bin Carlos aus Barcelona und ich spreche Englisch, Deutsch und natürlich Spanisch. Ich mag Sport. Und ihr? (sprechen)

TS Hallo Carlos! Ich bin Teresa aus Salzburg. Ich mache auch viel Sport und ich lese gern. _____ du gern Ski? _____ du auch gern Bücher? (fahren - lesen)

CARLOS 1704 Nein, ich _____ keine Bücher. Tut mir leid ☹. Aber ich habe viele DVDs. _____ du auch gern Filme? (lesen - sehen)

TS Jaaaaaaa, sehr gern. Ich habe nicht viele DVDs. Aber ich gehe oft mit Freunden ins Kino. Wo _____ du denn deine Freunde? Auf dem Sofa zu Hause mit vielen DVDs ☺? (treffen)

CARLOS 1704 ... ☺

TS Entschuldigung. Hey, _____ du jetzt nicht mehr mit mir? (sprechen)

CARLOS 1704 Doch, Teresa, natürlich. Sorry.

3 Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

- a Am Samstag möchte ich gern in die Disco gehen. gehen - **am Samstag** - in die Disco - ich - möchten - gern
- b _____? du - kommen - **können** - auch
- c _____, ich - **leider** - können - kommen - nicht
- d _____, ich - **am Wochenende** - fahre - nach Wien

4 Ergänzen Sie die Verben.

möchte | **magst** | Möchtest | magst

- a ■ Magst du auch einen Orangensaft?
 ▲ Nein danke. Ich _____ jetzt nichts trinken.
- b ■ Hallo Emma, du _____ doch die Gruppe Wise Guys, oder?
 ▲ Ja klar. Warum?
 ■ Ich habe für das Konzert am Freitag zwei Tickets und Christian hat keine Zeit. _____ du mitkommen?
 ▲ Sehr gern! Super!



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... Komplimente machen und mich bedanken: L07

- ▲ Du kannst _____ / _____ Gitarre spielen!
 ■ _____ / _____ Dank!

... über Hobbys sprechen: L07

- ▲ _____ sind deine Hobbys? ■ Meine Hobbys sind _____ und _____.
 ● Was _____ du in der Freizeit?
 ▼ Ich _____ gern.  

... um etwas bitten: L07

- ▲ Kann ich _____?
 ■ ☺ _____, ☹ _____.

... mich verabreden: L08

- ▲ _____ Zeit? ■ ☺ Ja, _____ /
 ☹ Nein, _____ / ☺ _____ /

... einen Vorschlag machen/annehmen/ablehnen: L08

- ▲ _____ wir _____?
 ■ ☺ Gute _____, / ☹ Tut _____, Ich _____.

... nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten: L08

- ▲ Wie _____?
 ■ _____.

... bei Absagen mein Bedauern ausdrücken: L08

- _____ kann ich nicht kommen. /
 _____. Ich habe keine Zeit.

... über Essgewohnheiten sprechen: L09

- ▲ _____ du gern zum Frühstück?
 ■ Ich _____, Und du?
 ▲ _____.

... beim Essen etwas anbieten und Angebote annehmen/ablehnen: L09

- ▲ _____ Sie einen Kaffee?
 ■ ☺ _____, ☹ _____.

Ich kenne ...

... 8 Freizeitaktivitäten: L07 / L08

Das mache ich gern:

Das mache ich nicht so gern:

Ich gehe gern ins / in eine / in einen:

Ich gehe nicht so gern ins / in eine / in einen:



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... die Tageszeiten und die Wochentage: L08

Am Morgen, _____
 Montag, _____

... 8 Lebensmittel und Speisen: L09

Das esse / trinke ich gern: _____
 Das esse / trinke ich nicht so gern: _____

Ich kann auch ...

... über Fähigkeiten sprechen (Modalverb: können, Satzklammer): L07

- ▲ _____? (Schach – können – ihr – spielen)
 ■ Nein, wir _____ (gar nicht)



... einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen um, am): L08

▲ Wann denn? ■ _____ Samstag _____ 19.00 Uhr.

... Informationen hervorheben/betonen (Inversion): L08

Ich kann am Sonntag nicht kommen.
 Am Sonntag _____.

... Wörter kombinieren (Wortbildung): L09

•   _____

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 7

1 Freizeit

a Notieren Sie Aktivitäten. Hilfe finden Sie im Kursbuch auf den Seiten 44 und 45.

b Schreiben Sie Sätze. Was können Sie gut? Was können Sie nicht so gut?

singen
backen
...

Das kann ich gut:
Ich kann sehr gut singen.

Das kann ich nicht so gut:

2 Wählen Sie eine Person. Was kann die Person gut / nicht so gut? Schreiben Sie einen kleinen Text.



Heidi Klum kann gut singen.
Sie kann auch gut kochen.
Sie kann nicht so gut ...



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 8

- 1 **Lesen Sie noch einmal den Kalender im Kursbuch auf Seite 155 oder 159.**
Wählen Sie einen Wochentag aus. Was macht die Person an diesem Tag? Schreiben Sie.

Sie/Er geht am Mittwoch ...
Um ... Uhr ...

- 2 **Ein perfektes Wochenende. Füllen Sie den Kalender aus und schreiben Sie.**

SAMSTAG	SONNTAG
lange schlafen! ☺ 19 Uhr: schwimmen mit Lena	Am Samstag schlafe ich lange. Am Vormittag

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 9

- 1 **Ein Frühstück für vier Personen**
Was brauchen Sie? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 52 und 53 nach. Schreiben Sie einen Einkaufszettel.

4 Eier
Butter
...

- 2 **Mein Lieblingsmenü. Machen Sie eine Speisekarte.**

<u>Vorspeise</u>
<u>Hauptspeise</u>
<u>Nachspeise</u>

LITERATUR

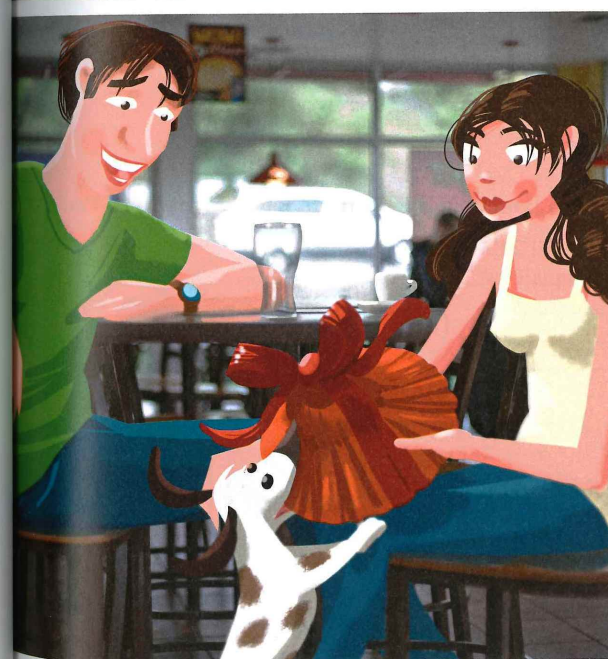
PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEEN

Teil 3: Oh, ein Hut ...!

Paul und Anja sitzen im Restaurant. Sie lesen die Speisekarte.
 „Was möchtest du essen, Paul?“, fragt Anja.
 „Ich weiß nicht ... was isst man in München?“
 „Hmm ... Schweinebraten ist sehr gut.“
 „Dann esse ich Schweinebraten“, sagt Paul. „Und du?“
 „Ich habe nicht so viel Hunger. Ich esse nur eine Suppe.“
 Der Kellner kommt.
 „Ich möchte gerne eine Zwiebelsuppe“, sagt Anja.
 „Und ich einen Schweinebraten ... und eine Cola“, sagt Paul.
 „Ja, für mich auch.“
 Herr Rossmann bellt.
 „Ja, ich weiß, du möchtest auch etwas essen. Aber du bekommst erst später etwas. Tut mir leid!“, sagt Paul.
 Der Kellner kommt bald mit den Getränken.
 „Paul, was machst du gern in deiner Freizeit?“, fragt Anja.

„Hmm ... Ich treffe gerne Freunde, ich höre Musik, ich lese, ich gehe surfen ...“
 Herr Rossmann bellt.
 „Ja, natürlich, und ich gehe mit Herrn Rossmann spazieren.“
 Herr Rossmann bellt.
 „Ich gehe sehr oft mit Herrn Rossmann spazieren. Und was machst du gern?“
 Da kommt der Kellner mit dem Essen.
 „Guten Appetit!“, sagt er.
 Paul und Anja essen.
 „Der Schweinebraten ist sehr gut“, sagt Paul. „Wie schmeckt die Suppe?“
 „Auch gut.“

„Also, was sind deine Hobbys?“ fragt Paul.
 „Ich lese gern und höre Musik. Am Abend gehe ich manchmal in die Disco ...“
 „Oh ja, Tanzen finde ich auch gut. Gehen wir nach dem Essen noch in die Disco?“
 „Super Idee! ... Aber ... ich kann heute Abend leider nicht. Ich habe morgen um 7:30 Uhr einen Termin. Hast du morgen Abend Zeit?“
 „Ja, morgen ist auch gut.“
 Der Kellner kommt wieder. Er fragt: „Möchten Sie noch ein Dessert? Oder einen Kaffee?“
 „Ich nehme einen Espresso“, sagt Anja. „Und einen Apfelkuchen.“
 „Ich möchte keinen Kaffee, danke“, sagt Paul.
 „Haben Sie Schokoladenkuchen?“
 „Ja, natürlich.“
 „Dann ein großes Stück Schokoladenkuchen, bitte!“
 Herr Rossmann bellt.
 „Ja, Herr Rossmann?“
 Herr Rossmann bellt.
 „Ach, wir haben ja noch etwas für Anja“, sagt Paul.
 „Was denn?“
 Herr Rossmann bringt ein Päckchen zu Anja. Sie öffnet es.
 „Oh ... ein Hut ... Er ist sehr schön. Danke!“
 „Du musst ihn gleich aufsetzen!“
 Herr Rossmann bellt. Er hat eine tolle Sonnenbrille und Anja hat jetzt auch einen tollen neuen Hut.
 Das ist gut, findet er.



KB 4 1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

WÖRTER

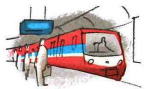
fen | Vor | Halt | Flug | steig | Bahn | sicht | ha


- a ■ Wann sind wir am Flughafen?
- b ■ Wie heißt der nächste _____?
- c ■ _____ an der Bahnsteigkante.
Der Zug fährt ab.
- d ■ Ich suche die U2 zum Olympiazentrum.


- ▲ In 40 Minuten.
- ▲ Mönckebergstraße.
- ▲ Zu spät! Jetzt nehmen wir den nächsten Zug.
- ▲ Die Bahn fährt gerade am _____ 5 ein.


KB 5 2 Ergänzen Sie die Verben.


WÖRTER


a  an kommen

b  a _ r u _ _ _

c  e _ _ s t _ _ _ _

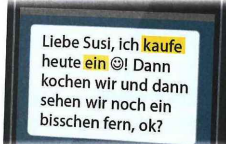
d  _ _ _ _ s h _ _ _

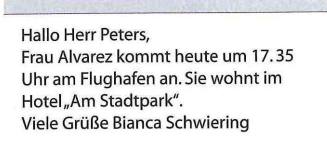
e  _ i _ k _ f _ _ _

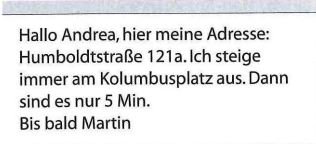
f  a _ s _ _ _ _ _


KB 5 3 Markieren Sie die Verben und notieren Sie den Infinitiv.

STRUKTUREN ENTDECKEN

a  einkaufen

b  _____

c  _____

d  _____

KB 5 4 Trennbar oder nicht? Ergänzen Sie, wo nötig.

STRUKTUREN

- a ■ Steigt ihr am Goetheplatz ein? (einsteigen)
- b ■ Wann telefonierst du mit Oma _____ / _____? (telefonieren)
- c ■ Heute Abend _____ wir _____. Kommst du auch? (fernsehen)
- d ■ Wo _____ ihr _____? (umsteigen)
- e ■ _____ ich bitte einen Kaffee _____? (bekommen)
- f ■ Vielleicht _____ ich am Samstag meine Freundin _____. (mitbringen)
- g ■ Am Sonntag _____ ich erst um 12 Uhr _____. (frühstücken)

KB 5 5 Schreiben Sie eigene Sätze wie in 4 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

STRUKTUREN

abholen: Ich _____ dich dann um 14.30 Uhr _____.

fotografieren: Er _____ wirklich gut _____.

KB 5 6 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a aussteigen/am Rathausplatz/wir.
- b der Zug/wo/abfahren/nach Berlin?
- c mich/du/anrufen?
- d dich/abholen/um 16.45 Uhr/ich.
- e einen Kuchen/ihr/mitbringen?
- f ankommen/wann/der Bus?

a	Wir	steigen	am Rathausplatz	aus.
b	Wo		der Zug nach Berlin	?
c		Rufst		
d				
e				
f				

KB 6 7 Fremd in der Stadt. Was denkt Jutta? Schreiben Sie.

STRUKTUREN









Also, ich steige am Flughafen in die S-Bahn ein.
Am Hauptbahnhof _____
_____. Am Eifelplatz
_____ und _____.

Zentrum Köln → „Schulz und Partner“ (Praktikum Mo-Fr)
- am Flughafen in die S-Bahn einsteigen
- am Hauptbahnhof in die U-Bahn umsteigen
- am Eifelplatz aussteigen
- Frau Lerch anrufen

8 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.

Flugzeug | Taxi | Straßenbahn | Zug | U-Bahn | Bus

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a	 <i>der Zug</i>	train	
b		plane	
c		taxi	
d		tram, streetcar	
e		bus	
f		underground	

9 Mike in München, Teil 1

Ordnen Sie die Fragen zu.

Wann kommst du? | Holst du mich ab? | Nimmst du den Zug? | Hast du Zeit?

- Hallo Tom, hier ist Mike.
- ▲ Hallo Mike, wie geht's?
- Gut, danke. Ich bin nächste Woche in München und möchte dich gern besuchen.
Hast du Zeit?
- ▲ Ja natürlich! _____
- Am Mittwoch, um 20:50 Uhr.
- ▲ _____
- Ja. Ich komme am Ostbahnhof an. _____
- ▲ Na klar, gern. Ich arbeite bis 20 Uhr. Dann hole ich dich ab.
- Danke, dann bis Mittwoch!



10 Mike in München, Teil 2

Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Wann ist Mike in München? Um 18:30 Uhr. Um 19:00 Uhr.
- b Mike fährt zum Flughafen. nach Daglfing.
- c Er nimmt die S-Bahn. die U-Bahn.
- d Wie lange dauert die Fahrt? 20 Minuten 7 Minuten
- e Was bringt Mike mit? Wurst Brot

1 Wo sind die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	Foto A	Foto B	Foto C
Durchsage 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchsage 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchsage 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2 Durchsagen

a Lesen Sie die Aufgaben. Markieren Sie alle Zahlen und Uhrzeiten.

- 1 Die Passagiere von Flug 134 können jetzt einsteigen.
- Die Passagiere von Flug 243 können jetzt einsteigen.
- 2 Die U5 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.
- Der Bus Nr. 58 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.
- 3 Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:27 Uhr an.
- Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:50 Uhr an.

Achten Sie auf Zahlen und Uhrzeiten. Am Bahnhof/Flughafen ... müssen Sie Zahlen und Zeiten richtig verstehen.

b Hören Sie noch einmal. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie in a an.

TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent bei trennbaren Verben

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

fahren – a**f**fahren | k**o**mmen – a**n**kommen | k**a**ufen – e**i**nkaufen | s**e**hen – f**e**rns**e**hen | b**r**ingen – m**i**tbring**e**n

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Der Wortakzent ist bei trennbaren Verben auf dem trennbaren Wortteil.
 richtig falsch

3 Hören Sie. Sprechen Sie dann.

Ich nehme heut' den Zug.
Einsteigen
Aussteigen
Umsteigen
Vorsicht an Gleis sieben!

Ich nehme heut' den Zug.
Abfahren
Ankommen
Anrufen
Holst du mich bitte ab?

1 Wie heißen die Wörter?

hafen | stelle | bahn | steig | hof | zeug

- a Straßen _____
- b Flughafen / Flug _____
- c Bahn _____ / Bahn _____
- d Halte _____ / 5 PUNKTE

2 Ordnen Sie zu.

Gleis | Koffer | U-Bahn | Gepäck | Taxi | Halt | Zug

- a ■ Guten Tag, Herr Baltaci. Haben Sie Gepäck?
 - ▲ Ja, zwei _____ und die Tasche.
- b ■ Nächster _____ Königsplatz.
- c ■ Wo fährt der _____ nach Stuttgart ab?
 - ▲ Auf _____ 17.
- d ■ Es ist schon sehr spät. Jetzt fährt keine _____ mehr.
 - ▲ Dann nehmen wir ein _____.

3 Ergänzen Sie das Gespräch. / 6 PUNKTE

- Guten Morgen Ella, hier ist Karin. Wo bist du?
- ▲ Hallo Karin. Ich steige gerade in den Zug ein (a). (einsteigen/in den Zug /gerade)
- Wann _____ (b)? (du/ankommen)
- ▲ Um 09.35 Uhr am Ostbahnhof und um 09.45 Uhr am Hauptbahnhof.
- Kannst du _____ (c)? (aussteigen/am Hauptbahnhof/bitte)
- Ich _____ (d). (abholen/dich)
- ▲ Super, vielen Dank.
- Jetzt _____ (e), (einkaufen/ich/Brötchen) dann können wir zusammen frühstücken.
- ▲ Gute Idee. Also dann, bis bald.

/ 8 PUNKTE

4 Schreiben Sie vier Gespräche.

Nehmt ihr ein Taxi? | Wo fährt der Zug nach Köln ab? | Ich habe leider keine Zeit. | Am Rathausplatz. | Um 09:45 Uhr. | Nein, die U-Bahn. | Auf Gleis 15. | Holst du mich ab? | Wann kommt der Zug an? | Wo steigst du um?

- Wo fährt der Zug nach Köln ab? _____
- ▲ Auf Gleis 15. _____
- _____
- ▲ _____
- _____
- ▲ _____

/ 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
6-8 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
9-11 Punkte	7-8 Punkte	4 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Verkehr und Reisen

- Bahnhof der, "e _____
- Bahnsteig der, -e _____
CH: das Perron, -s _____
- Bus der, -se _____
- Halt der, -e/-s _____
- Haltestelle die, -n _____
- Flughafen der, " _____
- Flugzeug das, -e _____
- Gepäck das _____
- Gleis das, -e _____
- Koffer der, - _____
- S-Bahn die, -en _____
- Straßenbahn die, _____
-en auch: Tram die, -s _____
- Taxi das, -s _____
- U-Bahn die, -en _____
- Verkehrsmittel das, - _____
- Zug der, "e _____
- ab-fahren, du fährst ab, _____
er fährt ab _____
- ab-holen _____
- an-kommen _____
- aus-steigen _____
- ein-steigen _____
- um-steigen _____

Weitere wichtige Wörter

- Minute die, -n _____
- Vorsicht die _____
- zu Hause _____
- Entschuldigen Sie. _____
- an-rufen _____
- bekommen _____
- ein-kaufen _____
- fern-sehen, du siehst fern, _____
er sieht fern _____
- mit-bringen _____
- nehmen, du nimmst, er nimmt _____
- also _____
- also dann _____
- gerade _____
- nächste _____
- viel _____
- auf _____
- auf Gleis 10 _____
- bis _____
- Bis bald! _____

Sie lesen den Satz:

„Wir **steigen** dann in Flensburg in den Bus **um**.“
Sie verstehen „steigen“ nicht und suchen im Wörterbuch.
Achten Sie auch auf das Satzende.
Suchen Sie „umsteigen“ im Wörterbuch.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 3 1 Was macht Lisa? Ergänzen Sie um – am – von ... bis – ab.

STRUKTUREN

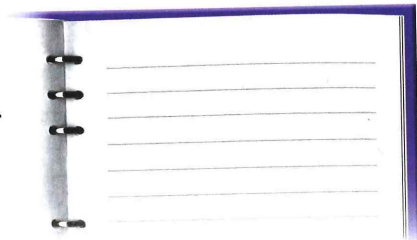
MONTAG

7:00 frühstücken
 8:00 arbeiten
 18:00 einkaufen und kochen
 19:00
 20:00 Kino mit Klaus

_____ Montag frühstückt Lisa _____ 7 Uhr.
 Ab 8 Uhr arbeitet sie.
 18 _____ 19 Uhr kauft sie ein und kocht.
 _____ Abend geht sie mit Klaus ins Kino.

KB 3 2 Was machen Sie heute?

Ergänzen Sie den Kalender. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen kurzen Text wie in 1.



KB 4 3 Was machst du gern?

WÖRTER

a Wie heißen die Verben?

- NACHEM _____
 FAHLESCN _____
 HENFENERS fernsehen
 RAFEHN _____
- RUMAFUÄNE _____
 NESEL _____
 NELREN _____

b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- 1 Siehst du am Abend gern fern?
 2 _____ du gern deine Wohnung?
 3 _____ ?
 4 _____ du am Wochenende lange?
 5 _____ du gern Zeitung?
 6 _____ du gern Fahrrad?
 7 _____ du gern Hausaufgaben?

KB 5 4 Ergänzen Sie haben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Haben (a) wir jetzt alles für die Party?
- ▲ Ich danke ja.
- _____ (b) du auch Brot gekauft?
- ▲ Ja klar. Das _____ (c) ich doch heute Morgen schon gekauft.
- Und wo ist der Geburtstagskuchen?
- ▲ Den Kuchen _____ (d) Julia gebacken. Sie bringt ihn heute Abend zur Party mit.
- Sehr gut. Und was _____ (e) wir zu trinken?
- ▲ Wein, Mineralwasser und Saft.
- Super! Und wo _____ (f) ihr das Geschenk für Julia?
- ▲ Das ist noch in Claudias Auto. Sie kommt um sechs Uhr und bringt es mit.
- Gut, ich glaube, jetzt _____ (g) wir wirklich alles.

KB 5 5 Ergänzen Sie haben und das Partizip.

STRUKTUREN ENTDECKEN

gelernt | gegessen | eingeladen | gebacken | geschlafen | gekauft | gelesen

- a Am Sonntag habe ich lange geschlafen.
 b Wo _____ Sie Deutsch _____?
 c Ich _____ Kuchen _____.
 d _____ du deine Schwester auch zu deiner Party _____?
 e Was _____ ihr zum Mittagessen _____?
 f Gestern _____ ich ein neues Fahrrad _____.
 g Ich _____ heute noch nicht Zeitung _____.

KB 6 6 Wiederholung: Verben

STRUKTUREN ENTDECKEN

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Infinitiv.

gearbeitet | gewohnt | geglaubt | gesucht | gesprochen | gekostet | gefunden |
 gesagt | gebraucht | geschrieben | gewusst | eingeladen | gelacht | gesungen |
 gefrühstückt | gelernt | geliebt | gesehen | getrunken | angerufen | eingekauft |
 genommen | aufgeräumt | geredet | gedacht

(...)ge...t	(...)ge...en
gearbeitet - arbeiten	gesprochen - sprechen
eingekauft - einkaufen	eingeladen - einladen

KB 6 7 Finden Sie die Partizipien und ergänzen Sie.

STRUKTUREN

hört | ge | ge | spielt | treffen | ge | holt | ge | ab | schrieben | tanzt | ge | ge | kocht | ge

Dennis hat letzten Freitag ...

- a eine E-Mail geschrieben,
 b Musik _____,
 c Tennis _____,
 d seine Freundin am Bahnhof _____,
- e Freunde in einem Café _____,
 f Abendessen _____,
 g in der Disco _____.



BASISTRAINING



KB 6
STRUKTUREN

8 Antworten Sie auf die SMS. Verwenden Sie das Perfekt.

einkaufen | **abholen** | **einladen** | **mitbringen**

a

Hi Claudia,
holst Du bitte
Paula am Bahnhof ab?
Ich habe keine Zeit.
LG Max

Hallo Max,
ich _____ Paula schon
_____. Sie
_____ super Wein
_____!
Wir sind schon zu
Hause ☺
Grüße Claudia

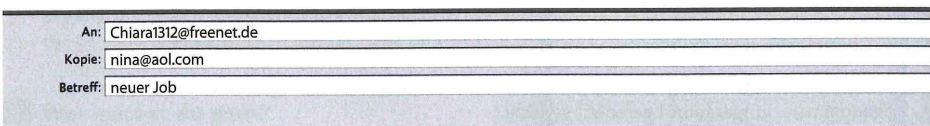
b

Das ist sehr nett!
Essen wir heute
Abend zusammen?

Ja natürlich! Wir haben
eingekauft und
kochen jetzt.
Wir _____ auch
Susanne zum Essen
_____.
Okay? ☺

KB 7
LESEN

9 Eine E-Mail aus Hamburg. Lesen Sie und kreuzen Sie an.



Hallo Nina,

wie geht es Dir? Du hast so lange nicht geschrieben. Ist alles okay?

Ich habe im Mai bei einer neuen Firma als Marketing-Assistentin angefangen. Der Job ist sehr interessant und meine Kollegen sind sehr nett und lustig. In der Mittagspause essen wir immer zusammen, reden und lachen viel. Aber ich habe auch sehr viel Arbeit. Ich arbeite täglich von 8.30 Uhr bis 17.30 oder 18.00 Uhr und manchmal arbeite ich auch noch länger.

Nach der Arbeit gehe ich oft mit meinen Kolleginnen und Kollegen noch in eine Kneipe, ins Kino oder wir treffen uns bei meiner Kollegin Tamara. Sie hat eine sehr große und schöne Wohnung und sie kocht gern für viele Leute. Das finde ich super! Sie hat viele nette Freunde, wie zum Beispiel Rainer ... aber mehr Info zu Rainer in der nächsten Mail ...

Bitte schreib mir!

Herzliche Grüße
Chiara

Chiara ...

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a hat eine neue Arbeit. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b hat viel Spaß mit ihren Kollegen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c arbeitet jeden Tag bis 19 Uhr. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d geht am Abend immer mit ihren Kollegen in Kneipen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e besucht gern ihre Kollegin Tamara. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f findet Rainer nett. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TRAINING: SCHREIBEN

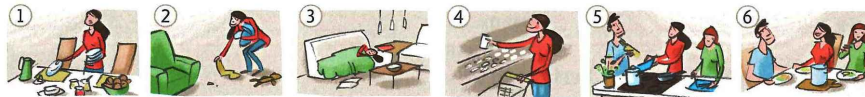
Liebe Christina,
wie geht es Dir denn in Deinem neuen Job
als Au-pair-Mädchen in Köln? Was machst
Du den ganzen Tag? Hast Du viel Arbeit?
Viele Grüße Susana

1 Einen Tagesablauf beschreiben

a Lesen Sie Susanas E-Mail.

b Christinas Tag. Ordnen Sie die Verben den Bildern zu.

im Supermarkt einkaufen | **mit Freunden kochen** | **schlafen** | **zusammen essen** | **Frühstück machen** | **Wohnung aufräumen**



Frühstück machen

c Schreiben Sie Christinas E-Mail mit den Wörtern aus **b**.

Liebe Susana,
vielen Dank für Deine E-Mail. Mir geht es sehr gut. Ich habe viel Arbeit, aber die Familie ist sehr nett.
Das habe ich zum Beispiel heute gemacht:

- Um acht Uhr habe ich für die Familie Frühstück gemacht. (1)
- Am Vormittag _____ (2)
- Am Mittag _____ (3)
- Am Nachmittag _____ (4)
- Um 19 Uhr _____ (5)
- und wir _____ (6)

Ich schreibe bald wieder.
Viele Grüße
Christina

REGEL
Kontrollieren Sie noch einmal
Ihren Text. Sind die Verben an
der richtigen Position?

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzakzent in Sätzen mit Perfekt*

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Am Abend

- Was hast du heute gemacht? ▽
- ▲ Heute? ▽ Nicht viel. ▽ Ich habe gelesen. ▽
- Gelesen? ▽ Was denn? ▽
- ▲ Ich habe ein Buch gelesen. ▽ Und ich habe aufgeräumt. ▽
- Aufgeräumt? ▽ Das Bad? ▽
- ▲ Nein. ▽ Nicht das Bad. ▽ Ich habe die Küche aufgeräumt. ▽ Und ich habe ein bisschen gelernt. ▽
- Gelernt? ▽ Was denn? ▽
- ▲ Ich habe natürlich Deutsch gelernt. ▽

2 Schreiben und sprechen Sie eigene Gespräche im Perfekt.



1 Was passt? Ordnen Sie zu.

- a Wein lernen
- b die Hausaufgaben aufräumen
- c Fahrrad machen
- d Spanisch einladen
- e die Zeitung trinken
- f Freunde fahren
- g das Zimmer lesen

_/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- a ■ Hast du heute gearbeitet? (heute/arbeiten/du)
 - ▲ Ja, aber nur bis 14 Uhr. (Fußball spielen/am Nachmittag/ich)
- b ■ _____? (sehen/Monika/du)
 - ▲ Ja, letzte Woche. (viel/wir/lachen)
- c ■ _____? (einkaufen/heute Nachmittag/ihr)
 - ▲ Nein, _____ (Anna, Englisch lernen) und _____ (Hausaufgaben machen/ich)
- d ■ Was _____? (zum Frühstück/essen/du)
 - ▲ Müsli. Und ich _____ (trinken/einen Kaffee)
- e ■ Was _____? (heute/machen/du)
 - ▲ Nicht viel. Ich _____ (schlafen/bis 12 Uhr) Gestern _____ (meine Freunde und ich/lange feiern)

_/ 11 PUNKTE

3 Ergänzen Sie den Chat. Schreiben Sie.

Kelubia:
- lange schlafen, einkaufen,
15-17 Uhr: Tennis spielen

Neyla:
- Vormittag: mit Anna Deutsch lernen,
Nachmittag: arbeiten

NEYLA: Hallo Kelubia, wie geht's? Was hast Du denn heute alles gemacht?
 KELUBIA: Ach, ich habe lange geschlafen. Dann _____ (a)
 Von _____ (b)
 Und Du? Was _____? (c)
 NEYLA: Am Vormittag habe ich _____ (d)
 _____ (e)
 Jetzt räume ich noch auf, dann gehe ich schlafen.
 KELUBIA: Na, dann – Gute Nacht!

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	6-8 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	9-11 Punkte	4-5 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Mein Tag

- Arbeit die, -en _____
- Hausaufgabe (machen) die, -n _____
- Pause (machen) die, -n _____
- Zeitung die, -en _____
- auf-räumen, hat aufgeräumt
- ein-laden, du lädst ein, er lädt ein, hat eingeladen
- kaufen, hat gekauft
- lachen, hat gelacht
- lernen, hat gelernt
- reden, hat geredet
- schlafen, du schläfst, er schläft, hat geschlafen
- täglich _____
- ab _____
- von ... bis _____

Weitere wichtige Wörter

- Baby das, -s _____
- Fahrrad (fahren) das, -er _____
- CH: Velo, das -s _____
- Geschenk das, -e _____
- Monat der, -e _____
- Paar das, -e _____
- Party die, -s _____
- Reise die, -n (Dienstreise/Privatreise) _____
- Sport der _____
- Wein der, -e _____
- denken, hat gedacht
- meinen, hat gemeint
- fertig (sein) _____
- interessant _____
- lange _____
- langweilig _____
- letzt- (letzten Freitag / letztes Jahr / letzte Woche) _____
- schwanger _____
- für _____
- ... mal (zwei-/drei-/viermal) _____
- Wirklich? _____

Schreiben Sie Sätze. Benutzen Sie neue und alte Wörter.

Ich habe mein Zimmer aufgeräumt.

Die Party ist langweilig.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Was ist denn hier passiert?

KB 3 1 Monate und Jahreszeiten

a Ergänzen und vergleichen Sie. Ordnen Sie dann die Bilder zu.



WÖRTER

Foto	Deutsch		Englisch		Meine Sprache oder andere Sprachen
4	Winter	Dezember, J _____, F _____	winter	December, January, February	
	F _____	M _____ _____, _____	spring	March, April, May	
	_____	_____, _____ _____	summer	June, July, August	
	_____	_____, _____ _____	autumn	September, October, November	

b Welche Jahreszeit, welcher Monat ist das?

Frühling | | | | | | | | | |

c Machen Sie eigene Aufgaben wie in **b** und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 3 2 Jahreszahlen und Monate

a Welche Jahreszahlen hören Sie? Kreuzen Sie an. Wie heißt das Lösungswort?

- a (H) 1789 (S) 1798 e (E) 2011 (S) 2001
 - b (O) 2017 (E) 2170 f (T) 313 (K) 333
 - c (M) 1980 (R) 1918
 - d (B) 1576 (P) 1376
- Lösungswort: _____

b Wie heißt die Jahreszahl? Lesen Sie laut. Hören und vergleichen Sie dann.

- a 2054 b 1255 c 1966 d 1832 e 2001

c Wann haben die Personen Geburtstag?

Hanne: 14.05. im Mai
 Bernd: 26.04. _____
 Sabine: 23.02. _____
 Florian: 31.08. _____

BASISTRAINING

KB 4 3 Ergänzen Sie sein in der richtigen Form.

- a Marc ist nach New York geflogen.
- b Ich _____ mit Daniel in ein Konzert gegangen.
- c _____ ihr schon einmal nach Zürich gefahren?
- d Oksana und Marijana _____ am Montag nicht in den Deutschkurs gekommen.
- e _____ du nach Hamburg gefahren oder geflogen?

KB 4 4 Wie heißt der Infinitiv? Notieren Sie.

Liebe Freunde,
 ich bin wieder zu Hause!
 Portugal war wirklich super. Ich bin viel im Atlantik **geschwommen**
 und viel Rad **gefahren**. Leider war die Fahrt sehr lang.
 Am Freitagabend bin ich in Porto **abgefahren** und erst am Sonntagmittag
 in Frankfurt **angekommen** (und dreimal **umgestiegen** ...).
 Nächste Woche feiern wir, es gibt Wein aus Portugal! ☺
 Björn

schwimmen

KB 4 5 Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben aus 3 und 4.

sein + ge...en	sein + ()ge...en
kommen - gekommen	ankommen - angekommen

KB 6 6 Ergänzen Sie haben oder sein und das Partizip in der richtigen Form.

- a kochen/gehen/kommen
 - Wie war dein Abend?
 - ▲ Sehr gut. Isabella und Tom sind gekommen. Wir _____ zusammen eine Fischsuppe _____ . Später _____ wir noch in die Disco _____ .
- b einkaufen/machen/fahren
 - Und was _____ ihr gestern _____ ?
 - ▲ Wir _____ in die Stadt _____ und _____ .
- c treffen/hören/fliegen
 - Letztes Jahr _____ wir zum Edinburgh Festival _____ .
 - ▲ Und wie hat es euch gefallen?
 - Es war super. Wir _____ gute Musik _____ und Freunde _____ .
- d fahren/umsteigen
 - Ich _____ mit dem Zug von München nach Flensburg _____ .
 - ▲ Wie oft _____ du _____ ?
 - Nur einmal, in Hamburg.

BASISTRAINING

KB 6
STRUKTUREN

7 Ergänzen Sie *war* oder *hatte*.

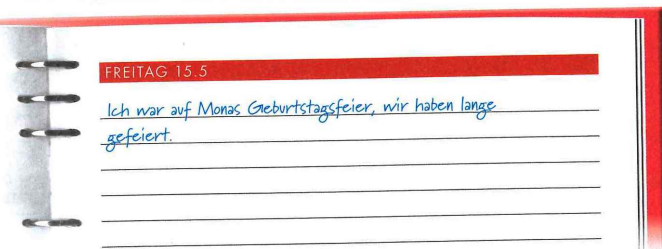
- a ■ Heute *war* ich im Kino.
▲ Und wie _____ der Film?
■ Langweilig!
- b ■ Hast du eingekauft?
▲ Nein, ich _____ kein Geld.
- c ■ Hast du kein Obst mehr?
▲ Doch, gestern _____ ich noch Äpfel und Orangen.
- d ■ Wie _____ die Party?
▲ Schön. Ich _____ viel Spaß.

KB 6
SCHREIBEN

8 Ein Tagebuch

a Teresas Tagebuch. Schreiben Sie im Perfekt.

Freitag: Monas Geburtstagsfeier | lange feiern
Samstag: Max holt mich ab | gehen ins Kino | treffen Doro und Jo
Sonntag: lange schlafen | Wohnung aufräumen
Montag: arbeiten | Spanisch lernen
Dienstag: in die Stadt fahren | Kette kaufen



b Was haben Sie die letzten Tage gemacht? Schreiben Sie.

Mittwoch: Ich war im Deutschkurs.

KB 7
STRUKTUREN
9 aus, in oder nach? Kreuzen Sie an.

- a Monique und Jules leben zusammen aus in nach Berlin.
- b Monique ist Studentin, sie studiert hier Deutsch. Aber sie kommt aus in nach der Schweiz.
- c Letzten Monat ist sie aus in nach Genf geflogen und hat ihre Eltern besucht.
- d Antoine ist im September aus in nach Deutschland gekommen.
- e Er kommt aus in nach Paris. Sein Deutsch ist nicht so gut. Mit Monique spricht er immer nur Französisch. Aber jetzt macht er einen Deutschkurs.



TRAINING: SPRECHEN

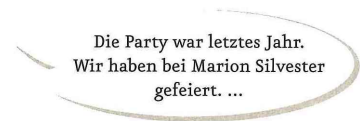
1 Über eine Party erzählen

a Wählen Sie ein Fest aus und sammeln Sie Stichpunkte zu den Fragen.

Wann und wo war die Party? <i>letztes Jahr</i>	Wer hat eingeladen?	Wer war dort?
Was haben Sie gegessen / getrunken?	Was hat Ihnen gut gefallen?	<p><small>TIPPE</small></p> <p>Sammeln Sie zuerst Ideen. Schreiben Sie Kärtchen zu verschiedenen Fragen. So können Sie ein Gespräch gut vorbereiten.</p>

b Erzählen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner von dem Fest. Verwenden Sie Ihre Stichpunkte aus a.

Die Party war *letztes Jahr* / am ... um ... Uhr.
Wir haben bei ... gefeiert.
Auf dem Fest waren ... Personen.
Wir haben ... gegessen/getrunken.
... war wirklich toll. / ... hat mir (nicht) gefallen.



TRAINING: AUSSPRACHE vokalisches „r“

1.53 1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

	Gruppe „Straße“ r wie „r“	Gruppe „Silvester“ r wie „a“
Straße	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Silvester	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erlebnis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besucher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ring	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bier	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Restaurant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.55 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Das deutsche Jahr

- Frühling
März, April, Mai, Rock am Ring
- Sommer
Juni, Juli, August, Geburtstagsparty
- Herbst
September, Bier in München, Oktober, November
- Winter
Dezember, Neujahr, Januar, Februar – Karneval

1.54 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Monate und Jahreszeiten

a Wie heißen die Monate?

- | | | | |
|---------|---------|---------|----------|
| 1 _____ | 4 _____ | 7 _____ | 10 _____ |
| 2 _____ | 5 _____ | 8 _____ | 11 _____ |
| 3 _____ | 6 _____ | 9 _____ | 12 _____ |

b Wie heißen die vier Jahreszeiten?

_/ 8 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich habe bin am Wochenende meinen Geburtstag gefeiert.
 b Meine Freundin aus Wien hat ist auch gekommen.
 c Am Abend haben sind wir in eine Bar gegangen.
 d Wir haben sind Freunde getroffen.
 e Später in der Nacht haben sind wir auch getanzt.
 f Heute hat ist meine Freundin leider wieder abgefahren.

_/ 5 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- a Lucia kommt nach Lübeck. *Lucia ist nach Lübeck gekommen.*
 b Wir fahren im Juli nach Hamburg. Im Juli _____
 c Der Zug fährt um 12.30 Uhr ab. Der Zug _____
 d Marcel fliegt nach Amsterdam. _____
 e Ich gehe mit Carla ins Kino. _____

_/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie.

(11.05. – 08:47 Uhr) **nicky1980:**
 Hallo Leute, ich fliege im Sommer nach Deutschland.
 Wo gibt es ein gutes Reggae-Festival?

(13.05. – 21:43 Uhr) **SUNSAMMY:**
 Hi nicky,
 es gibt viele. Ein Fest heißt „Chiemsee Reggae Summer Festival“.
 Es ist sehr groß, es _____ 30.000 Besucher.
 Das Festival _____ es seit 15 Jahren und es _____ 3 Tage.
 Ach ja, und es _____ im August.

(09.09. – 18:56 Uhr) **nicky1980:**
 Hi und danke, sunsammy!
 Ich war schon auf dem Festival. Es war wirklich super! Ich habe viele nette
 Leute _____ und gute Musik _____.

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–4 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
5–6 Punkte	5–7 Punkte	4 Punkte
7–8 Punkte	8–9 Punkte	5–6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Jahreszeiten

- Frühling der, -e _____
 Sommer der, - _____
 Herbst der, -e _____
 Winter der, - _____
 im Winter/
 Frühling ... _____

Monate

- Januar der, -e _____
 A: Jänner der, - _____
 Februar der, -e _____
 März der, -e _____
 April der, -e _____
 Mai der, -e _____
 Juni der, -s _____
 Juli der, -s _____
 August der, -e _____
 September der, - _____
 Oktober der, - _____
 November der, - _____
 Dezember der, - _____
 im Januar/
 Februar ... _____

Feste und Feiern

- Fest das, -e _____
 Hochzeit _____
 die, -en _____
 Karneval der _____
 (Fasching, Fasnacht)
 Neujahr das, -e _____
 Silvester das, - _____
 an-fangen, _____
 du fängst an, _____
 er fängt an, _____
 hat angefangen _____
 auf-hören, hat _____
 aufgehört _____
 feiern, hat _____
 gefeiert _____
 dauern, hat _____
 gedauert _____
 gefallen, _____
 du gefälltst, _____
 er gefällt, _____
 hat gefallen _____
 seit _____

Weitere wichtige Wörter

- Bier (Weißbier) _____
 das, -e _____
 Leute (Pl) _____
 Person die, -en _____
 geben, es gibt, _____
 hat gegeben _____
 fliegen, _____
 ist geflogen _____
 springen, ist _____
 gesprungen _____
 studieren, _____
 hat studiert _____
 gestern _____

Finden Sie internationale Wörter.
 Man kann sie leicht verstehen.
 Vergleichen Sie die Wörter mit Ihrer Muttersprache.

Deutsch	Englisch	Französisch
Winter	winter	hiver
studieren	to study	étudier



- März
- April
- Mai



- Juni
- Juli
- August



- September
- Oktober
- November



- Dezember
- Januar
- Februar

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... **Durchsagen verstehen:** L10

Bitte V _____ an der Bahnsteigkante.
Nächster H _____: Innsbrucker Ring.

... **am Bahnhof Informationen einholen:** L10

▲ _____ fährt der Zug nach Essen ab? ■ Auf Gleis 10.
▲ _____ kommt der Zug in Hamburg an? ■ Um 12.48 Uhr.

... **ein Telefonat beenden:** L10

Gut, dann ... / Also dann _____.
Bis morgen. / Bis _____.
Mach's gut! / _____.
Auf Wiedersehen! / T _____.

... **über meinen Tag sprechen (gestern):** L11

▲ _____ hast du _____ gemacht?
■ Ich habe _____
und _____.



... **über Reisen sprechen:** L12

Letztes Jahr war ich in _____.
Dieses Jahr fahre ich wieder nach _____.

... **über Feste sprechen:** L12

Letztes Jahr _____ ich beim Oktoberfest.
Das Oktoberfest _____ jedes Jahr im Herbst in München und _____
ungefähr zwei Wochen. Es _____ super. Ich
_____ viele nette Leute _____.

Ich kenne ...

... **5 Verkehrsmittel:** L10

Diese Verkehrsmittel nehme ich oft: _____
Diese Verkehrsmittel nehme ich fast nie / nie: _____

... **10 Alltagsaktivitäten:** L11

Diese Aktivitäten mache ich gern: _____

Diese Aktivitäten mache ich nicht gern: _____

... **12 Monate und die Jahreszeiten:** L12

Monate: _____

Jahreszeiten: _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... **Informationen einholen und geben (trennbare Verben + Satzklammer):** L10

(am Bahnhof abholen)
W-Frage: Wann _____?
Ja- / Nein-Frage: Holst _____?
Auskunft: Ja, ich _____.

... **einen Zeitraum angeben (temporale Präpositionen von ... bis, ab):** L11

▲ Wann hast du heute gearbeitet? ■ _____ 9.00 _____ 13.00 Uhr.
▲ Wann übst du Cello? ■ _____ 16.00 Uhr.

... **über Vergangenes sprechen (Perfekt + Satzklammer):** L11, L12

(von 9–15 Uhr arbeiten)
Wann hast _____?
Ich habe gestern _____.

(am Abend fernsehen)
Was _____ gemacht?
Ich _____.

(nach München fliegen)
Wann _____?
Letztes Jahr _____.

... **Zeiten im Jahr angeben (temporale Präposition im):** L12

▲ Wann hast du Geburtstag? ■ _____ Sommer. / _____ Juni.

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 10

1 Sehen Sie die Fotos im Kursbuch auf Seite 61 (Aufgabe 7) an und schreiben Sie kurze Gespräche.

- Ich komme um 21.45 Uhr an. Dann nehme ich die S-Bahn.
- ▲ Super, ich hole dich dann am S-Bahnhof ab.

2 Wählen Sie ein Foto und schreiben Sie ein Gespräch.



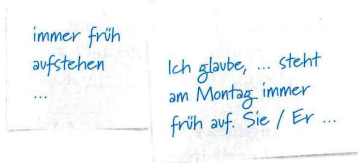
RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 11

1 Sehen Sie noch einmal das Foto im Kursbuch auf Seite 63 und die Aufgaben 2, 3 und 5 an. Was wissen Sie über Anja?



2 Wählen Sie eine bekannte Person aus Deutschland, Österreich oder aus der Schweiz. Was macht diese Person an einem normalen Montag? Was denken Sie? Machen Sie Notizen und schreiben Sie.



Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

1 Ein Fest/Festival in meinem Land. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 68 nach.

a Ergänzen Sie die Tabelle.

Name?	wo?	seit wann?	wann (Monat) / wie lange?

b Schreiben Sie einen Text zu Ihrem Fest/Festival ähnlich wie im Kursbuch S. 68, Aufgabe 3.

Das Fest heißt _____ und ist in _____.
 Es ist im _____.
 Es dauert _____.

2 Beschreiben Sie ein Fest/Festival in Ihrem Land.

Ein Fest in _____ heißt _____.

LITERATUR

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIE

Teil 4: Bis bald, Paul!

Paul und Anja sind in einem Café am Münchner Hauptbahnhof. Paul trinkt einen Cappuccino und Anja einen Espresso.

Zwei Wochen war Paul in München. Jetzt fährt er wieder nach Wien.

„Wie spät ist es?“, fragt Anja.

„13.35 Uhr“, sagt Paul.

„Und wann fährt dein Zug?“

„Um 14.02 Uhr.“

„Oh je, wir haben nicht mehr viel Zeit.“

„Ich finde, wir hatten zwei sehr schöne Wochen zusammen“, sagt Paul.

„Ja, das finde ich auch. Was hat dir besonders gut gefallen in München, Paul?“

„Hmm ... ich weiß nicht ... Mir haben viele Dinge gefallen: das Rathaus, die Frauenkirche, das Olympiastadion, der Englische Garten ... Und in der Disco hat es mir sehr gut gefallen. Du tanzt wirklich super ...“

„Oh, danke! Du tanzt aber auch nicht schlecht“, sagt Anja.

„Auch das Oktoberfest war toll.“

„Das hat dir wirklich so gut gefallen?“

„Ja, wirklich. Ich mag Brezen und Bier.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich weiß, dir hat das Oktoberfest keinen Spaß gemacht“, sagt Anja. „Zu viele Leute, zu viel Bier, zu laute Musik.“

„Und was hat dir besonders gut gefallen, Anja?“

„Der lange Spaziergang gestern ... Wir haben viel geredet. Das war sehr schön.“

„Ja, das war wirklich schön.“

Paul und Anja sehen sich lange an.

Paul nimmt Anjas Hand¹ und ...

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IN FÜNF MINUTEN FÄHRT DER ZUG NACH WIEN AB!“

„Ach, warum gerade jetzt?“, denkt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, Herr Rossmann, unser Zug ist da.“

„Ich komme ja schon“, sagt Paul.

Sie gehen gemeinsam zum Bahnsteig.

„Möchtest du nicht noch in München bleiben?“, fragt Anja. „Eine Woche oder zwei ...?“

„Ich möchte gern, aber ich habe morgen einen Termin in Wien.“

„Rufst du mich an?“

„Ja, ich rufe dich an. Schreibst du mir mal eine E-Mail?“

„Ich schreibe dir viele E-Mails.“

„Besuchst du mich einmal in Wien?“ fragt Paul.

„Oh ja, das ist eine gute Idee. Ich komme gern nach Wien.“

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IHR ZUG FÄHRT JETZT AB!“

Paul und Herr Rossmann steigen ein.

„Also, mach's gut, Paul.“

„Du auch, pass auf dich auf! Bis bald.“

„Ja, bis bald.“

Herr Rossmann bellt.

„Tschüs, Herr Rossmann. Bis bald!“

Der Zug fährt ab.



¹ Hand die, 'e

KB 1 1 Zeichnen Sie.

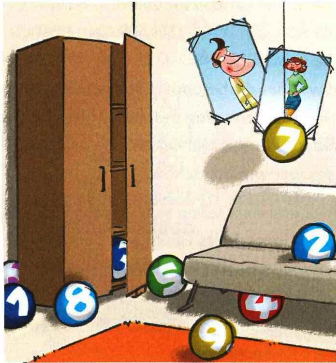
WÖRTER

- a Biegen Sie links ab. _____
- b Fahren Sie circa noch 200 Meter geradeaus. _____
- c Wenden Sie hier. _____
- d Fahren Sie nach rechts. _____



KB 2 2 Wo sind die Bälle? Ergänzen Sie.

WÖRTER



- Ball 1 ist neben dem Schrank.
- Ball 2 ist _____ der Couch.
- Ball 3 ist _____ dem Schrank.
- Ball 4 ist _____ der Couch.
- Ball 5 ist _____ der Couch und dem Schrank.
- Ball 6 ist hinter dem Schrank.
- Ball 7 ist _____ der Couch.
- Ball 8 ist an dem Schrank.
- Ball 9 ist _____ der Couch.

KB 3 3 In der Stadt.

WÖRTER

a Ergänzen Sie das Rätsel.

- 1 Sie können hier essen. _____ s _____
- 2 Anderes Wort für Stadtmitte. _____ r _____
- 3 Hier fahren Züge ab und es kommen Züge an. _____ h _____
- 4 Hier bekommen Sie Geld. _____ n _____
- 5 Hier können Sie Briefmarken kaufen. _____ t _____
- 6 Rot: Sie bleiben stehen. Grün: Sie können fahren. _____ e _____
- 7 Hier können Sie einen Tee oder Kaffee trinken. C a f e

b Ergänzen Sie die Wörter aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
1 <u>Restaurant</u>	restaurant	
2	center	
3	station	
4	bank	
5	post office	
6	traffic light	
7	coffee bar	

KB 5 4 Ergänzen Sie den Artikel.



STRUKTUREN


- a Entschuldigen Sie bitte, wo ist denn hier die Polizei? – Die ist ganz in der Nähe, neben dem Hotel „Globus“.
- b Und das Hotel „Globus“? – Das ist vor _____ Restaurant „Zur Glocke“.
- c Und das Restaurant „Zur Glocke“? – Das ist zwischen _____ Dom und _____ Bank.
- d Und wo ist der Dom? – Na dort, schauen Sie, gleich hinter _____ Brücke.
- e Danke! Und gibt es hier auch eine Post? – Ja, gleich dort an _____ Ampel.


KB 5 5 Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.


STRUKTUREN


Wo ist denn ...


- a ... das Hotel „Kirchblick“? – Das ist direkt am Bahnhof. 
- b ... die Post? – Die ist _____ Polizei und _____ Café „Glockner“. 

- c ... die Mozartstraße? – Die ist _____ Brücke. 

- d ... Wuffel? – Er wartet _____ Ampel. 

- e ... Miezi? – Sie sitzt _____ Brücke. 

- f ... die Frau? – Sie ist _____ Dom. 

- g ... der Mann? – Er ist _____ Bank. 

KB 5 6 Zeichnen Sie für Ihre Partnerin / Ihren Partner Orte in der Stadt auf Kärtchen ähnlich wie in 5.

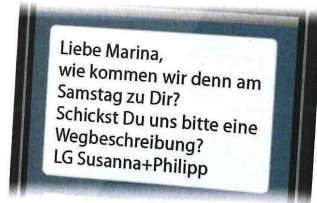
Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen Satz.

KB 5 **7** Wie komme ich zu ...?

SCHREIBEN

Lesen Sie die SMS. Was antwortet Marina? Schreiben Sie Marinas E-Mail fertig.

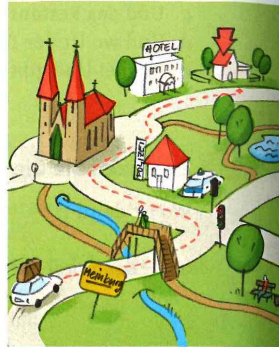
Brücke | Ampel | links abbiegen | Polizei | Domplatz | nach rechts fahren | Hotel | mein Haus



Von: Marina Kreuzner
An: philippX@web.de
Betreff: Besuch

Liebe Susanna, lieber Philipp,
den Weg kann ich Euch leicht beschreiben.
Meinburg ist nicht groß und ich wohne im
Zentrum. Ihr fahrt nach Meinburg und seht
gleich eine Brücke. ...

Bis Samstag! Viele Grüße, Marina



KB 7 **8** Ordnen Sie die Antworten zu.

KOMMUNIKATION

ist sehr nett | sehen Sie schon | bin fremd hier | Wenden Sie hier |
Trotzdem: Dankeschön | bin nicht von hier | ist ganz in der Nähe

- a ■ Können Sie mir helfen? Wo ist das Cafe „Glockner“?
▲ Tut mir leid, ich bin fremd hier. /
Ich _____.
- b ■ Ja, das ist gleich die nächste Straße links.
▲ Vielen Dank, das _____.
- c ■ Oh. Tut mir leid. Das weiß ich nicht.
▲ Schade. _____!
- d ■ Kann ich Sie etwas fragen? Ich suche den Bahnhof.
▲ Fahren Sie zwei Kilometer geradeaus. Dann _____
den Bahnhof.
- e ■ Kennen Sie das Restaurant „Schönblick“?
▲ Ja, das _____.
und fahren Sie zurück bis zur Ampel und dann links.

KB 9 **9** Finden Sie passende Fragen zu den Antworten.

KOMMUNIKATION

- a Entschuldigen Sie bitte. Kann ich Sie etwas fragen? – Ja, kein Problem.
- b Können Sie mir _____? – Ja, gern.
- c Kennen Sie _____? – Ja, das Hotel „Marienhof“ ist im Zentrum.
- d Eine _____. Wo ist denn hier die Bank? – Die ist gleich hier.
- e Haben Sie einen _____ Zeit? – Klar.

▶ 2 02 **1** Welche Orte/Einrichtungen in der Stadt hören Sie? Markieren Sie.

Restaurant | Bahnhof | Kino | Dom | Schwimmbad | Post | Brücke | Bank | Polizei |
Ampel | Hotel | Theater

Sie finden das Hören schwer? Achten Sie beim Hören
auf die wichtigen Wörter.
Wichtige Wörter in Wegbeschreibungen sind:
– Einrichtungen in der Stadt: Bahnhof, Kino, Dom ...
– Richtungsangaben: rechts, links, geradeaus ...

▶ 2 02 **2** Roland möchte Simon besuchen. Er steht am Bahnhof und fragt nach dem Weg.
Hören Sie noch einmal und zeichnen Sie den Weg in den Stadtplan. Wo ist die Albachstraße?



TRAINING: AUSSPRACHE Diphthonge „ei“, „eu“, „au“

▶ 2 03 **1** Hören Sie und sprechen Sie nach.

nein | beschreiben | Polizei | beide | vorbei
ankreuzen | deutsch | Freund | neun | Euro
Auto | auch | Frau | geradeaus | auf

▶ 2 04 **2** Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Regel.

Man hört „ai“, man schreibt meistens:

Man hört „oi“, man schreibt meistens:

Man hört „au“ und schreibt auch:

▶ 2 05 **3** Ergänzen Sie „au“, „ei“ oder „eu“.

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a S _ d ihr verh _ ratet? – N _ n,
nur Arb _ tskollegen.
- b Zur Poliz _ ? Zuerst gerade _ s und
dann am Hotel vorb _ .
- c Was kostet das _ to? –
N _ zehnt _ send _ ro.
- d Wie h _ ßt das _ f D _ tsch? –
Tut mir l _ d. Das w _ ß ich _ ch
nicht.

▶ 2 06 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Ordnen Sie zu.

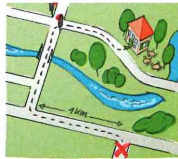
Stadtplan | Post | Bahnhof | Stadtmitte | Hotel | Bank

- a ■ Wie gefällt Ihnen das Hotel „Maritim“? ▲ Sehr gut, die Zimmer dort sind wirklich schön.
- b ■ Können Sie bitte Briefmarken mitbringen?
▲ Ja, gerne. Ich gehe heute Vormittag zur _____.
- c ■ Oh je, mein Zug fährt in 30 Minuten. Wie komme ich zum _____?
- d ■ Können wir Sie etwas fragen? Wir suchen den Dom. ▲ Der ist in der _____.
- e ■ Ich habe kein Geld. Wo gibt es hier eine _____? ▲ Gleich neben der Brücke.
- f ■ Entschuldigung, kennen Sie die Frankfurter Straße?
▲ Nein, leider nicht. Aber hier ist ein _____.

_/ 5 PUNKTE

2 Beschreiben Sie den Weg. Ergänzen Sie.

- Haben Sie einen Moment Zeit? Wie komme ich bitte zum Internet-Café?
▲ Fahren Sie zuerst geradeaus (a), dann _____ (b) Sie _____ (c) ab. Fahren Sie jetzt einen _____ (d) geradeaus und dann nach _____ (e). Nach 500 m fahren Sie über eine _____ (f) und an der _____ (g) wieder rechts, dann sehen Sie das Café.
■ Danke schön!



_/ 6 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

- a Die Post ist unter zwischen dem Hotel.
- b Das Café ist hinter neben d_____ Bank.
- c Die Polizei ist vor auf d_____ Bahnhof.
- d Der Dom ist in an d_____ Stadtmitte.
- e Der Bahnhof ist vor hinter d_____ Polizei.
- f Das Hotel ist über an d_____ Post.



_/ 10 PUNKTE

4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- 1 ■ K _____ (a) Sie mir bitte h _____ (b)? Ich s _____ (c) das Theater.
▲ Ja gern. F _____ (d) Sie die nächste Straße links. Dann s _____ (e) Sie das Theater schon.
■ S _____ n _____ (f)! Vielen Dank.
- 2 ▲ Kann ich Sie etwas f _____ (a)? Wo ist das Hotel „Vier Jahreszeiten“?
■ T _____ mir l _____ (b). Ich bin nicht von hier.
▲ T _____ (c): Danke schön.

_/ 9 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-5 Punkte	0-4 Punkte
6-8 Punkte	6-7 Punkte	5-7 Punkte
9-11 Punkte	8-10 Punkte	8-9 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Stadt

- Ampel die, -n _____
CH: auch: Lichtsignal das, -e
- Bank die, -en _____
- Brücke die, -n _____
- Dom der, -e _____
- Hotel das, -s _____
- Mitte die, -n _____
die Stadtmitte _____
- Plan der, =e _____
der Stadtplan _____
- Polizei die _____
- Post die _____
- Zentrum das, -e _____
Zentren _____

Wegbeschreibung

- Kilometer der, - _____
- Meter der, - _____
- Nähe die _____
in der Nähe _____
- Weg der, -e _____

- ab-biegen, ist _____
abgebogen _____
- beschreiben, hat _____
beschrieben _____
- weiter-fahren, ist _____
weitergefahren _____
- wenden, hat _____
gewendet _____
- zurück-fahren, ist _____
zurückgefahren _____

- fremd _____
- links _____
nach links _____
- rechts _____
nach rechts _____

Sich entschuldigen und danken

- Ach so. _____
- Danke schön! _____
- Bitte, gern. _____
A/CH: Bitte, gern geschehen.
- Ja, bitte? _____
- Kein Problem. _____
- Schade. _____
- nett _____
- Sehr nett! _____

Wo?

- an _____
- auf _____
- hinter _____
- in _____
- neben _____
- über _____
- unter _____
- vor _____
- zwischen _____

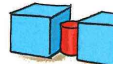
Weitere wichtige Wörter

- Frage die, -n _____
- Moment der, -e _____
Einen Moment! _____
- an-machen, hat _____
angemacht _____
- A: ein-schalten, hat eingeschaltet _____
- finden, hat gefunden _____
- fragen, hat gefragt _____
- helfen, du hilfst, er hilft, _____
hat geholfen _____
- stimmen, hat _____
gestimmt _____
- beide _____
- die beiden _____

Wie kann ich mir ein Wort merken?
Überlegen Sie sich eine Hilfe.

Links oder rechts?
Das ist ganz einfach.
L wie links.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Wie findest du Ottos Haus?

KB 2 **1 Haus und Garten. Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

Haus | Garten | Garage | Treppe | Baum | Fenster | Balkon



KB 3 **2 Wie heißen die Zimmer? Notieren Sie.**

WÖRTER

- a Hier stehen der Kühlschrank und hier kocht man: Küche
- b Die Kinder spielen und schlafen hier: _____
- c Sie gehen ins Haus und kommen zuerst in dieses Zimmer: _____
- d Hier können Sie fernsehen, lesen oder Freunde treffen. Oft stehen hier ein Sofa und ein Sessel: _____
- e In diesem Raum gibt es ein Bett und einen Schrank: _____

KB 4 **3 Antworten Sie mit dem Genitiv wie im Beispiel.**

STRUKTUREN

- a Wie findest du den Garten von Maximilian? – Maximilians Garten ist sehr schön.
- b Und magst du das Haus von Maximilian? – Nein, ich finde _____ nicht so schön.
- c Wie heißt der Nachbar von Maximilian? – _____ heißt Jan.
- d Ist die Nachbarin von Maximilian verheiratet? – Nein, _____ ist geschieden.

KB 4 **4 Schreiben Sie eigene Sätze zu Sophie wie in 3 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er ergänzt den Genitiv.**

KB 5 **5 Schreiben Sie.**

STRUKTUREN

a

b

c

d

e

Was sucht Otto?

a Sein Auto

b _____

c _____

d _____

e _____

Wo sind Ottos Sachen?

Sein Auto

steht vor dem Café.

sind auf dem Tisch.

ist in der Tasche.

ist neben dem Schlüssel.

ist unter der Zeitung.

BASISTRAINING

KB 6 **6 sein oder ihr?**

STRUKTUREN

a Ergänzen Sie.



Das ist/sind ...

- Seine Brille
- _____ e Kinder
- ihre Geldbörse
- _____ Fahrrad
- _____ Schirm
- _____ Fotoapparat
- _____ Auto
- _____ e Taschen

KB 6 **b Notieren Sie die Nominative aus a. Und ergänzen Sie dann die Akkusative.**

STRUKTUREN ENTDECKEN

	Nominativ		Akkusativ	
maskulin	<u>ihr</u> Schirm		<u>ihren</u> Schirm	
neutral				
feminin				
Plural				

KB 6 **7 Ergänzen Sie sein/ihr in der richtigen Form.**

STRUKTUREN



Das ist Bruno. Bruno wohnt genau wie Otto und Vanilla in Glückstadt. Sein (a) Haus liegt neben Ottos Haus. Er ist geschieden, aber er wohnt nicht allein. In dem Haus wohnt auch _____ (b) neue Partnerin Mia. Mia hat zwei Kinder. _____ (c) Tochter heißt Sandra und ist 8 Jahre alt und _____ (d) Sohn heißt Mark und ist 4 Jahre alt. Sandra und _____ (e) Bruder wohnen im ersten Stock. Bruno liebt besonders _____ (f) Arbeitszimmer im Erdgeschoss. Dort steht _____ (g) Computer. Er surft gern im Internet und spielt gern Computerspiele. _____ (h) Partnerin ist gern im Garten. Sie findet Computerspiele langweilig. Aber sie liebt _____ (i) Garten und _____ (j) Blumen.

KB 6 **8 Ergänzen und vergleichen Sie.**

STRUKTUREN

Deutsch		Englisch		Meine Sprache oder andere Sprachen	
Nominativ	Akkusativ	Nominativ	Akkusativ	Nominativ	Akkusativ
Das ist/sind ...	Sie / Er sucht ...	This is / These are ...	She / He is looking for ...		
<u>ihr</u> Schirm	<u>ihren</u> Schirm	her umbrella	her umbrella		
s _____ Auto	s _____ Auto	his car	his car		
i _____ Brille	i _____ Brille	her glasses	her glasses		
s _____ Kinder	s _____ Kinder	his children	his children		

KOMMUNIKATION

9 Schreiben Sie ein Gespräch.

- a finden / das / Sofa / Wie / du / ?
▲ *Wie findest du das Sofa?*
- b aussehen / toll / Sofa / Das / .
■ _____
- c finden / Sessel / du / wie / Und / den / ?
■ _____
- d mögen / ich / Den Sessel / gar nicht / .
▲ _____
- e Ich / toll / finden / den Sessel / .
■ _____

WÖRTER

10 Welche Wörter aus Wohnungsanzeigen sind hier versteckt? Markieren und ergänzen Sie.

olepvermietetwatbezahltkamamöbliertgupimatquadratmeterersanzeigemnichul mieteambultlichtendwasserersamüllsonavermieterinkale

- a Frau Gruber hat ein Haus. Es ist sehr groß. Es hat 150 Quadratmeter.
- b Frau Gruber braucht nicht alle Zimmer. Die Zimmer im ersten Stock _____ sie.
- c In den Zimmern stehen auch Möbel. Sie vermietet die Zimmer _____.
- d Im letzten Jahr hat Fritzli dort gewohnt. Er mag die Wohnung und findet seine _____ Frau Gruber sehr nett.
- e Jetzt sind die Zimmer frei. Frau Gruber sucht einen Mieter. Die _____ steht in der Osttiroler Zeitung.
- f Die _____ für die Zimmer ist nicht sehr hoch.
- g Der Mieter _____ noch 50,- Euro für _____, _____ und _____.

HÖREN

11 Hören Sie und kreuzen Sie an. Welche Anzeige passt?

<input type="radio"/> Schöne 2-Zimmer-Wohnung frei ab 1.5. 45 m ² mit großem Balkon Möbliert, mit Stellplatz in der Tiefgarage Miete 380,- € inkl. Nebenkosten	<input type="radio"/> 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 55 m ² , Balkon, Küche und Bad. Miete 450,- € + Nebenkosten
---	---

HÖREN

12 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

- a Die Wohnung ist möbliert. leer.
- b Dalva findet den Balkon super. nicht so toll.
- c Das Schlafzimmer ist nicht groß. klein.
- d Neben dem Wohnzimmer ist die Küche. das Bad.

1 Lesen Sie die E-Mail und notieren Sie: Was für eine Wohnung sucht Stefan?

Neue Wohnung
Größe? _____ Zimmer
Miete? _____ €
Ab wann? _____

Liebe Leute! Hilfe!!!
Wir suchen dringend eine 3 bis 4-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m²) ab 1. April. Die Wohnung sollte maximal 1000 Euro inkl. Nebenkosten kosten. Hat jemand einen Tipp? Dann meldet Euch doch bitte so schnell wie möglich.
Grüße von Stefan

TIPP Sie kennen nicht alle Wörter? Das ist kein Problem. Sie können die Aufgabe auch so lösen.

2 Was antworten Stefans Freunde?

a Lesen Sie und markieren Sie die wichtigen Informationen. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

① *Hing heute an der Ampel. Super günstige Wohnung. von privat. 3,5 Zimmer. Frei ab 1. Mai. Ruf doch mal an: 0173 / 678543 Vielleicht ist das etwas für Euch! Viel Glück! Tina*



③ Lieber Stefan,
ich habe den ultimativen Tipp für Dich! Die Nachbarn von meiner Schwester ziehen nach England und suchen dringend einen Nachmieter zum 1. April. Tolle 4-Zimmer-Wohnung mit Südbalkon. Die Wohnung kostet nur 700 € + Nebenkosten. Ruf meine Schwester am besten heute noch an. LG Chris

	Wohnung 1 (Notizzettel)	Wohnung 2 (SMS)	Wohnung 3 (E-Mail)
Größe?			
Miete pro Monat?	/		
Ab wann?			

b Welche Wohnung passt am besten? Kreuzen Sie an.

Wohnung 1 2 3

1 Ergänzen Sie den Plural.

a → ä		au → äü	
das Bad	die _____	das Haus	die _____
der Wald	die _____	der Baum	die _____
der Garten	die _____	der Raum	die _____

3 Hören Sie das Gedicht und sprechen Sie dann.

Mein Traumhaus
viele Räume,
zwei Bäder
und Aufzug,
im Garten
Bäume.
Alles ganz neu!

2 Hören Sie die Wörter aus 1 und sprechen Sie nach.

1 Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie.

SCHLAFZIMMERWOHNUNGTOILETTEKINDERZIMMERGARTENERDGESCHOSSWOHNZIMMER

„Ich bin Lena Peterson. Ich wohne mit meiner Familie in der Blumenstraße 44, im Erdgeschoss (a). So sieht die _____ (b) aus: Links vom Flur ist die Küche, das Bad mit _____ (c) und das _____ (d) von meinen Eltern. Rechts vom Flur ist das _____ (e). Dort stehen eine Couch, zwei Sessel, ein Bücherregal und ein Fernseher. Daneben ist das _____ (f), hier schlafen mein Bruder Manuel und ich. Hinter dem Haus ist ein _____ (g) mit vielen Bäumen.“

___ / 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie sein und ihr in der richtigen Form.

Lena erzählt weiter: „Im ersten Stock wohnt Maria. Ich liebe ihre (a) Wohnung. Maria hat viele Bilder und _____ (b) Möbel sind sehr modern. Sie wohnt zusammen mit Florian, das ist _____ (c) Freund. Florian spricht auch Italienisch. _____ (d) Eltern kommen aus der Schweiz, aus Lugano. Neben Maria wohnt Herr Wörle. Ich finde _____ (e) Wohnzimmer gemütlich. Herr Wörle geht oft spazieren und besucht _____ (f) Sohn Wolfgang. Im zweiten Stock wohnen meine Freundin Carla und _____ (g) Mutter.“

___ / 6 PUNKTE

3 Lesen Sie Aufgabe 2 noch einmal und ergänzen Sie die Namen.

- a Maria ist Lenas Nachbarin.
- b Florian ist _____ Freund.
- c Herr Wörle ist _____ Vater.
- d Lena ist _____ Freundin.

___ / 3 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

sieht wirklich toll aus | sie sind hässlich | es ist sehr schön hier | mag ich gar nicht | das ist langweilig | die Idee ist cool

- a ■ Dein Balkon ist toll, die Blumen sind wirklich schön.
☺ ▲ Ja, _____.
- b ■ Ich liebe Davids Haus, es hat sieben Zimmer und zwei Bäder!
☹ ▲ Sein Haus ist nicht schlecht, aber seinen Garten _____.
- c ■ Möchtest du einen Fußballplatz vor dem Haus?
☺ ▲ Sehr gern, _____.
- d ☹ ■ Katharinas Küche _____
▲ Das ist richtig, die Küche ist sehr modern.
- e ■ Die Wohnung ist möbliert, das ist praktisch.
☹ ▲ Leider sehen die Möbel nicht so schön aus, _____.
- f ■ Mein Traumhaus steht im Wald, ich liebe die Natur.
☹ ▲ Nur Natur – _____!

___ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
🔴 0-3 Punkte	🔴 0-4 Punkte	🔴 0-3 Punkte
🟡 4 Punkte	🟡 5-7 Punkte	🟡 4 Punkte
🟢 5-6 Punkte	🟢 8-9 Punkte	🟢 5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Haus/Wohnung

- Haus das, "er _____
- Wohnung die, -en _____
- Balkon der, -e _____
- Baum der, "e _____
- Blume die, -n _____
- Erdgeschoss das, -e _____
A/CH: Parterre das, -n
A: Erdgeschoß das, -e
- Fenster das, - _____
- Garage die, -n _____
- Garten der, " _____
- Keller der, - _____
- Licht das, -er _____
- Miete die, -n _____
- Müll der _____

- A: auch: Mist der
- CH: auch: Abfall der, "e
- Nachbar der, -n / die
- Nachbarin, -nen _____

Quadratmeter der, - _____

- Stock der, die
- Stockwerke _____
- Treppe die, -n _____

- A: Stiege die, -n
- Vermieter der, - _____
- Wasser das _____
- vermieten, hat _____
- gemütlich _____
- leer _____
- möbliert _____

Zimmer

- Arbeitszimmer das, - _____
- CH: Büro das, -s
- Bad das, "er _____

CH: auch: Badzimmer das, - _____

Flur der, -e _____

- A: Gang der, "e
- CH: Gang der, "e oder Korridor der, -e

Kinderzimmer das, - _____

Küche die, -n _____
Schlafzimmer das, - _____

Toilette die, -n _____
Wohnzimmer das, - _____

CH: auch: Stube die, -n
Zimmer das, - _____

In der Natur

- Berg der, -e _____
- Fluss der, "e _____
- Meer das, -e _____
- Wald der, "er _____

Wo ...?

- hinten _____
- oben _____
- unten _____
- vorn _____

Weitere wichtige Wörter

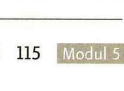
- Anzeige die, -n _____
- Fabrik die, -en _____
- Familie die, -n _____
- Stadt die, "e _____
- Zelt das, -e _____
- aus-sehen, hat _____
- ausgesehen _____
- bezahlen, hat _____
- bezahlt _____
- stehen, hat _____
- gestanden _____
- A: ist gestanden _____

TIPP

Beschreiben Sie Wörter.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Hier kann man kochen. → Küche
Das bezahle ich für meine Wohnung. → Miete



KB 3 1 Wo sind die Personen?

a Hören Sie und nummerieren Sie.




- Kirche Spielplatz Flughafen Wald Meer Café Hafen




b Ergänzen Sie aus a. Notieren und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
__ f __	café	
__ f __	harbour	
__ h __	airport	
K _____	church	
M e e r	sea	
__ p _____	playground	
W a l d	forest	

KB 3 2 Was ist das? Ergänzen Sie.

kin | me | ge | Ber | Ju | no | gend | her | Bäu | ge | Rat | haus | Ki | der | gar | ber | ten | ge

a  **c**  **e** 

b  **d**  **f** 

Kindergarten _____

KB 3 3 Wo bin ich? Notieren Sie.

Park | Geschäft/Laden | Bibliothek | Turm | Schloss | Markt | Fluss

- a** Ich bin shoppen. in einem Geschäft/Laden.
- b** Ich suche Bücher, aber ich kaufe sie nicht. _____
- c** Ich bin in einem Haus. Es ist sehr groß. Ich wohne hier nicht. Ich bin im Urlaub und sehe mir das Haus an. _____
- d** Ich gehe spazieren. Hier sind Bäume, aber ich bin nicht im Wald. Ich bin in einer Stadt. _____
- e** Ich bin in der Stadtmitte. Am Donnerstag gibt es hier immer Obst und Gemüse. auf einem ...
- f** Ich bin in einer Kirche und habe einen Blick auf die Stadt von oben. _____
- g** Das Wetter ist schön und ich schwimme. Ich bin im Wasser, aber nicht im Meer. _____

KB 3 4 Wo bin ich?

- a** Schreiben Sie Aufgaben wie in 3: Was sehen Sie? Was machen Sie dort?
b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er rät.

KB 4 5 Hören Sie Marlenes Podcast. Was ist falsch? Korrigieren Sie.

- a** In Giesing haben früher ~~keine~~ Arbeiter gewohnt. viele
b In Giesing sind die Wohnungen sehr teuer. _____
c Es gibt in Giesing ein Kino, aber kein Theater. _____
d Das Kulturzentrum ist in einer Kirche. _____
e Im Kulturzentrum kann man nicht tanzen. _____

KB 5 6 Was passt? Markieren Sie.

- a** Wie gefällt / gefallen dir der Stadtteil? – Toll, besonders gefällt / gefallen mir die Cafés.
b Gehört / Gehören die Schlüssel Dörte? – Nein, das sind meine. Aber der Schlüssel auf dem Tisch gehört / gehören Dörte.
c Du kannst das Rezept nicht lesen? Dann brauchst du eine neue Brille. Die hilft / helfen dir.
d Clemens möchte Deutsch lernen und macht viele Übungen. Die Übungen hilft / helfen ihm.
e Schmeckt / Schmecken dir der Salat? – Nein, aber die Kartoffeln schmeckt / schmecken mir sehr gut.

KB 5 7 Ergänzen Sie die passenden Verben aus 6 in der richtigen Form.

Der Stadtteil <u>gefällt</u>	mir.	Die Stadtteile _____	mir.
Der Schlüssel _____	dir.	Die Schlüssel _____	dir.
Die Übung _____	ihm/ihr.	Die Schlüssel _____	ihm/ihr.
Der Salat _____	uns.	Die Übungen _____	uns.
	euch.	Die Salate _____	euch.
	Ihnen/Ihnen.		Ihnen/Ihnen.

KB 5 8 Ergänzen Sie gehören/gefallen/danken/helfen/schmecken in der richtigen Form.

- a** Welcher Stadtteil gefällt dir besonders gut? – Ich mag das Lehel.
b Wir _____ dir für deine Hilfe. – Ich habe euch gern geholfen.
c Kann ich Ihnen _____? – Nein, danke.
d Die vielen Kneipen und Restaurants _____ mir sehr gut.
e _____ dir das Buch? – Nein, das ist nicht mein Buch.
f _____ euch der Kuchen? – Ja, sehr gut. Können wir das Rezept haben?

KB 5 **9 Was passt? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

- a Marlene meint, Giesing ist normal. Das gefällt mir ihr ihm sehr gut.
- b Wir feiern nächste Woche eine große Party. Viele Freunde helfen uns. euch. ihnen.
- c Ihr habt uns toll geholfen! Wir danken uns. euch. ihnen.
- d Das sind Marks Schlüssel. Sie gehören dir. ihm. ihr.
- e Du kannst die Lehrerin fragen. Sie hilft dir. ihm. euch.

KB 5 **10 Ergänzen Sie.**

STRUKTUREN

- a Hallo Maria und Pedro, wie geht es euch? – Danke, gut.
- b Maria, kommst du? – Ja, Pedro, ich komme gleich und helfe _____.
- c Wir haben Probleme mit den Hausaufgaben. Kannst du _____ helfen? – Ja, klar.
- d Pedro, sind das deine Bücher? – Nein, sie gehören nicht _____. Sie gehören Maria.
- e Was machst du? – Ich schreibe eine Postkarte an Sandra und danke _____ für die Einladung.
- f Hast du am Sonntag Zeit? – Nein, Peter und Anja ziehen um und ich helfe _____.

KB 7 **11 Welche Anzeige passt? Lesen Sie und notieren Sie dann.**

LESEN

1 FAHRRADTOUR
Menschen (jung und alt) treffen sich am Sonntag um 15.00 Uhr vor der Kirche.
Wichtig! Getränke und Essen bringen Sie selbst mit.

2 Geschäftsaufgabe
Nur noch diese Woche! Modische Kleidung zu kleinen Preisen! Am Marktplatz 13

6 NEUES CAFÉ JAZZKANTINE
Eröffnung: Samstag um 15.00 Uhr
Nur am Samstag: 50 % auf alle Getränke!
Und auch das Kulturprogramm fehlt nicht:
Es spielt die Jazzband Summerdays
Kommt alle!

4 Lesenachmittag für Kinder ab 4 Jahren
Wo? In der Stadtbibliothek
Wann? Am Mittwoch um 10.30 Uhr

3 Deutsch lernen – aber wie?
Wir helfen Ihnen!
Beratung für Ausländer am Donnerstag um 10.00 Uhr im Rathaus

5 Fernsehen zu Hause?
Das ist langweilig!
Sonntag 20.15 Uhr
TATORT im Bürgertreff (Breite Straße 15)

	Anzeige
a Ihre Tochter ist 5 Jahre alt und liebt Bücher.	
b Sie sind neu in der Stadt und möchten Menschen treffen. Sie machen gern Sport.	
c Sie mögen Musik.	
d Sie suchen einen Deutschkurs.	

1 Was machen Sie wo in Ihrem Stadtteil gern und/oder oft? Sammeln Sie Orte und Aktivitäten und notieren Sie.

Park
spazieren gehen
lesen
Freunde treffen
...
Geschäfte
shoppen
...



Sie möchten nicht nur mit einem Wort antworten? Machen Sie sich erst Notizen: Was mache ich wo in meinem Stadtteil? So wiederholen Sie wichtige Informationen und planen Ihre Aussage. Das Sprechen ist dann leichter.

2 Arbeiten Sie zu dritt. Schreiben Sie einen Fragebogen. Sprechen und notieren Sie.

Was brauchen Sie in Ihrem Stadtteil?

	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner A	Meine Partnerin / Mein Partner B
1. Park		X	
2. Geschäfte	X		
3.			
...			

Was brauchst du in deinem Stadtteil?

Einen Park. Ich bin oft im Park und gehe spazieren oder lese. Am Wochenende treffe ich Freunde im Park.

TRAINING: AUSSPRACHE *Vokale: langes „e“ und „i“*

1 Was hören Sie: langes „e“ oder „i“? Kreuzen Sie an.

	e	i		e	i		e	i
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3 Ergänzen Sie „i“, „ih“, „ie“.

- a Marlene lebt in G__sing. Das ist __r L__blingsv__rtel.
- b Die Wohnung ist möbl__rt.
- c Im K__no sehen w__r v__le schöne Sp__lfilme.

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

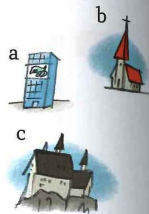
See viel
Museum viele Spiele
mehr Museum viele Spiele fehlen
das lieben wir

2 Hören Sie und vergleichen Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

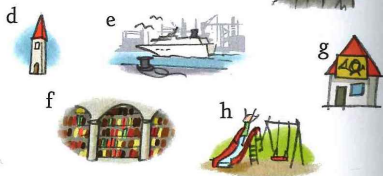
1 In der Stadt. Was ist das? Notieren Sie.

- a eine Bank _____ e _____
 b _____ f _____
 c _____ g _____
 d _____ h _____



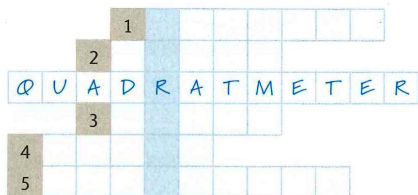
2 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------|-------------|
| Garage | Couch |
| Arbeitszimmer | Toilette |
| Bad | Computer |
| Schlafzimmer | Kühlschrank |
| Garten | Auto |
| Wohnzimmer | Blumen |
| Küche | Bett |



3 Wo wohnt Charlotte? Lösen Sie das Rätsel.

Charlotte wohnt in der Stadtmitte, direkt im (1) ____.
 Ihre Wohnung ist im 3. (4) ____ und hat 45 m².
 Charlotte hat zwei Zimmer mit (2) ____ und Bad.
 Ihr Vermieter ist sehr nett und die (3) ____ ist günstig.
 Neben ihr wohnt Frau Thiele, das ist ihre (5) ____.



Lösung: Charlotte wohnt in der Schweiz, in _____.

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

Urlaub | Wetter | Meer | Grüße | Dom | Wochen | Hause | Bergen

ARISA: Hallo Uli, schöne Gruße aus Italien!
 Uli91: Aus Italien? Was machst du dort?
 ARISA: _____ (a)! 😊
 Ich war in den _____ (b), in den Dolomiten. Jetzt bin ich an der Adria.
 Uli91: Toll! Wie ist das _____ (c) dort?
 ARISA: Sehr warm! Ich schwimme jeden Tag im _____ (d).
 Morgen fahre ich weiter nach Mailand, ich möchte den _____ (e) sehen.
 Uli91: Sprichst du Italienisch?
 ARISA: Sí, naturalmente ...
 In zwei _____ (f) bin ich wieder zu _____ (g). Ciao!
 Uli91: Tschüs und viel Spaß!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Sehen Sie das Bild an und ergänzen Sie die Präpositionen und den Artikel, wo nötig.

- a Frau Kerner wohnt neben Herrn Rahn und _____ Familie Burlach.
 b Frau Other wohnt _____ Familie Burlach.
 c _____ d _____ Haus ist ein Baum. Die Fahrräder stehen _____ Baum.
 d _____ d _____ Baum ist ein Zelt. _____ Zelt sind Sophie und Paul.
 e Herr und Frau Burlach sitzen gern _____ d _____ Balkon.

2 Ergänzen Sie die Possessivartikel.

- a Herr Rahn wohnt im Erdgeschoss. Er wohnt allein und liebt seine Blumen.
 b _____ Nachbarin, Frau Kerner, wohnt auch im Erdgeschoss.
 c Im 1. Stock wohnt Familie Burlach. _____ Sohn heißt Paul und _____ Tochter Sophie. Die Eltern finden _____ Balkon sehr schön.
 d Frau Other wohnt im 2. Stock. _____ Wohnung ist sehr groß und sie vermietet ein Zimmer. _____ Mieterin heißt Frau Reimer.

3 Wer ist wer? Ergänzen Sie die Namen.

- a Sophie ist Herrn und Frau Burlachs Tochter.
 b Frau Reimer ist Frau _____ Mieterin.
 c Paul ist _____ Bruder.
 d Frau Burlach ist _____ und _____ Mutter.
 e Herr Rahn ist Frau _____ Nachbar.

4 Ergänzen Sie das Pronomen.

- a ■ Frau Neuner hat heute viel Arbeit und wenig Zeit. Können Sie _____ bitte helfen?
 ▲ Ja, natürlich helfe ich ih.
 b ■ Johanna und Martin, gefällt _____ denn mein Sofa nicht?
 ▲ Doch, es gefällt _____.
 c ■ Gehört das Handy _____, Herr Kleinschmid?
 ▲ Ja, es gehört _____.
 d ■ Ich finde das Schloss Schönbrunn in Wien sehr schön. Gefällt es _____ nicht, Juliane?
 ▲ Doch, es gefällt _____, aber ich finde Schlösser ein bisschen langweilig.

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... jemanden um Hilfe bitten: L13

_____ Sie bitte.

_____ helfen?

Entschuldigung! _____ etwas fragen?

_____ einen Moment Zeit?

... nach dem Weg fragen: L13

Kennen _____ ?

Wo _____ ?

Ich _____ .



... den Weg beschreiben: L13

Fahren Sie zuerst _____ . ↑

Biegen Sie dann _____ ab. ↙

Fahren Sie die nächste Straße _____ . ↗

_____ Sie. ↓

... sagen: Ich kenne den Weg nicht: L13

Nein, tut _____ fremd

_____ / _____ von hier.

... Häuser und Wohnungen beschreiben: L14

Mein Haus ist _____. Es hat sieben _____.

Im _____ sind drei Zimmer und im ersten

_____ sind vier Zimmer.

... Häuser und Wohnungen bewerten: L14

Den Garten _____ ich cool, aber das Haus _____ nicht so toll aus.

Ich liebe das Haus, aber den Garten _____ ich gar nicht.

... Gefallen und Missfallen äußern: L15

■ Wie _____ dir Giesing? ▲ Giesing _____ ganz normal und das _____ ich super so.

... nach Einrichtungen fragen und Einrichtungen nennen: L15

■ _____ in Giesing eigentlich auch ein Kino?

▲ Ja, aber _____ leider nur sehr wenige Geschäfte.

Ich kenne ...

... 15 Institutionen/Einrichtungen und Plätze in der Stadt: L13/L15

Diese Orte besuche ich gern: _____

Diese Orte besuche ich fast nie/nie: _____

Diese Einrichtungen brauche ich oft: _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... 10 Wörter rund um Haus und Wohnung: L14

Das gibt es in meiner Wohnung / in meinem Haus: _____


Das gibt es nicht in meiner Wohnung / in meinem Haus: _____

Ich kann auch ...

... die Lage von Dingen angeben (lokale Präpositionen mit Dativ): L13

Wo ist der Stab?

Der Stab ist _____ Würfeln. 

Der Stab ist _____ Würfeln. 

... Zugehörigkeit ausdrücken (Genitiv + Possessivartikel sein und ihr): L14

Vanilla wohnt neben Otto. Vanilla ist _____ Nachbarin.

■ Wie findest du Vanillas Haus? ▲ _____ Haus finde ich super,

aber _____ Garten mag ich nicht so gern.

... sagen, wem etwas gefällt/gehört und wem ich helfe/danke

(Personalpronomen im Dativ): L15

Das finde ich gut. → Das _____.

Das ist dein Haus. → Das _____.

Vielen Dank, Otto! → Wir _____.

Die Übungen sind wichtig → Die Übungen _____.

für Maria und Pedro.

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 13

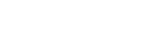
- 1 Sehen Sie noch einmal den Stadtplan im Kursbuch auf Seite 76 an. Sie sind vor der Post. Wie gehen Sie zum Bahnhof? Beschreiben Sie den Weg.

Ich gehe geradeaus und dann ...

- 2 Wie gehen Sie zu ...?

Was ist bei Ihnen in der Nähe? Ein Bahnhof, eine U-Bahn- oder Bus-Haltestelle, ein Restaurant ...? Wählen Sie und beschreiben Sie den Weg von Ihnen zu Hause zu diesem Ort.

Ich gehe aus dem Haus und gleich nach links. Dann ...



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 14

1 Lesen Sie noch einmal die Anzeigen im Kursbuch auf Seite 81 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Zimmer	Größe	Was gibt es noch?	Kosten
A	2 Zimmer	54 m ²	Balkon, Aufzug, Tiefgarage	400 € + 120 € Nebenkosten
B				
C				
D				
E				

2 Sie suchen Ihr Traumhaus. Schreiben Sie eine Anzeige.

Suche Traumhaus!
Ich suche ein Haus mit 6 Zimmern, ca. 200 m².
Mit Swimmingpool und Garten.
Bitte maximal ... / Monat.
Kontakt:

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 15

1 Welche Sätze passen zu Claudia, welche passen zu Teddybär?
Lesen Sie noch einmal die Kommentare zu Marlenes Blog im Kursbuch auf Seite 84 und kreuzen Sie an.

	Claudia	Teddybär
a Ich finde deinen Blog sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Ich kenne München.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Ich finde die Maxvorstadt und das Lehel super.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d Ich suche bald eine Wohnung in München.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e Ich möchte vielleicht in Giesing wohnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Schreiben Sie einen Kommentar zu Marlenes Blog im Kursbuch auf Seite 84.
Möchten Sie in Giesing wohnen? Warum / Warum nicht? Machen Sie erst Notizen.

Das gefällt mir in Giesing: _____
Das gefällt mir nicht so gut in Giesing: _____
Das möchte ich noch wissen: _____

_____ aus _____ hat geschrieben:

Hallo Marlene! _____

LITERATUR

WIEDERSEHEN IN WIEN

Das ist bisher passiert:

Paul und sein Hund Herr Rossmann machen Urlaub in München. Dort treffen sie Anja. Die drei werden Freunde. Sie machen viele Dinge gemeinsam, aber schon bald müssen Paul und Herr Rossmann wieder zurück nach Wien fahren. Zwei Wochen sind zu kurz, finden sie ...



Teil 1: Wo ist Pauls Wohnung?

„Ist das schön hier ...!“, denkt Anja.
Sie ist gerade aus der U-Bahn ausgestiegen und steht vor dem Schloss Schönbrunn in Wien.
„Entschuldigen Sie, ich suche die Penzinger Straße“, sagt sie zu einem Mann.
„Hm, ich bin nicht von hier. Ich kenne diese Straße nicht.“
„Und Sie? Können Sie mir helfen? Wo ist die Penzinger Straße?“
„Pardon?“
„Gibt es hier nur Touristen!“, denkt Anja.

Sie fragt eine alte Frau: „Entschuldigen Sie, ich suche die Penzinger Straße.“

„Ja, die ist ganz in der Nähe. Gehen Sie geradeaus über den Platz hier. Sehen Sie die Straßenbahnstation dort? Da gehen Sie nach links und dann nach rechts. Die nächste Straße ist die Penzinger Straße.“

„Vielen Dank!“

Anja nimmt ihren Koffer und geht los.

„Hoffentlich ist Paul zu Hause“, denkt sie. „Er weiß ja nicht, dass ich ihn besuchen komme.“

„Was ist denn los, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

Sein Hund läuft schon den ganzen Morgen in der Wohnung herum: zum Fenster, zur Tür, zum Fenster ...

„Ja, ich sehe schon, Herr Rossmann, du wartest auf einen Gast. Aber heute kommt uns niemand besuchen.“

Herr Rossmann bellt.

„Bitte, Herr Rossmann!“

Herr Rossmann läuft zur Tür und bellt wieder.

„Herr Rossmann, was ist ...“

Es klingelt. Doch ein Gast?

Paul öffnet die Tür und ...

„Anja! ... Du bist in Wien? Das ist ja eine tolle Überraschung.“

„Ich komme dich besuchen. Kann ich reinkommen?“

„Ja, klar, komm rein. Ich nehme deinen Koffer.“

Herr Rossmann bellt.

„Hallo Herr Rossmann, endlich sehe ich dich wieder!“, sagt Anja und streichelt den Hund.

„Wie geht es dir, Anja?“, fragt Paul. „Bist du müde von der Reise? Möchtest du etwas essen? Oder einen Kaffee?“

„Oh ja, Kaffee ist gut ... Und dann suchen wir ein Hotel für mich.“

„Ach was, Hotel. Du kannst hier auf dem Sofa schlafen.“

„Wirklich? Super, danke! Dann können wir ja gleich Wien ansehen.“

„Ja, den Stephansdom, das Riesenrad, das Schloss Schönbrunn ...“

„Das habe ich schon gesehen“, sagt Anja und lacht. „Aber mit dem Stephansdom können wir anfangen.“



KB 4 1 Ergänzen Sie das Gespräch. Schreiben Sie Sätze.

KOMMUNIKATION

sehr nett sein | nicht funktionieren | für Sie tun können | sofort kümmern | Ihre Hilfe brauchen

- Was kann ich für Sie tun _____?
- ▲ Ich _____.
Die Klimaanlage in meinem Zimmer _____.
- Das tut mir leid. Ich _____ mich _____ darum.
- ▲ Das _____ . Vielen Dank!



KB 5 2 Was bedeuten die Bilder im Hotel? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Föhn | Internetverbindung | Fernseher | Dusche | Klimaanlage | Aufzug | Minibar | Schwimmbad | Restaurant | Radio | Tennisplatz | Telefon

a  <i>der Fernseher</i>	d 	g 	j 
b 	e 	h 	k 
c 	f 	i 	l 

KB 5 3 Was haben Sie auf einer Reise in Ihrem KOFFER? Finden Sie Wörter.

WÖRTER

- | | |
|-------|---------------|
| _____ | K _____ |
| _____ | O _____ |
| _____ | F <u>OEHN</u> |
| _____ | F _____ |
| _____ | E _____ |
| _____ | R _____ |

KB 5 4 Machen Sie ein Rätsel für Ihre Partnerin / Ihren Partner wie in 3 zu einem Thema aus den Lektionen 13–15.

BASISTRAINING

KB 6 5 Der Fernseher ist kaputt. Schreiben Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- | | |
|---------------------------|--|
| Rezeptionist/in | Gast |
| helfen können? | |
| | ↘ Problem haben |
| Techniker schicken | ↙ Fernseher kaputt |
| sofort darum kümmern | |
| | ↘ Eine Bitte noch: Es gibt keine Handtücher. |
| sofort Handtücher bringen | ↙ |
| | ↘ Dank für Hilfe |

*Kann ich Ihnen helfen?
Ja, ich habe ein Problem. ...*

KB 7 6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Peter möchte nach einem für ein Jahr nach Japan gehen. Er hat nach vor einem Jahr schon ein Praktikum in Japan gemacht.
- b Anne möchte für nach ihrem Medizinstudium in Afrika als Ärztin arbeiten.
- c Barbara beginnt nach in drei Monaten mit dem Studium.
- d Moritz hat in vor einem halben Jahr mit seinem Ingenieur-Studium angefangen. In Für vier Jahren ist er fertig. Dann möchte er gern in einer Autofirma arbeiten.
- e Maria möchte nach dem für den Deutschkurs die Prüfung machen.

KB 7 7 Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|----------------------|
| a für ein <u>e</u> Woche | d vor d _____ Sitzung | g in ein _____ Woche |
| b in ein _____ Monat | e für ein _____ Monat | h vor ein _____ Jahr |
| c nach ein _____ Stunde | f nach d _____ Kurs | |

KB 7 8 Im Chatroom. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

am | um | nach | am | vor | um | von ... bis | nach

siri99: Hi Jule, was machst du **am** (a) Freitag? Sehen wir uns mal wieder?

Jule_m: Gern. Am Freitag arbeite ich _____ (b) acht _____ (c) zwei Uhr und _____ (d) der Arbeit gehe ich zum Arzt. Aber _____ (e) Abend habe ich Zeit.

siri99: Gehen wir ins Kino? In den neuen Film mit Angelina Jolie? Hast du Lust? _____ (f) 20:30 Uhr?

Jule_m: Gute Idee. Wollen wir _____ (g) dem Kino noch etwas zusammen essen? Komm doch _____ (h) sieben Uhr zu mir. Ich koche etwas und _____ (i) dem Essen fahren wir zusammen ins Kino.

siri99: Super! Das ist sehr nett von dir. Bis morgen.

KB 8 **9** Einen Termin verschieben.

SCHREIBEN

a Ergänzen Sie die E-Mail.

Neue E-Mail

Senden Chat Anhang Adressen Schriften Farben Als Entwurf sichern

Von: p.frei@gmx.de
An: chriswinter@aol.com
Betreff: Termin heute

Sehr geehrte Frau Winter,
leider _____
(heute um 16 Uhr nicht kommen können)
Wir haben ein Problem mit der Internetverbindung in der Firma und ich warte auf den
Techniker. _____?
(Termin verschieben können) _____?
(Mittwoch Zeit haben) _____
(ab Freitag für eine Woche im Urlaub sein)
Mit freundlichen Grüßen
Peter Frei

b Antworten Sie auf die E-Mail.

kein Problem | natürlich Termin verschieben können | Mittwoch Zeit haben | passt 15 Uhr? | Grüße

Neue E-Mail

Senden Chat Anhang Adressen Schriften Farben Als Entwurf sichern

Von: chriswinter@aol.com
An: p.frei@gmx.de
Betreff: Re: Termin heute

Sehr _____

KB 8 **10** Hören Sie das Telefongespräch und ordnen Sie zu.

HÖREN

- | | |
|-------------------------|--|
| a Heute um elf | muss Stefan Kollegen am Flughafen abholen. |
| b In zwei Stunden | hat Nina eine Sitzung. |
| c Am Donnerstag um drei | am Freitag um 14.30 Uhr Zeit. |
| d Nach der Sitzung | hat Stefan keine Zeit. |
| e Am Freitag | muss Nina einen Kollegen anrufen. |
| f Stefan hat | hat Nina nach dem Mittagessen Zeit. |

1 Wie bittet man um Hilfe? Was antwortet man?

Schreiben Sie Bitten auf gelbe Kärtchen und Antworten auf blaue Kärtchen. (Hilfe finden Sie in den Lektionen 13 und 16.)

Kann ich mal ...	Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich / ...	Ja, natürlich.	Tut mir leid ...
------------------	--	----------------	------------------

STEP Sie möchten besser sprechen? Lernen Sie die Fragen und Sätze in der Rubrik Kommunikation auf der 4. Seite jeder Lektion auswendig. Sie helfen Ihnen in vielen Situationen.

2 Spiel: Bitten Sie eine Mitspielerin / einen Mitspieler. Sie/Er antwortet. Die Kärtchen in 1 können Ihnen helfen.

Spielanleitung: Stellen Sie Ihre Spielfigur auf ein Feld und würfeln Sie. Ziehen Sie mit Ihrer Spielfigur. Formulieren Sie Bitten. Ist die Bitte richtig, bekommen Sie zwei Punkte. Spielen Sie zehn Minuten. Wer hat die meisten Punkte?

- Entschuldigung, können Sie mir helfen? Die Klimaanlage funktioniert nicht.
- ▲ Das tut mir leid. Ich kümmere mich sofort darum.



TRAINING: AUSSPRACHE Vokale: „o“ und „u“

▶ 216 **1** Sie hören jeweils vier Wörter.

Wie oft hören Sie „o“, wie oft „u“? Notieren Sie.

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1 o <u>2x</u> u <u>2x</u> | 3 o ___ u ___ |
| 2 o ___ u ___ | 4 o ___ u ___ |

▶ 217 Hören Sie und sprechen Sie nach.

3 Schreiben Sie kurze Gespräche mit den Wörtern aus 2 und sprechen Sie auch vor dem Spiel.

- Entschuldigen Sie, ich habe ein Problem: Die Dusche funktioniert nicht.
- ▲ Oh, das tut mir leid. Ich komme sofort.

2 Ergänzen Sie „o“ oder „u“.

Pr ___ blem - H ___ tel - M ___ se ___ m -
M ___ sik - D ___ sche - Telef ___ n - Aufz ___ g -
M ___ nat - ___ hr - Kin ___ - Handt ___ ch

1 Im Hotel. Ergänzen Sie.

Das Hotel ist 150 Jahre alt. Es hat 45 Zimmer auf vier Stockwerken, aber leider keinen (a) Aufzug (FUGAZU) und keine (b) _____ (ALGALENMIAK). Im Erdgeschoss stehen zwei Computer mit (c) _____ (DEBTGVIRETURNENIN). Jedes Zimmer hat ein Radio und einen (d) _____ (RENFEHESR). In jedem Bad gibt es eine (e) _____ (SHEDUC) und einen Föhn. _ / 4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie.

a Das Radio funktioniert nicht, es ist kaputt.
 b Er kommt immer zu spät, er ist nie p_____.
 c Der Deutschkurs ist nicht langweilig, er ist l_____.
 d Heute ist es nicht heiß, es ist k_____. _ / 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie für, vor, nach und in.

■ Wann bist du mit der Ausbildung fertig?
 ▲ In (a) einem Jahr.
 ■ Und was machst du _____ (b) der Ausbildung?
 ▲ Ich gehe _____ (c) zwei Jahre nach London.
 ■ Warst du schon einmal in England?
 ▲ Ja, _____ (d) fünf Jahren.
 ■ Wie hat es dir gefallen?
 ▲ Es war super. _____ (e) sechs Monaten habe ich wirklich sehr gut Englisch gesprochen. _ / 4 PUNKTE

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

a Die U-Bahn kommt in einer einen einem Minute.
 b Nach das der dem Deutschkurs fährt Isabella in die Stadt.
 c Yakub ist vor einer einen einem Jahr nach Deutschland gekommen.
 d Christiane braucht das Auto nur für ein einen eine Tag. _ / 3 PUNKTE

5 Ergänzen Sie das Gespräch.

Das ist | Was kann | Es gibt | Ich kümmere | Das tut

■ Können Sie mir helfen?
 ▲ Ja gern. _____ (1) ich für Sie tun?
 ■ _____ (2) keine Seife in der Dusche.
 ▲ Wie dumm! _____ (3) mir leid.
 ■ _____ (4) mich sofort darum.
 ■ _____ (5) sehr nett. Vielen Dank! _ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	4-5 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	6-7 Punkte	4-5 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Hotel
 Aufzug der, =e _____
 CH/A: Lift der, -e _____
 Dusche die, -n _____
 Fernseher der, - _____
 Föhn der, -e / -s _____
 Gast der, =e _____
 Handtuch das, =er _____
 Heizung die, -en _____
 Klimaanlage die, -n _____
 Verbindung die, -en _____
 die Internetverbindung _____
 Wecker der, - _____

Beschwerden
 Bescheid sagen _____
 Hilfe rufen _____
 bringen, hat gebracht _____
 funktionieren, hat funktioniert _____
 kümmern, hat gekümmert _____
 reparieren, hat repariert _____
 schicken (einen Techniker/...), hat geschickt _____
 kaputt _____
 sofort _____

Termine
 Lust die _____
 Lust haben _____
 Termine ab-sagen, hat abgesagt _____
 vereinbaren, hat vereinbart _____

verschieben, hat verschoben _____
 passen, hat gepasst _____
 Passt es dir/Ihnen? _____
 pünktlich _____

Weitere wichtige Wörter
 Angst die, =e _____
 Angst haben _____
 Kurs der, -e (Tanz-/Spanischkurs) _____
 Leben das _____
 Sitzung die, -en _____
 Stunde die, -n _____
 die halbe Stunde _____
 aus-machen, hat ausgemacht _____
 kennen-lernen, hat kennengelernt _____
 mit-nehmen, hat mitgenommen _____
 tun, hat getan _____
 warten, hat gewartet _____
 dumm _____
 Wie dumm! _____
 kalt _____
 lustig _____
 seltsam _____
 sicher _____
 nichts _____
 selbst _____
 Sehr geehrte / Sehr geehrter _____
 Mit freundlichen Grüßen _____
 CH: Freundliche Grüsse _____

Schreiben Sie Zettel und hängen Sie die Zettel in der Wohnung auf.



der Wecker

der Fernseher



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 3 1 Markieren Sie die Verben und ordnen Sie zu.

WÖRTER

LERATEANMELDEN GERUBEKOMMEN PORATREH **LESEN** ITERNUMSCHREIBEN
 NERTOSARABSCHLIESSEN AKLUFARTSCHAFFEN IMADHABEN ELTAR

- a eine Anzeige lesen
- b eine Ausbildung _____
- c sich an einer Sprachschule _____
- d Angst _____
- e eine Prüfung _____
- f einen Studienplatz _____

KB 3 2 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Ausbildung | Studienplatz | Prüfung | Sprachenschule | Anzeige

- a Jan ist glücklich. Er hat endlich die Prüfung geschafft.
- b Mike möchte Deutsch lernen. Er hat in der Zeitung eine _____ gelesen. Jetzt möchte er sich an einer _____ anmelden.
- c Morgen fängt Jos Studium an. Sie hat einen _____ an der Uni in Basel bekommen.
- d Jule möchte eine _____ als Friseurin machen.

KB 4 3 Ergänzen Sie mit oder ohne.

STRUKTUREN

- a Cherry geht nur mit ihrer „Starbrille“ zur Aufnahmeprüfung.
- b _____ Aufnahmeprüfung kann sie nicht an der Pop-Akademie studieren.
- c Sie möchten ein Popstar werden? _____ eine gute Ausbildung ist das schwierig.
- d _____ einer Ausbildung hat man bessere Chancen.
- e Fabian geht nur _____ seiner Gitarre zur Aufnahmeprüfung.

KB 4 4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ich arbeite mit meine meinem Mann in einem Büro zusammen.
- b Ohne einem einen Kaffee am Morgen kann ich nicht arbeiten.
- c Ich frühstücke jeden Morgen mit meiner meine Kollegin.
- d Ohne meinem mein Handy gehe ich nicht aus dem Haus.
Das nehme ich immer mit.

KB 5 5 Ergänzen Sie e oder i.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- ich werde
- du w_rst
- er/sie w_rd
- wir w_rden
- ihr w_rdet
- sie/Sie w_rden

Sängerin



KB 5 6 Urlaubswünsche. Ergänzen Sie wollen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Also ich will dieses Jahr zu Hause bleiben!
- b Aber meine Freunde Theresa und Boris _____ im Urlaub nach Schweden fahren.
- c Meine Freundin Beatrice _____ nach Italien fahren.
- d Aber nächstes Jahr _____ wir alle zusammen nach Tunesien fliegen.
- e Und was _____ du im Urlaub machen?



KB 6 7 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a Cherry will unbedingt Sängerin werden.
(unbedingt / Cherry / Sängerin / werden / wollen)
- b _____
(auf keinen Fall / Sara und Felix / wollen / heiraten)
- c _____
(meine Ausbildung / Nächstes Jahr / abschließen / ich / wollen)
- d _____
(wollen / unbedingt / Wir / schaffen / die Führerscheinprüfung)
- e _____
(können / wir / Dann / mit dem Motorrad / reisen / durch Europa)
- f _____
(Jan / vielleicht / werden / Liedermacher / wollen)

KB 6 8 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

Im Sommer hat Sofia ihre (a) Ausbildung (BLUGASIDNU) als Friseurin abgeschlossen. Sie hatte große Angst vor der Prüfung. Aber zum Glück hat sie die Prüfung (b) _____ (SCHEFGATF). Jetzt möchte sie endlich Geld (c) _____ (DERENIVEN). Dann möchte sie mit ihrem Freund Johnny ein (d) _____ (RORTOMDA) kaufen und durch (e) _____ (PORUEA) fahren. Zuerst macht sie aber noch den (f) _____ (RENFEHÜRSHIC). Sie möchten durch viele Länder (g) _____ (SINERE), die Welt und andere junge (h) _____ (UTELE) kennenlernen. In ein paar Jahren möchten sie und Johnny (i) _____ (RITAHENE) und Kinder haben.

KB 6 9 Was sind Ihre Wünsche? Schreiben Sie 4–5 Sätze wie in 8. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Wörter.

WÖRTER

Ich möchte gern nach China
_____ (SIERNE)

KB 6
LESEN

10 Lesen Sie die Texte.

a Was möchten die Leute machen? Kreuzen Sie an.

	SUSANNE	GEORG	MARIANNE
an die Universität gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Urlaub machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Ausland leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50 PLUS – KRISE ODER CHANCE?

Ist mit 50 Jahren der schönste Teil des Lebens zu Ende?
Was sind die Wünsche und Pläne der über 50-Jährigen?

Susanne M., Hausfrau, 51 Jahre alt

Meine Wünsche? Ich habe nur einen Wunsch: Ich will ins Ausland gehen und noch einmal eine Fremdsprache lernen. Ich habe mit 20 Jahren geheiratet und drei Kinder bekommen. Jetzt bin ich 51, die Kinder sind groß. In VITAL habe ich einen Artikel über „Granny-Au-Pairs“ gelesen und da habe ich gedacht: Das mache ich. Ein halbes Jahr in Rio de Janeiro in einer Familie leben und eine neue Kultur kennenlernen. Super, oder? Und ein bisschen Geld verdiene ich dort auch: 300 € pro Monat und für das Zimmer und Essen zahle ich nichts.



Georg K., Mechatroniker, 58 Jahre alt

Ich habe gerade den Motorradführerschein gemacht und nächstes Jahr will ich sechs Wochen mit meinem Sohn mit dem Motorrad durch Kanada fahren. Er hat letztes Jahr schon eine Reise durch die USA gemacht. Da hat er viel fotografiert und diese wunderbare Natur hat mir sehr gefallen.



Marianne O., Studentin, 52 Jahre alt

Mit 50 Jahren ist man heute doch nicht alt! Ich habe 25 Jahre als Verkäuferin gearbeitet. Vor einem Jahr habe ich einen tollen Mann kennengelernt und mich total verliebt. Er hat gesagt: „Marianne, ich verdiene genug Geld für uns zwei. Willst du wirklich dein ganzes Leben als Verkäuferin arbeiten?“ Da habe ich sofort gewusst: Das ist meine Chance! Ich kann endlich studieren! Jetzt studiere ich Arabisch und Französisch. Das spreche ich schon gut. Als Kind habe ich 10 Jahre in Marokko gelebt.



b Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1 Susanne hat schon mit 20 Jahren als Au-Pair gearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Sie bezahlt 300 € für Zimmer und Essen in der Familie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Georgs Sohn hat letztes Jahr eine Reise gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Marianne hat vor 25 Jahren einen tollen Mann kennengelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sie ist jetzt Studentin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Lesen Sie Fabios Beitrag. Lesen Sie dann die Notizen und ergänzen Sie den Beitrag von Alina im Forum.

Beruf oder Traumberuf?

Ich gehe noch zur Schule, aber ich will unbedingt Musiker werden. Fabio, 7. Juli
Wie ist es bei euch? Was macht ihr? Gefällt es euch? Ist das euer Traumberuf?
Was wollt ihr unbedingt noch machen? Schickt mir eure Beiträge.

Beruf oder Traumberuf?

Was mache ich jetzt? Ausbildung als Verkäuferin
Gefällt es mir? langweilig, arbeite oft lange, verdiene nicht viel
Was ist mein Traumberuf? Schauspielerin
Was will ich noch machen? Schauspielschule

Alina, 7. Juli

Ich _____
Das ist _____! Ich mache jeden Tag das Gleiche. Ich _____ und ich _____. Eigentlich will ich _____. Ich spiele in meiner Freizeit Theater. Vielleicht melde ich mich nächstes Jahr bei einer _____ an.

2 Machen Sie wie in 1 Notizen zu den Fragen und schreiben Sie dann einen Beitrag ins Forum.

Sie haben Probleme beim Schreiben? Sammeln Sie Ideen und machen Sie Notizen. Machen Sie Sätze aus Ihren Notizen. Nach dem Schreiben: Lesen Sie Ihren Text noch dreimal und suchen Sie Fehler.

1. Lesen: Steht das Verb immer an der richtigen Position?
2. Lesen: Hat das Verb die richtige Form?
3. Lesen: Sind die Wörter richtig geschrieben?

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

	meine Sprache / andere Sprachen
a international	<u>international</u>
b komponieren	_____
c interessant	_____
d Musik	_____
e elegant	_____
f Instrument	_____
g Technik	_____
h studieren	_____
i Akademie	_____
j Familie	_____
k Politiker	_____
l Produktion	_____

Ergänzen Sie die Wörter in Ihrer Sprache oder in einer anderen Sprache. Markieren Sie auch hier den Wortakzent.

2 Wie viele internationale Wörter kennen Sie? Notieren Sie und sprechen Sie die Wörter.

notieren
reparieren

1 Ergänzen Sie.

Geld | Führerschein | Wunsch | Fremdsprachen | Sängerin | Prüfungen | Welt

Die Klasse 12a hat alle Prüfungen (a) geschafft. Wie geht es weiter? David möchte den _____ (b) machen und mit dem Auto durch Australien reisen. Nicole will _____ (c) werden. Martin will viel _____ (d) verdienen und nach ein paar Jahren um die _____ (e) segeln. Sophia hat nur einen _____ (f). Sie möchte bald heiraten. Wilson spricht vier _____ (g) und möchte Bücher übersetzen. _ / 6 PUNKTE

2 Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

- a David möchte allein, mit ohne seine Eltern, in Australien leben.
- b Nicoles Eltern finden ihren Berufswunsch gut, aber nur mit ohne ein _____ Ausbildung.
- c Martin kauft immer viel ein. Er geht nie mit ohne sein _____ Kreditkarte aus dem Haus.
- d Sophia will zusammen mit ohne ihr _____ Mann drei Kinder haben.
- e Man sieht Wilson nie mit ohne sein _____ Buch, er liest immer. _ / 8 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze mit wollen.

- a ■ Tom, machst du bitte deine Hausaufgaben!
▲ Nein, ich will Radio hören. (ich/Radio hören)
- b ■ Wann _____ (ihr/heiraten)?
▲ Nächstes Jahr im April.
- c ■ Welche Fremdsprache _____ ? (Sie/lernen)
▲ Dänisch.
- d ■ Was _____ ? (du/werden)
▲ Popstar. _ / 3 PUNKTE

4 Ergänzen Sie auf keinen Fall, vielleicht oder unbedingt.

- a Die Sitzung ist sehr wichtig. Der Chef will den Termin _____ absagen.
- b Franz möchte Lehrer werden oder _____ auch Politiker.
- c Ich lerne jetzt jeden Tag. Ich will _____ die Prüfung schaffen.
- d Das Wetter ist so schlecht. Ich möchte _____ mit dem Rad fahren.
- e Katharina will _____ Französisch lernen. Sie hat einen Job in Paris. _ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	6-8 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	9-11 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Ausbildung

- Ausbildung die, -en _____
- Ausland das _____
- Chance die, -n _____
- Fremdsprache die, -n _____
- Geld das _____
- Politiker der, - _____
- Prüfung die, -en _____
eine Prüfung schaffen, _____
hat geschafft _____
- Sänger der, - _____
- Sängerin die, -nen _____
- Star der, -s _____
- ab-schließen, hat abgeschlossen _____
eine Ausbildung abschließen _____
- an-melden, hat angemeldet _____
- verdienen, hat verdient _____
- werden, du wirst, er wird, ist geworden _____
- wollen, ich will, du willst, er will, hat gewollt _____
- unbedingt _____
- auf keinen Fall _____

Weitere wichtige Wörter

- Europa (das) _____
- Führerschein der, -e _____
- Instrument das, -e _____
- Kreditkarte die, -n _____
- Lied das, -er _____
- Motorrad das, -er _____
- Welt die _____
- Wunsch der, =e _____
- heiraten, hat geheiratet _____
- laufen, du läufst, er läuft, ist gelaufen _____
A/CH: rennen, ist gerannt (laufen = (zu Fuss) gehen)
- reisen, ist gereist _____
- putzen, hat geputzt _____
- ohne _____

TIPP Suchen Sie Wörter zu einem Thema.

Musik: Sänger, Lied, Instrument spielen, singen, tanzen, Konzert

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 2 **1** Lesen Sie das Telefongespräch und ergänzen Sie.

Arme | bleibe | Fieber | hoch | huste | schmerzen | krank | weh

- Hallo Lea, ich kann heute leider nicht zum Schwimmen kommen. Ich muss absagen.
- ▲ Warum denn?
- Ich bin krank.
- ▲ Oh, was hast du denn?
- Ich habe Kopf_____ und ich _____.
- ▲ Oh, das tut mir leid. Hast du auch _____?
- Ja, es ist nicht sehr _____. Aber gut geht es mir nicht. Und meine _____ und Beine tun auch _____.
- ▲ Ach Mensch! Wie schade!
- Ja, das finde ich auch. Also, ich _____ lieber im Bett.



2 Was ist das? Notieren Sie.

- a Dort können Sie Medikamente bekommen. _____
- b Haben Sie Kopfschmerzen? Dann können sie helfen. Sie sind oft klein und weiß. Tabletten
- c Sie bekommen es beim Arzt und gehen damit zur Apotheke. _____
- d Hier arbeitet der Arzt. _____
- e Haben Sie Schmerzen in den Beinen? Dann kann sie helfen. Sie sollen sie auf keinen Fall essen. _____
- f Ein anderes Wort für „Arzt“.
- g So heißen Tabletten, Salben und vieles mehr. _____

KB 3 **3** Was sagt der Arzt? Schreiben Sie im Imperativ.

- a Soll ich viel trinken? Ja, trinken Sie viel!
- b Soll ich im Bett bleiben? _____
- c Soll ich diese Salbe nehmen? _____
- d Soll ich die Medikamente in der Apotheke abholen? _____

KB 3 **4** Aussagen, Fragen und Imperativsätze

a Ordnen Sie die Sätze zu.

Holst du das Rezept in der Praxis ab? | Ich hole das Rezept in der Praxis ab. |
Holen Sie das Rezept bitte in der Praxis ab!

	Position 1	Position 2
Aussage: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ja-/Nein-Frage: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Imperativsatz: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

b Markieren Sie die Verben in **a**. Kreuzen Sie dann an: Wo stehen die Verben?

KB 3 **5** Schreiben Sie Ratschläge mit *doch*.

Ihr Nachbar arbeitet ein halbes Jahr nicht. Geben Sie Ratschläge!

- a Reisen Sie doch durch Europa!
(durch Europa reisen)
- b _____
(ins Ausland gehen)
- c _____
(ein Instrument lernen)
- d _____
(den Motorradführerschein machen)
- e _____
(noch eine Fremdsprache lernen)

Soll ich um die Welt segeln oder soll ich zu Hause bleiben?



KB 3 **6** Notieren Sie fünf Probleme und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner gibt Ratschläge.

Problem	Ratschlag
<u>Ich bin immer müde.</u>	<u>Machen Sie doch Sport!</u>

KB 3 **7** Ergänzen Sie *sollen* in der richtigen Form.

- a Ich habe seit 3 Wochen Kopfschmerzen. Was soll ich tun?
- b Was hat der Doktor gesagt? _____ du im Bett bleiben?
- c Die Lehrerin hat gesagt, wir _____ oft Deutsch sprechen.
- d Und was _____ ihr noch machen?
- e Der Techniker _____ morgen die Heizung reparieren.
- f Der Arzt sagt, Sie _____ morgen Vormittag noch einmal kommen.

KB 4 **8** Suchen Sie Körperteile, notieren und zeichnen Sie.

Köpf | Häl | Fin | Rü | Bäu | fe | che | me | de | ger | Bei | cken | se |
ne | Fü | ren | ße | Knie | Oh | Au | Ar | gen | ne | Hän | Zäh

Singular	Plural
• Kopf	Köpfe



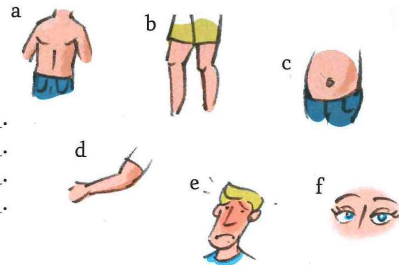
KB 4 **9** Ergänzen Sie aus **8** und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Kopf	head	
	arm	
	finger	
Bein	leg	
Auge	eye	
	knee	
	hand	

KB 5 **10 Was tut Ihnen weh? Notieren Sie.**

KOMMUNIKATION

- a Ich habe Rückenschmerzen.
- b Meine Beine tun weh.
- c Ich _____.
- d Mein _____.
- e Ich _____.
- f Meine _____.



KB 5 **11 Ergänzen Sie das Gespräch.**

KOMMUNIKATION

hilft | viel Sport | schaffe ich nicht | einen Kräutertee | gegen Stress | einen Tipp

- ▲ Hallo Lina, wie geht's?
- Na ja, es geht so. Ich habe gerade Probleme im Büro und super viel Stress.
- ▲ Oh je. Du Arme.
- Was machst du so _____?
- ▲ Ich mache _____. Das _____.
- Ja, das stimmt. Aber ich habe nur wenig Zeit. Das _____.
- Du kennst mich ja. Hast du noch _____?
- ▲ Hm, vielleicht kannst du am Abend _____ trinken.
- Das ist eine gute Idee. Den kaufe ich mir gleich heute Abend.

KB 6 **12 Was meint T. Lohmann? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Was ist richtig?**

LESEN

Wie essen wir gesund?

Der Ernährungswissenschaftler T. Lohmann sagt: „Essen Sie, was Sie wollen.“ Sie haben viel zum Thema Essen gelernt und gelesen? Vergessen Sie es! Es ist nicht wichtig. Es gibt keine gesunden und auch keine ungesunden Lebensmittel. Wir sollen fünfmal am Tag Obst und Gemüse essen? „Nicht unbedingt“, sagt T. Lohmann. Möchten Sie Obst und Gemüse essen und schmeckt es Ihnen? Schön, dann essen Sie es. Sie möchten eigentlich gerade gar kein Obst und Gemüse essen? Dann sollen Sie es auch nicht tun.

Und wie essen wir dann gesund?

15 T. Lohmanns Ratschlag lautet: „Ihr Körper weiß es.“ Sie frühstücken immer morgens um 7.00 Uhr? Das sollen Sie nicht tun. Essen Sie nicht zu festen Zeiten! Fragen Sie immer Ihren Körper: Habe ich gerade 20 Hunger? Und was sollen wir essen? Auch das ist ganz leicht. Fragen Sie sich: „Was möchte ich gerade gern essen?“ Unser Körper braucht viele verschiedene Nahrungsmittel und kann uns immer sagen, was gut 25 für ihn ist.

- a Wir sollen auf keinen Fall Obst und Gemüse essen.
- b Wir sollen nur gesunde Lebensmittel essen.
- c Wir sollen uns vor dem Essen fragen: „Habe ich Hunger?“
- d Der Körper kann uns sagen: „Das ist gesund für mich.“

▶ 219 **1 Ansagen am Telefon**

Lesen Sie die Antworten und die Fragen. Hören Sie dann die Ansage und kreuzen Sie an.

	Welche Zeiten hören Sie?	Wann möchte Klaus Schneider zum Termin kommen?
Morgen, um 10.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch, um 8.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch, von 10.00 bis 12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TIPP Was ist beim Hören wichtig? Lesen Sie die Fragen genau und markieren Sie wichtige Wörter. Lesen Sie dann die Antworten. Alle Antworten können im Text vorkommen, aber achten Sie genau auf die Frage.

▶ 220 **2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text zweimal.**

- a Wann kann Frau Huber vielleicht wieder arbeiten?
 - Heute Nachmittag.
 - Morgen Vormittag.
 - Morgen Nachmittag.
- b Wo genau treffen sich Lea und David?
 - An der Uni.
 - Im Hotel.
 - In der Bar.
- c Was funktioniert nicht?
 - Der Drucker.
 - Das E-Mail-Programm.
 - Die Internetverbindung.
- d Wann können Sie in die Praxis kommen?
 - Am Dienstagabend um 18.00 Uhr.
 - Am Donnerstagmorgen um 7.00 Uhr.
 - Am Mittwochvormittag um 9.00 Uhr.

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzmelodie in Imperativ-Sätzen*

▶ 221 **1 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘, ↗.**

- a Trinken Sie Tee? ____
Nehmen Sie Vitamin C? ____
Trinken Sie Kaffee? ____
Arbeiten Sie viel? ____
- b Trinken Sie viel Tee! ____
Nehmen Sie Vitamin C! ____
Trinken Sie keinen Kaffee! ____
Und arbeiten Sie nicht so viel! ____

▶ 222 **3 Hören Sie und ergänzen Sie das Satzzeichen: ? oder !**

- a Haben Sie Husten ____
- b Probieren Sie Heilkräuter ____
- c Schlafen Sie viel ____
- d Essen Sie regelmäßig Obst ____
- e Gehen Sie schwimmen ____
- f Machen Sie Sport ____

▶ 223 **Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

2 Ergänzen Sie ↘ oder ↗.

REGEL Die Satzmelodie geht bei Ja-/Nein-Fragen nach _____, bei Bitten und Ratschlägen nach _____.

1 Ergänzen Sie die Körperteile.

Ich habe eine Brust, einen B a v e h (a) und einen R _____ (b),
zwei Arme, A _____ (c), B _____ (d), F _____ (e), H _____ (f), O _____ (g) und Knie,
zehn F _____ (h) und viele Zähne.

... / 7 PUNKTE

2 Viele Ratschläge. Was sagen die Personen?

- a Der Arzt sagt, ich soll in die Apotheke gehen und Medikamente kaufen.
Arzt: „Gehen Sie in die Apotheke und kaufen Sie Medikamente!“
- b Der Apotheker sagt, ich soll eine Tablette nehmen und viel Tee trinken.
Apotheker: „_____!“
- c Der Chef sagt, ich soll zu Hause bleiben und alle Termine absagen.
Chef: „_____!“
- d Der Kollege sagt, ich soll Obst essen und Sport machen.
Kollege: „_____!“

... / 6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie sollen in der richtigen Form.

- a ■ Wir sollen viele Orangen essen. Ist das richtig? ▲ Ja, sie sind sehr gesund.
- b ■ Der Arzt sagt, ihr _____ viel Wasser trinken! ▲ Wir mögen aber kein Wasser!
- c ■ Ich _____ jeden Tag fünf Tabletten nehmen. ▲ Das ist aber viel!
- d ■ _____ Herr Meyer in die USA fliegen? ▲ Nein, Herr Herold.
- e ■ Was _____ Tanja und Tamara noch einkaufen? ▲ Tomaten und fünf Brötchen bitte.
- f ■ Du _____ doch im Bett liegen. ▲ Och, es ist so langweilig.

... / 5 PUNKTE

4 Schreiben Sie.

Leser S. Frau Dr. Hauck
Rückenschmerzen | Tipp? viel Sport machen | Apotheke/Salbe gegen Schmerzen holen | Arzt fragen

Leser S. aus Stuttgart: Ich habe ein Problem. Seit Monaten _____
Haben Sie _____?

Frau Dr. Hauck: Ja, das Problem haben viele. Diese Tipps sind jetzt wichtig für Sie:

Gehen Sie _____ und _____.

Das hilft nichts? Dann _____.
Er kann Ihnen helfen. Alles Gute.

... / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-3 Punkte
4-5 Punkte	6-8 Punkte	4 Punkte
6-7 Punkte	9-11 Punkte	5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Gesundheit und Krankheit

- Apotheke die, -n _____
- Doktor der, -en _____
- Fieber das _____
- Husten der _____
- Medikament _____
das, -e _____
- Medizin die _____
- Pflaster das, - _____
- Praxis die, Praxen _____
- Rezept das, -e _____
- Salbe die, -n _____
- Schmerz der, -en _____
- Schnupfen der _____
- Tablette die, -n _____

- Bein das, -e _____
- Brust die, =e _____
- Finger der, - _____
- Fuß der, =e _____
- Hals der, =e _____
- Hand die, =e _____
- Knie das, - _____
- Kopf der, =e _____
- Nase die, -n _____
- Mund der, =er _____
- Ohr das, -en _____
- Rücken der, - _____
- Zahn der, =e _____

- husten, hat _____
- gehustet _____
- weh-tun, hat _____
- wehgetan _____

- gesund _____
- krank _____

Körper

- Arm der, -e _____
- Auge das, -n _____
- Bauch der, =e _____

Weitere wichtige Wörter

- bleiben, ist _____
- geblieben _____
- geben, du gibst, _____
- er gibt, _____
- hat gegeben _____
- sollen, ich soll, _____
- du sollst, _____
- er soll _____
- hoch _____
- doch _____
- gegen _____

TIPP Spielen Sie ein Memo-Spiel zum Thema „Gesundheit und Krankheit“. Schreiben Sie einen Satz auf zwei Karten. Mischen Sie und finden Sie die Paare.

Mein Bein

tut weh.

Ich habe

Husten und Schnupfen.

Ich bin

krank.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... Hilfe anbieten: L16

Was _____ tun?
Ich _____ sofort darum.



... um Hilfe bitten / mich beschweren: L16

_____, _____ helfen?
_____, keine Handtücher.
Die Heizung _____ nicht.



... Termine verschieben: L16

Können wir _____?
Ich _____ am Montag _____.
Passt _____ am Montag?



... etwas entschuldigen: L16

K _____ P _____! / Das m _____.



... Wünsche äußern / über Pläne sprechen: L17

Ich _____ unbedingt noch ein Instrument _____.
Ich _____ auf keinen Fall Sänger/Sängerin _____.



... Schmerzen beschreiben: L18

Mein Kopf _____.
_____ Halsschmerzen.



... um Hilfe / Ratschläge bitten: L18

Wer _____ helfen?
Was machst _____ Halsschmerzen?



... Ratschläge geben und Ratschläge wiedergeben: L18

_____ Sie doch _____!
Angelika sagt, ich _____.



Ich kenne ...

... 6 Dinge im Hotel: L16

Diese Dinge sind mir wichtig: _____
Diese Dinge sind mir nicht wichtig: _____



... 6 Pläne und Wünsche: L17

Das will ich unbedingt noch machen: _____
Das will ich auf keinen Fall machen: _____



... 10 Körperteile: L18



... 10 Wörter zum Thema Krankheit / Gesundheit: L18

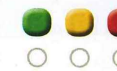


SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen: vor, nach, in): L16

Der Techniker kann leider erst _____ einer Stunde kommen.
_____ dem Mittagessen habe ich keine Zeit. Aber wir können uns gern am
Nachmittag _____ der Mittagspause treffen.



... einen Zeitraum angeben (temporale Präposition: für): L16

▲ Für wie lange fährst du in den Urlaub? ■ _____ drei Wochen.



... über meine Pläne sprechen (Modalverb: wollen): L17

wollen / ich / Sängerin / werden / unbedingt:
_____.



... sagen, wie ich etwas mache (Präpositionen: ohne, mit): L17

Ich fahre nie _____ in den Urlaub. (ohne, Handy)
Ich fahre nie _____ in den Urlaub. (mit, Laptop)



... jemanden auffordern (Imperativ): L18

_____ viel Obst!



... Ratschläge geben (Modalverb: sollen): L18

er / sollen / gehen / zum Arzt: _____



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 16

1 Lesen Sie noch einmal die E-Mail an Fred im Kursbuch auf Seite 93.

Sortieren Sie Freds Antwort.

- Leider habe ich vor dem Tanzkurs einen Termin an der Uni.
- vielen Dank für Deine E-Mail.
- Ich lade Dich zum Essen in meiner Wohnung ein.
- Viele Grüße Fred
- Aber nach dem Kurs habe ich Zeit.
- Liebe Petra,
- Hast Du Lust?



2 Schreiben Sie eine E-Mail.

Eine Freundin hat Sie am Samstag zum Abendessen eingeladen. Sie haben keine Zeit.
Sagen Sie warum und machen Sie einen anderen Vorschlag.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 17

- 1** Lesen Sie noch einmal Ihre Pläne im Kursbuch auf Seite 97 (Aufgabe 6). Wann wollen Sie was machen? Schreiben Sie.

Im August / Im Sommer ...
 In zwei Jahren ... *Im August mache ich einen Segelkurs.*
 In zehn Jahren ... *Ich kaufe vielleicht in zwei Jahren ein Motorrad.*
 ...

- 2** Sie haben 100 000 € gewonnen. Was machen Sie? Schreiben Sie.

Reisen?
 Hobbys? *Ich möchte ...*
 Auto? *Natürlich will ich auch ...*
 ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 18

- 1** Lesen Sie noch einmal den Ratgeber im Kursbuch auf Seite 101 und notieren Sie.

Diese Körperteile stehen im Text: _____
 Diese Körperteile stehen nicht im Text: _____

- 2** Was machen Sie gegen Stress? Machen Sie Notizen und schreiben Sie dann einen Ratgeber.

Gegen Stress hilft: _____
Ninas Ratgeber gegen Stress
Gehen Sie doch einmal in der Woche schwimmen!
Trinken Sie doch am Abend einen Kräutertee!
 ...

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 2: Ich habe Bauchschmerzen!

„Guten Morgen, Anja! Gut geschlafen?“
 „Naja ...“
 „Was möchtest du zum Frühstück? Tee? Kaffee? Semmeln?“
 „Ein Ei?“
 „Gar nichts.“
 „Nichts? Was ist los?“
 „Ich ... ich bin krank. Ich habe Bauchschmerzen.“
 „Oje, sollen wir zum Arzt gehen?“
 „Ja, es geht mir wirklich nicht gut.“
 Herr Rossmann bellt.
 „Nein, Herr Rossmann, du kannst nicht mitkommen.“
 Herr Rossmann bellt wieder. Er legt sich auf den Boden.
 „Ich glaube, Herr Rossmann ist auch krank“, sagt Anja.
 „Anja ist krank, also ist Herr Rossmann auch krank ... Ok, du darfst mitkommen. Aber du musst im Auto warten.“

Beim Arzt sitzt Paul im Wartezimmer und liest Zeitung.
 „Paul ... bist du das?“, fragt eine Frau.
 „Äh, ja, ich bin Paul. Und Sie sind ...? Ach, Lisa!
 Das gibt es ja nicht! Wie geht's dir? Was machst du jetzt?“
 „Ich bin Architektin. Und du?“
 „Ich bin Journalist.“
 „Wir haben uns seit der Schule nicht mehr gesehen.“
 „Viel zu lang!“
 „Ja, wirklich.“
 Anja kommt zurück: „Paul, alles in Ordnung, der Doktor hat mir Tabletten gegeben. Er sagt, bald sind die Bauchschmerzen weg.“

Paul sieht noch immer Lisa an.
 „Paul ...?“
 „Oh, Entschuldigung. Das ist super, Anja. Schau mal, ich habe eine Freundin aus der Schule getroffen: Lisa.“
 „Ich mache am Samstag eine Geburtstagsfeier“, sagt Lisa. „Wollt ihr auch kommen?“
 „Ja, sehr gern“, sagt Paul. „Super!“
 Lisa gibt ihnen ihre Adresse, dann gehen sie zurück zum Auto.
 „Herr Rossmann, bist du noch immer krank?“, fragt Anja.
 Herr Rossmann bellt ganz leise.
 „Oh, du Armer! Sieh mal, der Arzt hat mir Medizin für dich gegeben.“
 Anja gibt Herrn Rossmann bunte Hundebonbons.
 „Na, geht's wieder besser?“
 Herr Rossmann bellt. Alles wieder super ...
 „Ich freue mich auf die Party!“, sagt Paul.
 „Lisa ist sehr nett! Was sagst du?“
 „Hm ... ja.“
 „Und sie sieht auch toll aus.“
 „Hm ... naja.“

1 Semmel die, -n; in Österreich und Süddeutschland für Brötchen



KB 4 1 Das war Herbert früher. Das ist er heute. Ordnen Sie zu.

hatte | hat | hatten | war | hat | ist | hatte | hat | haben | waren | hatte



Früher ...

- a hatte Herbert Locken und seine Haare _____ lang.
- b _____ er sehr dünn.
- c _____ er eine Brille.
- d _____ er einen Bart.
- e _____ er und seine Freundin nur Fahrräder.



Heute ...

- hat er kurze Haare.
- _____ er ein bisschen dick.
- _____ er keine Brille.
- _____ er keinen Bart.
- _____ er und seine Frau ein Auto.

KB 4 2 Ergänzen Sie haben oder sein im Präteritum.

Schau mal, hier sind Fotos von früher:

Das waren (a) mein Bruder, meine Schwester und ich vor 20 Jahren: Mein Bruder _____ (b) vier, ich _____ (c) sechs und meine Schwester _____ (d) zehn Jahre alt. Ich _____ (e) schon ein Fahrrad und _____ (f) sehr glücklich mit meinem Rad! Mein Bruder und ich _____ (g) immer fröhlich und wir zwei _____ (h) immer viel Spaß. Aber meine große Schwester _____ (i) immer nur mit ihren Freundinnen zusammen. Die _____ (j) nicht so sympathisch und haben nie mit uns gespielt.

KB 4 3 Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Ich mag Herrn Brunner. Er ist immer sehr unsympathisch. freundlich.
- b Warum bist du denn so traurig? langweilig? Kann ich dir helfen?
- c Gina fährt nächste Woche in Urlaub und ist total interessant! glücklich!
- d Ich mag unseren neuen Chef nicht. Ich finde ihn ziemlich unfreundlich. fröhlich.
- e Sag mal, hast du Anna gesehen? Sie sieht wirklich super aus! Früher war sie dick und jetzt ist sie so glatt. schlank.
- f Luisa ist manchmal sehr seltsam. dick. Hat sie Probleme?

KB 4 4 Suchen Sie in einer Zeitschrift oder im Internet Fotos von drei Frauen oder drei Männern.

Beschreiben Sie die Frauen/Männer auf drei Kärtchen. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Welche Beschreibung passt zu welchem Foto?

Der Mann ist dünn und groß. Er ...

Die Frau finde ich hübsch und ...

KB 4 5 Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.



- a interessant
- b freundlich
- c sympathisch
- d dick
- e glücklich



- uninteressant / langweilig
- _____
- _____
- schlank / _____
- _____ / _____

KB 6b 6 Lesen Sie die SMS.

a Markieren Sie die trennbaren Verben blau und die nicht trennbaren Verben grün.

Hallo Johnny, Herr Sander hat angerufen und sich beschwert. Du warst gestern nicht in der Sitzung und hast Dich auch nicht entschuldigt. LG Martina

Hi Sophie, Sina hat uns am Samstag zum Essen eingeladen. Hast Du Zeit? LG Anna

Hi Alex, und? Wie hat Dir die Party gefallen? LG Frieda

Hi Martina, Entschuldigung! Das habe ich total vergessen. Grüße Johnny

Ohh, die SMS habe ich nicht bekommen.

Hallo Frieda, sehr gut! Elena habe ich fast nicht erkannt! Super Frau! Ich habe sie nach der Party im Auto mitgenommen. LG Alex

b Sortieren Sie die Partizipien und ergänzen Sie den Infinitiv.

trennbar		nicht trennbar	
Partizip	Infinitiv	Partizip	Infinitiv
angervufen	anrufen	beschwert	(sich) beschweren
...

KB 6 **7** Ergänzen Sie das Verb im Perfekt.

- STRUKTUREN**
- sich entschuldigen | gehören | gefallen | beschweren | vergessen | bekommen
- Warum hast du dich bei Simon nicht entschuldigt?
 - Haben Sie die E-Mail von Professor Klüger schon _____?
 - Wie hat Ihnen das Konzert _____?
 - War das Essen wirklich schlecht? Hast du dich _____?
 - Ich muss noch einmal ins Büro gehen. Ich habe mein Handy _____.
 - Das Auto hat mir früher _____.

KB 7 **8** Haben Sie schon einmal einen Promi getroffen?

Lesen Sie den Forumsbeitrag und antworten Sie dann *petersilie*.

ANTWORTEN	1	2	3	11	51	>	>>	▼
petersilie	Thema-Optionen ▼		Thema durchsuchen ▼		Ansicht ▼			
Registriert seit: 24.09.2010 Beiträge: 682	<p>Welchen Promi habt ihr schon mal getroffen? Mir ist gerade ein bisschen langweilig, deshalb meine Frage: Welchen Promi, welche berühmte Person, habt ihr schon mal getroffen? Also, beim Einkaufen oder im Zug oder so. Habt ihr den Promi gleich erkannt? Wie hat er/sie ausgesehen?</p>							

Beantworten Sie folgende Fragen.

- SCHREIBEN**
- Haben Sie schon einmal einen Promi getroffen?
 - Wer war das?
 - Wann und wo war das?
 - Wie hat er/sie ausgesehen?
 - Was hat er/sie gemacht?

Also, ich habe mal den Regisseur Tom Tykwer gesehen. Das war 2011 auf dem Filmfest in Berlin. Er ist direkt vor mir über den roten Teppich gegangen. Ich habe ihn gar nicht erkannt.

Sie haben noch nie einen Promi getroffen? Dann schreiben Sie eine Fantasiegeschichte.

KB 8 **9** Wie können Sie reagieren? Ergänzen Sie.

- KOMMUNIKATION**
- Gehört der Porsche Juliane?
 - ▲ *Ach was!* Das glaube ich nicht. Sie hat doch nicht so viel Geld!
 - Lolita hat am Samstag geheiratet.
 - ▲ *_ a _ _ _ _ _ !* Sie ist doch erst seit einem Monat geschieden.
 - Gestern habe ich Michael Ballack am Flughafen gesehen.
 - ▲ *_ _ h _ ?* Bist du sicher?
 - Ja natürlich! Glaubst du, ich erkenne Michael Ballack nicht?
 - Hast du schon gehört? Frau Bauer ist ab 1.5. unsere neue Chefin.
 - ▲ *_ _ _ _ o _ _ !* Frau Bauer? Das kann doch nicht sein! Sie ist doch erst seit einem Monat hier!
 - Doch. Sie hat es mir heute Morgen gesagt.

1 Ihre Freundin / Ihr Freund hat ihren Traummann / seine Traumfrau kennengelernt. Was möchten Sie wissen?

a Sammeln Sie Fragewörter.

- Wer ... Wie ...
Was ... Wo ...
Woher ...

Welche Fragen kann ich stellen? Machen Sie eine Liste mit Fragewörtern und notieren Sie zu dem Thema Fragen.

b Notieren Sie fünf Fragen auf Kärtchen.

Wie sieht sie/er aus? Wo hast du die Frau / den Mann kennengelernt? Was macht sie/er beruflich?

2 Spiel: Meine Traumfrau / Mein Traummann. Spielen Sie zu viert.

Legen Sie alle Kärtchen auf einen Stapel. Person A zieht eine Karte und fragt Person B. Person B beschreibt ihren Traummann / seine Traumfrau. Dann zieht Person B eine Karte und fragt Person C ...

A Wie sieht sie/er aus?
B Er ist blond und hat blaue Augen. Wo hast du deine Traumfrau / deinen Traummann kennengelernt?
C Im Supermarkt. Was macht sie/er beruflich?

TRAINING: AUSSPRACHE *Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben*

▶ 2 24 **1** Hören Sie die Wörter und markieren Sie den Wortakzent.

- aussehen – bekommen – entschuldigen –
gefallen – erkennen – mitnehmen –
anmelden – absagen – vergessen – einkaufen

▶ 2 25 **4** Hören Sie das Gespräch.

- Entschuldigen Sie! Kennen wir uns nicht? Sie sind doch Susi Meier. Ich habe Sie gleich erkannt.
- ▲ Äh ... ja ... Wie war noch gleich Ihr Name? Ich habe ihn wohl vergessen.
- Ich heiße Peter. ... Susi, Sie sehen toll aus! Kann ich Sie irgendwohin mitnehmen?
- ▲ Danke, nein. Ich muss noch einkaufen und bekomme noch Besuch.
- Schade. Na ja, vielleicht ein anderes Mal.
- ▲ Ja, gern ... ein anderes Mal.

2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu.

trennbar	nicht trennbar
aussehen	bekommen

3 Wo ist der Wortakzent? Kreuzen Sie an.

	1. Silbe	2. Silbe
Bei trennbaren Verben:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei nicht trennbaren Verben:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

▶ 2 26 **Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

WÖRTER

1 Ergänzen Sie das Gespräch.

- Wie sieht Sarah van der Ahe aus?
- ▲ Sie steht am Eingang. Sie ist s e h / a n k (a) und hat k _____ (b) braune H _____ (c).
- Sie ist wirklich h _____ (d).
- ▲ Ja, das finde ich auch.
- Und wer ist der Mann neben ihr mit dem B _____ (e)?
- ▲ Hat er dunkle L _____ (f)? Dann ist es Louis.

... / 5 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Ergänzen Sie haben und sein in der richtigen Form.

- a ■ _____ du früher auch blonde Haare? ▲ Nein, braune.
- b ■ Wie geht es Frau Brunner? _____ sie wieder gesund?
▲ Sie _____ vier Wochen im Krankenhaus.
- c ■ Was bist du von Beruf?
▲ Früher _____ ich Krankenschwester, heute _____ ich Ärztin.
- d ■ Wo _____ ihr gestern Abend? ▲ Im Büro. Wir _____ viel Stress.

... / 7 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

sagen | gefallen | kommen | tanzen | entschuldigen | erkennen | vergessen

- Wie hat dir Melanies Party gefallen (a)?
- ▲ Gut. Leider bin ich zu spät _____ (b) und ich habe ihr Geburtstagsgeschenk _____ (c).
- Was hat sie _____ (d)?
- ▲ Natürlich nichts. Aber ich habe mich _____ (e).
Wir haben dann viel zusammen _____ (f). Die Musik war super.
- Stimmt! Hast du den Sänger _____ (g)? Das war Richie.

... / 6 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

- ▲ Richie? A __ w __ s! (a) Das war doch nicht Richie. Richie hat lange Haare und einen Bart.
- Das war früher. Jetzt hat er kurze Haare und keinen Bart mehr.
- ▲ E _____ ? (b)
- Und – das glaubst du nicht – er ist verheiratet.
- ▲ _ c _ _ o _ m! (c)
- Und er hat fünf Kinder.
- ▲ W _____ s i _____ ! (d) – Wann kommt denn der Bus? Es ist schon halb eins.
- A _ _ _ u _ i e _ e Z _ i _ ! (e) Der Bus fährt nur bis 24 Uhr.

... / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–2 Punkte	0–6 Punkte	0–2 Punkte
3 Punkte	7–10 Punkte	3 Punkte
4–5 Punkte	11–13 Punkte	4–5 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Aussehen

Bart der, =e _____
Haar das, -e _____

blond _____
dick _____
dünn _____
glatt _____
grau _____
hübsch _____
schlank _____

Charakter

freundlich/ _____
unfreundlich _____
fröhlich _____
glücklich/ _____
unglücklich _____
komisch _____
seltsam _____
sympathisch/ _____
unsympathisch _____
traurig _____

Weitere wichtige Wörter

Bäckerei die, _____
-en _____
Hausfrau die, _____
-en _____

beschweren (sich), _____
hat sich _____
beschwert _____
erkennen, hat _____
erkannt _____
geboren sein, _____
ist geboren _____
vergessen, _____
du vergisst, _____
er vergisst, _____
hat vergessen _____

gleich _____
laut _____
ledig _____

TIPP Machen Sie Wortbilder.

vergessen
schlank

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 4 1 Familie Richter räumt die Küche auf. Wer macht was? Schreiben Sie.

WÖRTER

- a Frau Richter räumt die Waschmaschine aus.
- b Herr Richter _____.
- c Sein Sohn _____.
- d Seine Tochter _____.
- e Oma _____.
- f Opa _____.



KB 4 2 Was sollen Carla und Tim machen? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

waschen | gehen | schicken | **reparieren** | rausbringen | putzen | aufräumen

Tim:
Reparier bitte Carlos Fahrrad!
den Abfall _____!

Tim und Carla:
_____ bitte die Fenster in der Küche!
_____ zusammen einkaufen!
Und _____ mir mal eine E-Mail!
Ich vermisse Euch schon jetzt! ☺
Eure Mama

Carla:
_____ bitte unbedingt mal dein Zimmer
_____!
_____ bitte die Wäsche!

KB 4 3 Schreiben Sie Sätze im Imperativ.

STRUKTUREN

- a Was? Ihr wollt schon fahren? Kommt gut nach Hause! _____
(gut nach Hause kommen)
- b Du hast den Job nicht bekommen? _____!
(nicht traurig sein)
- c Jakob, in der Küche steht so viel Geschirr! _____!
(bitte Küche aufräumen)
- d Ina, komm mal bitte! _____!
(bitte mir kurz helfen)
- e Opa schläft. Kinder, _____!
(bitte nicht so laut sein)

BASISTRAINING

KB 4

4 Schreiben Sie fünf Kärtchen mit einem Problem und fünf Kärtchen mit einer Lösung im Imperativ.

Ich habe Hunger.

Ich bin krank.

Iss etwas!

Geh doch zum Arzt!

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie/Er sucht: Welche Kärtchen passen zusammen?

KB 7

STRUKTUREN
ENTDECKEN

5 Markieren Sie die Pronomen: Dativ grün, Akkusativ rot

- a ■ Hast du Lisa und Susi mal wieder gesehen?
▲ Ja, ich habe sie gestern Abend getroffen.
- b ■ Wir kommen um 18.40 Uhr an. Holst du uns ab?
▲ Ja, klar. Ich kann euch gern abholen.
- c ■ Und? Hat dir der Film mit Matt Damon gefallen?
▲ Ich habe ihn noch nicht gesehen.
- d ■ Hallo Julius, ich habe dich gestern im Allotria mit einer Frau gesehen.
Wer war denn das?
▲ Ach, das ist Emma. Ich kenne sie schon lange.
- e ■ Gehört der Koffer Ihnen?
▲ Jaja, der gehört mir.
- f ■ Frau Weller hat viel Arbeit heute. Können Sie ihr bitte ein bisschen helfen?
▲ Ja, das mache ich gern.

KB 7

STRUKTUREN
ENTDECKEN

6 Ergänzen Sie die Pronomen aus 5 in der Tabelle.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	
du		
er		ihm
es	es	ihm
sie		
wir		uns
ihr		euch
sie/Sie	/Sie	ihnen/

7 Ergänzen Sie die Pronomen im Akkusativ.

- | | | | |
|---|---|--|--|
| a
Heute Abend kommt Oma. Das Bad ist nicht sauber. Kannst du <u>es</u> bitte putzen? | b
Hi Carola, kommst du heute Abend zum Essen? Ruf _____ bitte an. Hannes und Pia | c
Hallo Frau Gruber, danke für Ihren Anruf. Ich rufe _____ später zurück. | d
Anna kommt um 18.23 Uhr an. Kannst du _____ am Bahnhof abholen? |
|---|---|--|--|

8 Schreiben Sie Sätze im Imperativ und mit Pronomen.

- | | |
|--|--|
| a ■ Hast du die Spülmaschine schon ausgeräumt?
▲ Nein.
■ Dann <u>räum sie bitte aus!</u> | c ■ Hast du die Küche geputzt?
▲ Nein.
■ Dann _____! |
| b ■ Hast du schon den Müll runtergebracht?
▲ Nein.
■ Dann _____! | d ■ Hast du das Fenster zugemacht?
▲ Nein.
■ Dann _____! |

9 Sie suchen ein Zimmer in einer WG.

a Lesen Sie die Anzeigen.

Du suchst ein Zimmer und du liebst Katzen?

Dann bist du vielleicht unsere perfekte Mitbewohnerin!
Achtung: Wir (= Paula, Susi und drei Katzen) sind nicht sehr ordentlich, aber sehr sympathisch ☺
Schreib uns bitte:
paula.patent@t-online.de



Kannst du kochen? Magst du Partys?

Wir sind eine lustige WG und feiern gern zusammen. Ihr auch? Suchen noch zwei Mitbewohner (ca. 20-30 Jahre) für Zimmer (350,- €); wg-kontakt@web.de



b Wählen Sie eine Anzeige und schreiben Sie eine Antwort zu folgenden Punkten:

Wer sind Sie? Was studieren/arbeiten Sie? Wie sind Sie? Was machen Sie gern / nicht so gern im Haushalt?

Hallo _____,
mein Name ist _____, ich bin _____ Jahre alt und ich suche ein Zimmer in einer WG.
Ich studiere/arbeite _____
Ich bin _____

Im Haushalt _____
Vielleicht wollt Ihr mich ja mal kennenlernen?

1 Tanya arbeitet als Au-pair-Mädchen bei Familie Pichler. Was soll Tanya machen? Sehen Sie die Bilder an. Lesen Sie dann den Notizzettel von Frau Pichler und ordnen Sie die Bilder den Sätzen zu. Achtung: Nicht alle Bilder passen.



die Spülmaschine reparieren



Sara nicht zu spät in den Kindergarten bringen



auf Frau Leitners Anruf warten



auf den Techniker warten



einen Ausflug mit Sara machen



Frau Leitner anrufen

Liebe Tanya,
ich bin schon fast weg. Hier noch schnell die letzten Informationen:

- Der Kindergarten macht morgen einen Ausflug. Bring Sara doch bitte schon um halb acht in den Kindergarten.
- Um 10.00 Uhr kommt der Techniker und repariert die Spülmaschine. Sei bitte auf jeden Fall zu Hause.
- Und vergiss bitte nicht den Einkauf für Frau Leitner. Sie ist immer noch krank. Sie wartet auf deinen Anruf.

Dir einen schönen Tag und grüß die Kinder ganz lieb!
Bis morgen!
Maria

TIPP Sehen Sie die Bilder immer genau an. So verstehen Sie den Text besser.

TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie (Zusammenfassung)

1 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie:

↗, ↘.

- a Deckt bitte den Tisch. ↘
- b Deckt ihr den Tisch? ↗
- c Wann deckt ihr den Tisch? ____
- d Ihr deckt den Tisch. ____
- e Ich will schlafen. ____
- f Schlafst du noch? ____
- g Warum schlafst du noch? ____
- h Schlaf nicht so lange. ____

▶ 2.28 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Ergänzen Sie die Satzmelodie:

↗, ↘ und sprechen Sie.

- Räum auf, ____
- wasch ab, ____
- putz das Bad! ____
- So geht das den ganzen Tag. ____
- Was willst du noch? ____
- Hast du noch nicht genug? ____
- Hör endlich auf! ____
- Ich kann nicht mehr. ____

▶ 2.29 Hören Sie dann und vergleichen Sie.

WÖRTER

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

wischen | decken | rausbringen | abtrocknen | aufhängen | machen | **ausräumen**

die Spülmaschine ausräumen das Bett _____
 die Wäsche _____ den Boden _____
 das Geschirr _____ den Tisch _____
 den Müll _____

___ / 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Ergänzen Sie den Imperativ.

- a (wischen – putzen)
 Guten Morgen Milka. Bitte wisch den Boden und _____ die Fenster im Wohnzimmer. Bis nächste Woche.
- b (ausräumen – decken – vergessen)
 Hallo Kinder, ich komme um 19 Uhr. Bitte _____ die Spülmaschine _____ und _____ den Tisch. Kuss, Mama. ... Und _____ die Hausaufgaben nicht!
- c (sein)
 Florentin, das Konzert beginnt um 20 Uhr. _____ bitte pünktlich!
- d (spülen – rausbringen)
 Wie sieht es hier wieder aus! Tim und Steffi, bitte _____ das Geschirr und _____ den Abfall _____.! Danke. Margret

___ / 7 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

- a Die Türe ist auf. Kannst du sie bitte zumachen? – Ja gerne.
- b Susanne und Peter, habt ihr am Samstag Zeit? Ich möchte _____ zum Essen einladen.
- c Wo ist Dominik? Ich habe _____ nicht gesehen. – Er ist bei Max.
- d Wann kommt ihr? – Um 13.34 Uhr. Kannst du _____ bitte abholen?
- e Die Verbindung ist so schlecht, Daniel. Ich kann _____ nicht hören.
- f Deine Eltern haben angerufen. – Wirklich? Ich rufe _____ gleich zurück.

___ / 5 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Schreiben Sie Sätze im Imperativ mit bitte.

- a (du: zurückrufen – Frau Lang) Bitte ruf Frau Lang zurück! _____!
- b (ihr: kommen – um 10 Uhr) _____!
- c (du: sein – so nett) _____ und bring den Müll runter!
- d (ihr: zumachen – Fenster) _____!
- e (ihr: – sprechen – auf den Anrufbeantworter) Ich bin nicht zu Hause, _____!
- f (du: machen – Kaffee) _____!

___ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–6 Punkte	0–2 Punkte
4 Punkte	7–9 Punkte	3 Punkte
5–6 Punkte	10–12 Punkte	4–5 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Haushalt

Abfall der, =e _____
 Boden der, = _____
 Geschirr das _____
 Haushalt der _____
 Ordnung die / _____
 Unordnung die _____
 Spülmaschine die, -n _____
 CH: Abwaschmaschine die, -n _____
 Wäsche die _____
 ab-trocknen, hat _____
 abgetrocknet _____
 ab-waschen, hat _____
 abgewaschen _____
 spülen, hat gespült _____
 Geschirr spülen _____
 CH: den Abwasch machen oder abwaschen _____
 waschen, hat _____
 gewaschen _____
 ordentlich _____
 sauber _____
 schmutzig _____

Weitere wichtige Wörter

Anruf der, -e _____
 Anrufbeantworter der, - _____
 Antwort die, -en _____
 Brief der, -e _____
 Größe die, -n _____
 Information die, -en _____
 auf sein _____
 CH: offen sein _____
 hassen, hat _____
 gehasst _____
 zu-machen, hat _____
 zugemacht _____
 fertig _____
 ganz _____
 schnell _____

TIPP: Suchen Sie Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung.

spülen – abwaschen

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 3 1 Ergänzen Sie.

einen Helm tragen | Hunde nicht mitkommen | stehen bleiben | zu Fuß gehen

a Hier muss man stehen bleiben.



b Hier darf man nur _____.



c Motorradfahrer müssen _____.



d In die Bibliothek dürfen _____.



KB 3 2 Ergänzen Sie die Tabelle. Hilfe finden Sie in 1 und am Beispiel von können.

	können	wollen	müssen	dürfen
ich	kann	will	muss	darf
du	kannst	willst	musst	
er/es/sie	kann	will		
wir	können	wollen		
ihr	könnt	wollt	müsst	
sie/Sie	können	wollen		

KB 3 3 Sortieren Sie die Sätze.

- a darf / Warum / hier / man / grillen / nicht
Warum darf man hier nicht grillen?
- b nicht / Flugzeug / Im / darf / rauchen / ich
_____?
- c Radfahrer / Deutschland / Müssen / in / einen Helm / tragen
_____?
- d wir / See / Dürfen / baden / im
_____?
- e musst / Warum / heute / zu / bleiben / Hause / du
_____?
- f leider / Ihr / dürft / nicht / zelten / hier
_____.
- g Bibliothek / muss / Handy / In / mein / der / ausmachen / ich
_____.

KB 3 4 Ergänzen und vergleichen Sie.

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	Grillen erlaubt	Barbecuing allowed	
		Parking allowed	
		Swimming allowed	
		Dogs allowed	

KB 4 5 Ergänzen Sie müssen, dürfen oder nicht dürfen in der richtigen Form.



- a Hier muss man _____ / _____ rechts abbiegen.
- b Hier _____ ich leider _____ fotografieren.
- c Hier _____ du _____ rauchen.
- d Hier _____ ihr _____ Fußball spielen.
- e Hier _____ Sie _____ Rad fahren.
- f Hier _____ wir _____ geradeaus fahren.

KB 4 6 Malen Sie Schilder oder suchen Sie Schilder im Internet und schreiben Sie eigene Aufgaben wie in 5.

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.



KB 4 7 Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Kannst Musst du Tennis spielen? – Ja, aber ich muss darf im Moment nicht spielen. Ich habe Probleme mit meinem Rücken.
- b Sollst Willst du heute mit mir Fußball spielen? – Nein, ich habe leider keine Zeit. Ich darf muss arbeiten.
- c Der Doktor sagt, du willst sollst viel trinken. – Ich habe aber keinen Durst.
- d Will Darf ich hier rauchen? – Nein, tut mir leid. Das ist hier nicht erlaubt.
- e Ich darf muss heute noch Hausaufgaben machen.
 Darfst Kannst du mir helfen? – Ja, kein Problem.

8 Ergänzen Sie können, wollen, sollen, dürfen oder müssen in der richtigen Form.

- a Wir müssen morgen sehr früh aufstehen. Die Prüfung fängt schon um 7.00 Uhr an.
- b Ich _____ heute leider doch nicht kommen. _____ wir den Termin verschieben?
- c Sara _____ unbedingt ihren Führerschein machen, aber sie _____ noch nicht. Sie ist erst 16.
- d Du _____ noch abwaschen. Heute Abend haben wir Gäste.
- e Die Ärztin sagt, ich _____ viel schlafen, aber ich _____ tanzen gehen.

9 Ordnen Sie zu.

Das ist doch gefährlich, oder? | Das verstehe ich nicht. | Das weiß ich nicht. | Ich finde das in Ordnung.

- a Nun ist das Rauchen auch noch in meiner Lieblingsbar verboten. Das verstehe ich nicht.
Fast alle Gäste sind Raucher.
▲ _____ Dann habe ich auch keine Kopfschmerzen am nächsten Tag.
- b Warum sind eigentlich Handys in Flugzeugen verboten?
▲ _____
 Ach! Was soll denn da passieren? Aber ich finde das Handyverbot nicht richtig.
- c Wir machen ein Picknick im Park. Kommst du mit?
▲ Sind da Hunde erlaubt?

10 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- a Krankenhaus – leise sein – nicht telefonieren – ~~grillen~~
- b Bäckerei – Wiese – sitzen – Picknick
- c Fahrrad – schieben – Helm – Hund
- d langsam fahren – Spielstraße – hupen – auf Kinder achten
- e baden – grillen – Picknick machen – parken
- f Regeln – Beispiele – verboten – erlaubt

11 Wie finden die Personen das Handyverbot an der Fachhochschule?

Hören Sie die Umfrage und notieren Sie.

☺ Person 1 _____ ☹ _____

12 Wer meint was? Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

- Person 1 _____ Warum muss es immer Regeln geben?
- Person 2 _____ Ich kann mein Handy nicht ausmachen. Ich habe eine kleine Tochter.
- Person 3 _____ Ich finde, es gibt hier zu viele Regeln.
- Person 4 _____ Ich kann mit Handys nicht gut arbeiten.

1 Lesen Sie den Beitrag und notieren Sie die Regeln.

REGELN IM MIETSHAUS

Paco, 7. September

Mein Vermieter hat sich gestern schon wieder beschwert. Ich habe laut Musik gehört und sofort klingelt er an der Tür. Also, ich bin gegen viele Regeln in einem Haus. Und ihr? Was meint ihr? Schickt mir eure Kommentare.

Immer heißt es: Das darfst du nicht. Das ist verboten. Sei leise! Bei uns im Haus ist es ganz schlimm. Ich spiele in einer Band, aber am Mittag darf ich nicht üben. Wir dürfen nicht auf dem Balkon grillen. In der Woche darf ich keine Party feiern. Laute Musik ist natürlich auch verboten. Ich frage mich: Wo bleibt da der Spaß im Leben?

Moritz am 7. September

nicht laut Musik hören



2 Wie ist es bei Ihnen?

- a Welche Regeln gibt es? Ergänzen Sie den Wortigel.
- b Wie finden Sie die Regeln? Ergänzen Sie Smileys.

Das finde ich richtig: ☺ Das finde ich falsch: ☹

3 Sortieren Sie Ihre Notizen und schreiben Sie einen Kommentar.

*Bei uns darf man auch nicht laut Musik hören.
Das finde ich falsch. Ich höre gern laut Musik.
Man darf auch nicht ... Das finde ich ...*

TIPP

Wie schreiben Sie gute Texte? Sortieren Sie vor dem Schreiben Ihre Notizen. Womit wollen Sie anfangen? In welcher Reihenfolge wollen Sie die Punkte erwähnen? Nummerieren Sie Ihre Notizen.

TRAINING: AUSSPRACHE *Vokale: „ä“ und „e“*

1 Ergänzen Sie „ä“ oder „e“.

- a Gesch__ft – z__lten – H__lm – Fußg__nger
- b N__he – W__g – Fahr__der – R__gel

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

3 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

Die Vokale „ä“ und „e“

- sind lang.
- sind kurz.
- können lang oder kurz sein.

Achtung: Kurzes „ä“ und „e“ klingen gleich!

3 Hören Sie die Gedichte und sprechen Sie dann.

Das Leben ist voller Regeln:
An der Ampel stehen,
ohne Hund in Geschäfte gehen
und im Park nur auf den Wegen.

Keinen Helm tragen,
das ist gefährlich,
aber mal ehrlich,
Fußgänger sagen:
Es geht auch ohne!

1 Regeln in „Ordnungsstadt“. Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

gen | ben | ach | gril | pen | tra | ba | men | schie | ten | den | hu | len | neh

- a Der See ist für alle da. Hier dürfen Sie baden und _____.
- b In Ordnungsstadt gibt es viele Fahrräder. Alle Fahrer müssen einen Helm _____.
- c Im Park sind viele Spielplätze. Bitte _____ Sie Ihr Fahrrad, _____ Sie auf Kinder und _____ Sie Hunde an die Leine.
- d Vor dem Krankenhaus müssen Sie leise sein und dürfen nicht _____.

_/ 6 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Hier können müssen (a) Kinder bis 14 Jahren spielen, aber sie dürfen wollen (b) nicht Rad fahren. Am Morgen wollen können (c) die Kinder nicht auf dem Platz spielen, und nach 20 Uhr dürfen müssen (d) sie gehen. Die Kinder können müssen (e) etwas trinken, aber sie dürfen müssen (f) keine Glasflaschen mitbringen.

Spielplatz
für Kinder bis 14 Jahren von 13 – 20 Uhr keine Hunde, Glasflaschen Radfahren und Fußballspielen verboten

_/ 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie dürfen oder müssen in der richtigen Form.

- a Darf ich hier fotografieren? Nein, leider nicht.
- b Wann _____ ihr gehen? In 10 Minuten, der Zug fährt um 13.30 Uhr.
- c Gehen wir ein Eis essen? Später, ich _____ lernen.
- d _____ die Kinder auf der Straße spielen? Ja, das ist eine Spielstraße.
- e Die Ampel ist rot. Wie heißt dann die Regel? Wir _____ hier warten.

_/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Gespräche.

Diese Regel ist in Ordnung. | Das finde ich gar nicht gut. | Das ist falsch. | Das ist ja wirklich sehr gefährlich, oder?

- a Ich soll manchmal Obst essen. Ist das richtig? Ja. Du sollst jeden Tag Obst essen.
- b Mein Freund segelt im Herbst im Pazifik. Das ist schön.
- c Meine Kinder wollen nie im Haushalt helfen! Das ist richtig.
- d Autofahrer müssen immer einen Gurt anlegen. Das ist richtig.

_/ 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	5-7 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	8-9 Punkte	4 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Straßenverkehr

- Fahrer (Auto-/Fahrrad-) _____
- der, - _____
- Regel die, -n _____
- Schild das, -er _____
- Verkehr der _____
- Straßenverkehr, der _____
- Wiese die, -n _____

- achten, hat _____
- geachtet _____
- hupen, hat _____
- gehupt _____
- parken, hat _____
- geparkt _____
- CH: parkieren, hat parkiert _____
- schieben, hat _____
- geschoben _____
- CH: stossen (Velo), hat gestossen _____

- stehen bleiben, ist _____
- stehen geblieben _____
- tragen, du trägst, er trägt, hat getragen _____
- einen Helm tragen (Helm der, -e) _____

- langsam _____
- erlaubt _____
- verboten _____

zu Fuß _____

Etwas bewerten

- verstehen, hat _____
- verstanden _____
- Das verstehe ich nicht. _____

- gefährlich _____
- schlimm _____
- in Ordnung _____

Weitere wichtige Wörter

- Beispiel das, -e _____
- zum Beispiel _____
- Hund der, -e _____
- Krankenhaus das, =er _____
- CH/A: auch: Spital das, -e _____
- Picknick das, -e und -s _____

- auf- stehen, ist _____
- aufgestanden _____

- baden, hat _____
- gebadet _____
- dürfen, ich darf, du darfst, er darf _____

- grillen, hat gegrillt _____
- CH: grillieren/bräteln _____

- klingeln, hat geklingelt _____
- müssen, ich muss, du musst, er muss _____
- sitzen, hat gesessen _____
- A: ist gesessen _____

- leise _____
- für _____
- gegen _____

TIPP

Schreiben Sie kleine Geschichten mit den Wörtern aus der Lektion.

Mein Bruder ist im Krankenhaus. Ein Hund ist in sein Fahrrad gelaufen. Das war wirklich gefährlich ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie die Vokale (a, e, i, o, ö, u, ü) und ordnen Sie zu.

g~~l~~ck~~l~~ch | schlnk | blind | trrg | kmsch | dck | frndlich | hbsch

Aussehen	Charakter
	glücklich

2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Wäsche: ~~abtrocknen~~ – bügeln – aufhängen
- b Zimmer: aufräumen – rausbringen – staubsaugen
- c Tisch: decken – spülen – putzen
- d Geschirr: abwaschen – abtrocknen – wischen
- e Bad: kochen – putzen – aufräumen
- f Boden: staubsaugen – backen – wischen

3 Der Ampelmann. Ergänzen Sie den Text.



dürfen | schiebt | Fahrradfahrer | stehen bleiben | Regeln | trägt | achten

Die Regeln für Ampeln sind einfach. Bei Rot müssen Sie _____, bei Grün _____ Sie gehen. Autofahrer und _____ müssen auf Ampeln _____ – und natürlich auch Fußgänger.

Die Ampeln für Fußgänger sehen aber besonders aus: Sie haben einen „Ampelmann“. Dieser Ampelmann ist in Deutschland sehr bekannt. Es gibt ihn seit 1961, er ist also über 50 Jahre alt. Viele Länder haben einen Ampelmann. Sie sehen verschieden aus. Manchmal ist er dick oder dünn, manchmal _____ er ein Fahrrad oder _____ einen Hut, und manchmal gibt es auch eine Ampelfrau.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Ergänzen Sie haben oder sein im Präteritum.

Hallo Elly,
wie geht's Dir? Wärst (a) Du schon einmal in Graz? Jonas und ich _____ (b) letzte Woche in Graz. Es _____ (c) wunderbar! Wir _____ (d) auch immer schönes Wetter. Am Mittwoch sind noch Mona und Tim gekommen und wir _____ (e) so viel Spaß zusammen. Am Freitag _____ (f) ich den ganzen Tag allein mit Mona shoppen. Die Männer _____ (g) keine Lust. ☹
Viele Grüße
Tanja

2 Markieren Sie die Verben und ergänzen Sie dann die Verben in der richtigen Form.

KALDEVERGESSEN FAGUERKENNENLÜTAGEFALLENERBEKOMMENZUTERVERSTEHEN
REDASBEZAHLENTUTAS

- a Entschuldigung! Ich habe den Termin total vergessen!
- b Und, wie hat euch das Konzert _____?
- c Haben Sie meine E-Mail _____?
- d Hast du die Miete schon _____?
- e Wow Barbara, ich habe dich nicht _____. Seit wann hast du denn kurze Haare?
- f Den letzten Satz habe ich nicht _____. Können Sie ihn bitte wiederholen?

3 Notizzettel. Ergänzen Sie die Pronomen.

- a Das Geschirr steht seit 3 Tagen hier. Wer spielt es _____?
- b Wem gehört die Wäsche in der Waschmaschine? Bitte hängt _____ auf.
Ich will auch waschen.
- c Alex: Anruf von Herrn Bäumert – du sollest _____ bitte zurückrufen.
- d Das Bad ist mal wieder schmutzig. Wer putzt _____?
- e Nina: Timo war hier. Er möchte _____ sprechen. Ruf _____ bitte an.

4 Im Flugzeug. Was darf man (nicht) / muss man / kann man? Schreiben Sie.

Handy benutzen | Filme anschauen | sich anschnallen | rauchen | etwas essen | Musik hören

Im Flugzeug muss man sich anschnallen, ...

5 Schreiben Sie Sätze mit bitte im Imperativ.

		
Sei bitte nicht so laut!	Seid bitte nicht so laut!	nicht so laut sein
		Geschirr abtrocknen
		Küche aufräumen
		Musik leise machen
		Schlüssel nicht vergessen
		Tisch decken

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... eine Person beschreiben: L19

Walter ist ein bisschen _____.
Er hat einen _____ und keine _____.



... erstaunt reagieren: L19

- ▲ Brad Pitt ist wieder Single. ■ E _____?
- Vor zwei Monaten hat Mark sein Kind an der Kasse vergessen.
- ◆ A _____ k _____! Das gibt's doch nicht.



... Aufforderungen und Bitten formulieren: L20

Sophie, _____!
Lara und Simon, _____!



... über Regeln sprechen: L21

Man _____ hier _____.

Das ist _____.

Man _____ hier _____.

Das ist nicht _____.



... meine Meinung sagen: L21

Im Flugzeug darf man nicht telefonieren. Das finde ich _____.

Ich finde das _____.

Ich v _____ das nicht. Das kann doch nicht so _____ sein.



Ich kenne ...

... 8 Wörter zum Aussehen: L19

4 Wörter für mein Aussehen:

4 Wörter für das Aussehen von meiner Traumfrau / meinem Traummann:



... 6 Charaktereigenschaften: L19

Positiv (3x): _____

Negativ (3x): _____



... 10 Aktivitäten im Haushalt: L20

Das mache ich ganz gern. / Das finde ich nicht so schlimm (5x):

Das hasse ich (5x): _____



... 5 Regeln in Verkehr und Umwelt: L21

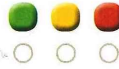


SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... über Vergangenes sprechen (Präteritum: war, hatte): L19

Früher _____ Simone blond. Sie _____ kurze Haare und eine Brille.



... über Vergangenes sprechen (Perfekt: nicht trennbare Verben): L19

Natascha hat sich verändert. Tom _____ Natascha nicht sofort _____ (erkennen)

Sie _____ vor zwei Jahren ein Baby _____ (bekommen)

Er _____ das Baby leider _____ (vergessen)



... Befehle formulieren (Imperativ: du/ihr): L20

Line, _____ leise!

Line und Melanie, _____ sofort da runter!



... sagen, wen man anrufen soll (Personalpronomen im Akkusativ): L20

Lisa, ruf _____ bitte heute noch an! (ich)

Lisa, ruf _____ bitte heute noch an! (er)



... Verbote und Gebote ausdrücken (Modalverben: dürfen, müssen): L21

Im Park _____ man auf dem Weg bleiben.

Sieh mal! Hier _____ wir baden.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 19

1 Sehen Sie noch einmal das Bild im Kursbuch auf Seite 108 (Aufgabe 4) an.

Wählen Sie eine Person. Beschreiben Sie die Person (Aussehen, Charakter).

Sie/Er hat kurze/lange Haare ...
Ich finde, sie/er sieht ... aus und ...

2 Wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie. Wie war sie/er vor zehn Jahren?

Was haben Sie zusammen gemacht? Wie ist sie/er heute? Schreiben Sie.

Meine Oma war schon immer lustig.
Sie war auch total hübsch. Ich war
oft im Urlaub bei ihr. Wir haben ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 20

1 Lesen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 114 die E-Mail von Gert (Aufgabe 9).

a Was macht Gert gern? Was kann er gut? Wie ist er?

Er kocht gern ...

b Die perfekte Mitbewohnerin / Der perfekte Mitbewohner. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Wie ist sie/er?
- Was macht sie/er gern und gut?
- Was macht sie/er oft?

Sie/Er backt am Wochenende immer Kuchen. ...

2 Wie ist eine NICHT perfekte Mitbewohnerin / ein NICHT perfekter Mitbewohner? Schreiben Sie.

Sie/Er feiert oft Partys, macht viel Unordnung, ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 21

1 Sehen Sie noch einmal das Bild im Kursbuch auf Seite 117 (Aufgabe 6) an und wählen Sie zwei Personen. Ergänzen Sie die Tabelle.

	Person 1	Person 2	Person 3
Was machen die Personen? Ist das erlaubt/verboten?	<i>Der Mann fährt Fahrrad. Das ist verboten.</i>		
Wie finden Sie das?	<i>Ich finde das nicht so schlimm.</i>		
Machen Sie das auch manchmal/nie?	<i>Ich mache das auch fast immer. Ich fahre dann nicht so schnell und achte auf Kinder.</i>		

2 Sie wohnen in einer WG oder wollen ein Zimmer in einer WG mieten. Notieren Sie: Welche Regeln gibt es? Welche Regeln akzeptieren Sie?

Regeln in der WG	Wie finde ich die Regel?	Das mache ich.
<i>Wir dürfen in der Küche nicht rauchen.</i>	<i>Ich finde die Regel in Ordnung.</i>	<i>Aber manchmal rauche ich am Abend in der Küche. Ich mache dann das Fenster auf.</i>
...		

LITERATUR

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?

„Nach rechts!“

„Anja, bittel!“

„Ich habe es aber auf dem Stadtplan gesehen.“

„Hier darf man nicht nach rechts fahren.“

„Warum nimmst du dann die Ringstraße?“

„So können wir noch ein Stück von Wien sehen, bevor die Party anfängt. Schau, rechts sind der Heldenplatz und die Hofburg, und dort ist schon das Burgtheater ...“

Aber Anja schaut nicht hinaus.

„Was ist los, Anja?“ fragt Paul.

„Nichts.“

Das ist los: Paul redet die ganze Zeit nur noch von Lisa.

„Was ist denn das?“, fragt Anja.

„Naja ... Blumen.“

„Für wen?“

„Für Lisa natürlich.“

„Gefällt dir Lisa wirklich so gut?“

„Ja, klar, ich finde sie sehr schön und auch nett. Du nicht?“

„Ich weiß nicht, ich finde sie nicht so hübsch.“

„Was gefällt dir nicht an ihr?“

„Naja ... ihre Haare sind zu kurz.“

„Was? Zu kurz? Die sind genau richtig.“

„Und die Locken passen nicht zu ihr.“

„Ach was, die sind sehr schön.“

Herr Rossmann bellt.

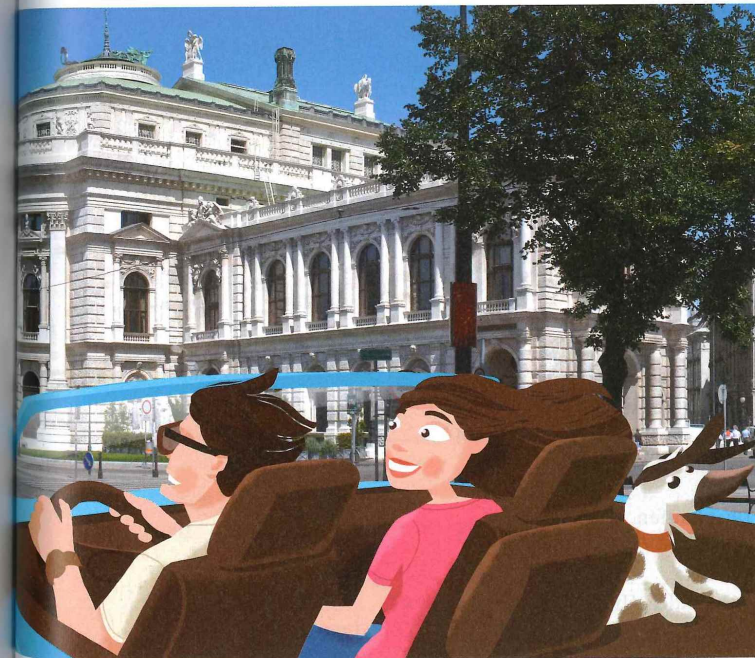
„Siehst du, Herr Rossmann findet die Haare auch gut.“

„Herr Rossmann findet die Haare hässlich.“

Herr Rossmann bellt.

„Herr Rossmann sagt Nein.“

„Herr Rossmann sagt Ja.“



Sie kommen in die Walfischgasse. Paul parkt das Auto. „Hier ist es schön“, sagt Paul. „Eine Wohnung im ersten Bezirk – nicht schlecht ...“ „Ach was ...“ Herr Rossmann bellt. „Ja, genau, gehen wir, Herr Rossmann!“ „Genau. Und vergiss deine Blumen nicht, Paul.“

KB 2 1 Was haben die Leute an? Ergänzen Sie.

WÖRTER

HUT
 _ L _ _ mit G _ R _ _
 _ _ R _ _ H O _ _
 _ _ CK _ _



_ _ T Z _
 _ _ M _
 S P O R T _ _ _ _
 _ _ A _ _
 _ _ O S _
 _ _ L L _ V _



KB 3 2 Malen Sie eine Person wie in 1. Beschreiben Sie die Person. Ihre Partnerin / Ihr Partner malt. Vergleichen Sie die beiden Bilder.

KB 4 3 Was passt? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a Das T-Shirt gefällt mir **besser**/lieber als die Bluse.
- b Ich mag besser/lieber Orangensaft als Cola.
- c Mir schmeckt das Brot in Deutschland besser/lieber als das Brot in meinem Heimatland.
- d Ich trage besser/lieber Kleider als Röcke.

KB 4 4 als oder wie? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Der Hut gefällt mir besser als wie die Mütze.
- b Schau mal, die Bluse kostet genauso viel als wie das T-Shirt.
- c Die Jacke finde ich schöner als wie den Mantel.
- d Die Hose finde ich nicht schön. Nimm doch die Jeans hier. Die finde ich viel besser als wie die Hose.
- e Ich mag T-Shirts genauso gern als wie Blusen.

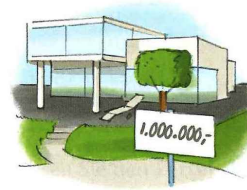
KB 4 5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a ■ Wie gefällt dir der Rock?
 ▲ Der ist schön, aber das Kleid hier gefällt mir **besser**. (gut)
 ● Und mir gefällt die Jeans am _____. (gut)
- b ■ Wie findest du die Jacke?
 ▲ Die blaue finde ich _____ als die schwarze. (gut)
 ● Also, ich mag Blau nicht so gern. Schwarz mag ich _____ als Blau. (gern)
- c ■ Wir müssen noch Obst kaufen. Was magst du _____? (gern)
 Orangen oder Äpfel?
 ▲ Ich mag Orangen genauso _____ wie Äpfel. (gern)
 ■ Gut, dann kaufen wir beides. Und was trinkst du gern?
 ▲ Das weißt du doch. ... Ich mag am _____ Cola. (gern)

KB 5 6 Vergleichen Sie die drei Häuser. Ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN



Pauls Haus



Peters Haus



Kais Haus

a (groß)
 Peters Haus ist **größer** als Kais Haus, aber am **größten** ist Pauls Haus.

b (klein)
 Peters Haus ist _____ als Pauls Haus. Am _____ ist Kais Haus.

c (modern – alt)
 Kais Haus ist am _____. Pauls Haus ist am _____.

d (viel – billig)
 Pauls Haus kostet _____. Am _____ ist Kais Haus.

e (schön – viel)
 In Kais Garten gibt es _____ Bäume als in Pauls Garten. Kais Garten ist viel _____.

KB 5 7 Ordnen Sie die Adjektive in Gruppen und ergänzen Sie die Formen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

schnell | klein | klug | leicht | **gut** | jung | lustig | billig | gern | viel

	+	++	+++
1 schön	schöner	am schönsten	
schnell			
2 groß	größer	am größten	
alt	älter	am ältesten	
4 gut	besser	am liebsten	
mehr			

8 Komparativ

Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen und vergleichen Sie.

- a jünger c billiger e kürzer
 b kleiner d hübscher f dicker

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a älter	older	
b	bigger / larger	
c	more expensive	
d	uglier	
e	larger	
f	thinner	

9 Eine E-Mail schreiben

Lesen Sie die E-Mail und antworten Sie Johanna.

Hallo ...,
 vielen Dank für Deine E-Mail. Du kommst mich in Wien besuchen! Das ist klasse!
 Möchtest Du drei Tage in Wien bleiben oder lieber einen Ausflug an den Neusiedler See machen? Vielleicht kann ich das Auto von meinen Eltern haben.
 Was möchtest Du am liebsten machen? In die Oper oder ins Theater gehen? Im Hotel Sacher Kuchen essen? In unseren großen Freizeitpark (er heißt *Prater*) fahren?
 Bitte schreib mir Deine Wünsche.

Ich freue mich sehr auf Deinen Besuch!!!
 Viele Grüße
 Johanna

Schreiben Sie eine E-Mail zu folgenden Punkten.

- lieber in Wien bleiben
- Oper – Theater: wahnsinnig langweilig finden – am liebsten ins Museum gehen
- natürlich gern Kuchen im Hotel Sacher essen
- den Prater – total lustig finden

Hallo Johanna,
 das sind ja viele gute Ideen! Drei Tage sind natürlich sehr kurz. Ich möchte lieber in Wien

.....

 Ich freue mich sehr!

Bis bald
 Dein/e

1 Schilder und Zettel

a Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

morgen | nach | Nachmittag | bis | ohne | nie | keine | manchmal

ab: bis Vormittag: _____ vor: _____ mit: _____
 viele: _____ heute: _____ immer: _____ oft: _____

b Lesen Sie den Zettel und kreuzen Sie an.

Im Bekleidungsgeschäft am Fenster

Räumungsverkauf

50 % auf alle Jacken, Hemden, Blusen und Kleider
 Nur noch bis zum 31. März

Nach dem 31. März gibt es viele Sonderangebote. richtig falsch
 Vor dem 31. März gibt es viele Sonderangebote. richtig falsch

Sie haben Probleme beim Lesen von Schildern? Achten Sie besonders auf die kleinen Wörter: ab oder bis, vor oder nach ...

2 Lesen Sie jetzt die Schilder und Zettel und kreuzen Sie an.

a Im Supermarkt an der Tür

Inventur

Am Dienstag haben wir Inventur.
 Wir haben daher leider ab 15.00 Uhr geschlossen.
 Am Mittwochmorgen können Sie wieder wie gewohnt bei uns einkaufen.

Der Supermarkt ist am Mittwochmorgen wieder geöffnet. richtig falsch

b An der Bushaltestelle

Sehr geehrte Fahrgäste!

Ab dem 01. Juli fährt der Bus Nr. 13 nur bis zum Stadttor.
 Fahrgäste bis zum Hauptbahnhof nehmen bitte den Bus Nr. 5.

Die Buslinie 13 fährt nach dem 01. Juli wieder bis zum Hauptbahnhof. richtig falsch

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Gürtel – Schuhe – dunkel – golden –
 Hose – getragen – Mantel – am besten –
 Bluse – danke – bitte

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Am Wort-Ende bei Wörtern mit -e, -el, -en, -er hört man „e“ nur wenig oder gar nicht.
 Ja. Nein.

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Meine Schuhe sind dunkelbraun.
- b Ich habe noch nie einen Gürtel getragen.
- c Die Bluse hier gefällt mir am besten.
- d Alles ist golden: seine Schuhe, seine Hose, sein Hemd und sein Mantel.



1 Wie heißt die Kleidung? Ergänzen Sie.

- a Mama, brauche ich eine M ü f z e? – Ja, und mach deine J _____ zu. Es ist kalt.
- b Meine Füße sind so kalt. – Hier sind warme _____ c k _____.
- c Kann ich Ihnen helfen? – Gerne, ich suche einen G ü _____ für meine H _____.
- d Warst du auf der Hochzeit von Ann-Sophie? – Ja, ihr l _____ d war toll!
- e Was trägst du im Büro? – Meistens ein Hemd mit P _____ r.
- f Anna, dein Hemd gefällt mir. – Oh danke, aber das ist eine B _____ s _____.
- g Meine Oma trägt immer einen _____ u _____. – Klasse!

_/ 8 PUNKTE

2 Ergänzen Sie *alt, gern, groß, gut* in der richtigen Form.

- a Duisburg ist *groß* (+), München ist _____ (++) und _____ (+++) ist Berlin.
- b Niklas macht _____ (+) Sport, _____ (++) findet er Fußball.
- c Ich bin 15, mein Bruder Paul ist _____ (++) , er ist schon 20.
- d Tobias mag kein Obst, _____ (++) isst er Schokolade.
- e Carla spricht _____ (++) Deutsch als ich, ich mache noch viele Fehler.
- f Sandra mag Röcke _____ (++) als Hosen.

_/ 8 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Sie ist genauso groß als wie ihre Freundin.
- b Karl hat mehr Urlaub als wie Franziska.
- c Hier ist es genauso schön als wie in der Schweiz.
- d Dominik spielt besser Gitarre als wie Udo.
- e Dieser Test ist genauso leicht als wie der Test in Lektion 7.

_/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Sätze.

wie langweilig | wahnsinnig teuer | total schön | am besten | fast täglich | viel praktischer

- Dita312: Was zieht ihr gern an? Habt ihr ein Lieblingskleid oder ein Lieblingsshirt?
- Blue_ocean: Im Büro muss ich immer eine Bluse und einen Rock tragen. Zu Hause trage ich nur Hosen, ich finde das _____ (a) als Röcke und es gefällt mir so _____ (b).
- Lola: Ich habe ein Lieblings-T-Shirt, das ist _____ (c). Das habe ich im Hard-Rock-Café in Rom gekauft. Es war _____ (d), 35 Euro! Ich trage es _____ (e).
- Dita312: Was? Das gefällt dir? Ach, _____ (f)! Also, ich trage nur Kleidung von ...

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–4 Punkte	0–6 Punkte	0–3 Punkte
5–6 Punkte	7–9 Punkte	4 Punkte
7–8 Punkte	10–12 Punkte	5–6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Kleidung

- Kleidung die _____
- Bluse die, -n _____
- Jacke die, -n _____
- Gürtel der, - _____
- Hemd das, -en _____
- Hose die, -n _____
- Hut der, =e _____
- Kleid das, -er _____
- Mantel der, = _____
- Mütze die, -n _____
- A: Haube die, -n _____
- CH: Kappe die, -n _____
- Pullover der, - _____
- Rock der, =e _____
- CH: auch: der Jupe, -s _____
- Schuh der, -e _____
- Socke die, -n _____
- Strumpf der, =e _____
- CH: Strumpfhose die, -n oder _____
- Kniesocke die, -n _____
- Strumpfhose die, -n _____
- T-Shirt das, -s _____

Weitere wichtige Wörter

- Text der, -e _____
- an·haben, hat _____
- angehabt _____
- an·ziehen, hat _____
- angezogen _____
- erzählen, hat _____
- erzählt _____
- klug _____
- als _____
- schöner als _____
- (genau)so wie _____
- (genau)so schön _____
- wie _____
- zuletzt _____
- zurzeit _____
- Klasse! _____
- A/CH: Super! _____
- Toll! _____

TIPP Schneiden Sie Bilder aus und ergänzen Sie die Kleidung.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 3 1 Ordnen Sie zu.

Die Sonne scheint. | Es wird bald sehr windig. | Es ist bewölkt. | Es ist kühl. | Es ist schön warm. | Es regnet schon lange. | Es wird kälter. | Man sieht nicht viele Wolken. | Es gibt bald ein Gewitter.



Es wird bald sehr windig.

Es wird kälter.

KB 3 2 Ergänzen Sie.

- Es ist heute sehr *neblig* (ginble). Man kann den Kirchturm im _____ (benle) fast nicht sehen.
- Oh, sieh mal, wie schön der _____ (cheens) in den Bergen ist. Morgen soll es noch mehr _____ (neisnech).
- Morgen bekommen wir wieder mehr _____ (dnwi). Dann können wir weiter segeln.
- Die Kinder können nicht schlafen. Es _____ (tnnored) und _____ (iltbtz).
- Morgen wird das Wetter super. Es wird _____ (gionns) und wir bekommen 25 _____ (drag).

KB 3 3 Suchen Sie Wetterwörter in 1 und 2 und im Kursbuch.

Ergänzen Sie in der Tabelle so viele Wörter wie möglich.

Nomen	Adjektive	Verben
die Sonne		scheinen
der Wind	windig	/

KB 3 4 Ergänzen Sie die Gespräche.

- Morgen *scheint die Sonne* (Sonne, scheinen). Wollen wir an die See fahren?
 - Ach nein, da _____ (immer, so, windig, sein). Ich möchte lieber im Café in der Sonne sitzen.
 - Hier _____ (es, regnen, schon, seit drei Tagen). Da kann man ja nur schlechte Laune bekommen. Wie ist denn das Wetter bei euch? Ist es auch so schlecht?
 - Nein, wir haben wunderschönes Frühlingswetter. _____ (es, warm, sein, und, sonnig). Kommt uns doch am Wochenende besuchen!
- Wie ist das Wetter im Winter in Österreich?
 - In den Bergen _____ (es, kalt, sein) und _____ (es, viel Schnee, geben). Aber oft _____ (auch, Sonne, scheinen).
- Tschüs, bis heute Abend.
 - Tschüs. Und vergiss deine Regenjacke nicht. Heute Nachmittag _____ (es, Gewitter, geben).

KB 4 5 Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
der Norden	the north	
der O _____	the east	
der S _____	the south	
der W _____	the west	
Norddeutschland	Northern Germany	
Süddeutschland	Southern Germany	

KB 4 6 Wie ist das Wetter in ...? Hören Sie und ordnen Sie zu.

KB 4 7 Wählen Sie einen Ort auf der Wetterkarte in 6.

- Wie ist das Wetter? Machen Sie Notizen.
- Erzählen Sie. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Wo sind Sie?

Hier ist das Wetter nicht so toll. Es ist neblig und nicht besonders warm. Wir haben ... Grad. ... Wo bin ich?

Bist du in ...?

KB 4 8 Ordnen Sie zu.

arbeitslos | wolkenlos | farblos

- Heute ist so schönes Wetter. Die Sonne scheint und der Himmel ist _____.
- Seit letztem Frühjahr sucht Hannes einen Job. Er ist _____.
- In Norddeutschland war der Winter in diesem Jahr besonders grau und _____.

STRUKTUREN

9 Ordnen Sie zu.

er hat gestern lange gefeiert | es schneit zu viel | ihr Fahrrad ist kaputt | sie fahren morgen in den Urlaub



- A Luca und Alina suchen den Reiseführer, denn sie fahren morgen in den Urlaub.
- B Herr Brunner muss noch ein paar Stunden in München bleiben, denn _____.
- C Urs ist heute sehr müde, denn _____.
- D Sandra kommt heute nicht pünktlich, denn _____.

STRUKTUREN ENTDECKEN

10 Ergänzen Sie die Sätze aus 9.

	Position 0	Position 1	Position 2	
...	denn	sie	fahren	morgen in den Urlaub.

STRUKTUREN

11 Schreiben Sie die Sätze mit denn.

- a Ich kann leider nicht kommen. Ich habe einen Termin beim Zahnarzt.
Ich kann leider nicht kommen, denn ich habe einen Termin beim Zahnarzt.
- b In dem Haus kann man nicht mehr wohnen. Nach dem Sturm war das Dach kaputt.
..., denn nach _____.
- c Ella kommt heute nicht mit in die Disco. Sie hat morgen eine Prüfung.
_____.
- d Mit dem Urlaub hatten wir wirklich Glück. Das Wetter war ein Traum.
_____.

STRUKTUREN

12 Verbinden Sie.

- a Soll ich das Kleid nehmen
 - b Am See darf man nicht grillen
 - c Ich mache gern Urlaub am Meer,
 - d Der Techniker muss kommen,
- denn die Spülmaschine funktioniert nicht.
aber am liebsten bin ich in den Bergen.
oder findest du den Rock schöner?
und Baden ist auch verboten.

1 Gespräch in der Kantine.

Sehen Sie das Bild an. Was meinen Sie? Was passiert hier? Was sagen die Personen?

Familie | Arbeit | Urlaub | Krankheit | Haushalt | Wetter ...



Der Mann sieht krank aus. Vielleicht ...

Ich glaube, die Frau war im Urlaub!

Sie finden das Hören besonders schwierig? Überlegen Sie vor dem Hören: Was ist die Situation? Wo sind die Personen? Was sagen die Personen vielleicht?

2 Hören Sie nun das Gespräch und korrigieren Sie die Sätze.

- a Peter war im Urlaub krank. *Peters Frau*
- b Das Hotelzimmer war sauber. _____
- c Das Wetter war zu warm. _____
- d Peters Frau möchte nächstes Jahr wieder nach Italien. _____
- e Der Urlaub von Peters Kollegin war nicht schön. _____
- f Sie war in Italien. _____

1 Wann hören Sie „ö“? Kreuzen Sie an.

	1. Wort	2. Wort
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- b Mädchen Brötchen
Mädchen möchten Brötchen.
- c Fan Föhn
Ein Föhn vom Fan
- d Kellner Köln
Ein Kölner Kellner ist ein Kellner aus Köln.

2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

- a Wetter Wort
macht: Wetterwörter
- e sonnig bewölkt
im Norden sonnig, im Osten bewölkt

Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.

KB 2
WÖRTER

1 Ergänzen Sie die Einladung.

Bescheid | Fluss | geben | Getränke | grillen | vergessen | Wald | Wetter | **wunderbar** | zufrieden

Hallo!
Ist es nicht **wunderbar** (a)? Für die Wochenenden haben wir ein Haus im _____ (b) gefunden. Was für ein Glück! Wir sind super _____ (c).
Am Freitag, den 1. April würden wir das gern mit Euch feiern. Wir wollen _____ (d).
Hoffentlich spielt das _____ (e) mit. _____ (f) und Grillfleisch kaufen wir. Aber bringt doch bitte Salate mit!
Und Zelte und Schlafsäcke nicht _____ (g)! Ihr könnt auch Badesachen mitbringen.
Es gibt dort einen _____ (h) in der Nähe.

Kommt Ihr? Bitte _____ (i) uns doch bis zum 15. März _____ (j).
Alisa und Leon

P.S. „Wohin soll ich denn kommen?“, werdet Ihr Euch jetzt fragen.
Ganz einfach: Die Wegbeschreibung findet Ihr im Anhang.

KB 3
STRUKTUREN





2 Welcher Tag ist heute? Notieren Sie.

Heute ist ...

- a 03.09. der dritte Neunte / der dritte September
- b 07.12. _____
- c 15.01. _____
- d 28.05. _____

KB 3
STRUKTUREN

3 Wann ...? Notieren Sie.

a  1. August	b  26. Oktober	c  3. Oktober	d  24. Dezember – 26. Dezember
--	--	---	---

- a Wann ist der Bundesfeiertag in der Schweiz?
Am ersten August
- b Wann feiert man den Nationalfeiertag in Österreich?

- c Wann ist der Tag der Deutschen Einheit?

- d Wann feiert man in Deutschland Weihnachten?

BASISTRAINING

KB 3
STRUKTUREN

4 Ordnen Sie zu.

ab | am | am | bis | bis | für | nach | im | in | um | vom | von

- a **Am** Mittwoch hat Isabella Prüfung. Wir treffen uns _____ 17.00 Uhr vor der Schule und wollen ihr gratulieren.
- b Frau Stern hat _____ 17. August Geburtstag. _____ 15.00 Uhr _____ 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in ihrem Büro.
- c _____ Juli hat Herr Bellmann Urlaub, _____ 5. Juli _____ zum 19. Juli.
- d _____ dem Urlaub zieht er dann mit seiner Familie um.
- e _____ vier Wochen ist schon wieder Weihnachten. Und ich habe noch keine Geschenke.
- f _____ Montag bin ich _____ drei Wochen im Urlaub.

KB 3
HÖREN

5 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Am 23. August kann man die Praxis wieder besuchen.
- b Luisa schafft es sicher um 15.30 Uhr.
- c Der Anrufer wartet noch 10 Minuten vor dem Kino.
- d Michi hat am Sonntag keine Zeit.

KB 3
WÖRTER

6 Was feiern die Personen?

a Hören Sie und nummerieren Sie.

- Ostern
- 1 Geburtstag
- Weihnachten
- Silvester

b Ergänzen Sie aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
___ h _____	Christmas	
_____ t _ _	birthday	
___ t _ _ _	Easter	
___ v _ _ _ _	New Year's Eve	

KB 4
WÖRTER

7 Was ist das? Ergänzen Sie.

a Der erste Tag des Jahres heißt _____.



b Holger und Katrin wollen im Mai heiraten. Sie haben die ganze Familie und viele Freunde zur _____ eingeladen.



c Tobias hat seine _____ bestanden! Das möchte er groß feiern.



d Wir haben neue Nachbarn. Am Wochenende machen sie eine _____.



BASISTRAINING

8 Notieren Sie die passenden Glückwünsche.

- a Max wird morgen endlich 18 Jahre alt.
- b Sie treffen einen Bekannten am 2. Januar auf der Straße.
- c Ihr Bruder hat seine Führerscheinprüfung bestanden.
- d Eine Freundin geht für ein Jahr ins Ausland.
- e Sie treffen eine Nachbarin am 26. Dezember im Treppenhaus.

Herzlichen Glückwunsch.

9 Schreiben Sie eigene Aufgaben wie in 8 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

10 Was passt? Ordnen Sie zu.

- a Natascha und Ella singen und schreiben Lieder.
- b Klaus hat kein Geld.
- c Meine Tochter fährt gern Motorrad.
- d Am Freitag spielt unsere Lieblingsband in Berlin und es gibt keine Tickets mehr.

Ich würde ihr gern ein Motorrad schenken.
 Wie schade! Wir würden gern zum Konzert gehen.
 Aber er würde gern den Führerschein machen.
 Sie würden gern eine CD machen.

11 Markieren Sie die Formen von würd- in 10 und ergänzen Sie die Tabelle.

Ich	_____
Du	würdest
Er/Es/Sie	_____
Wir	_____
Ihr	würdet
Sie/Sie	_____

gern den Führerschein machen.
 gern eine CD machen.
 ihr gern ein Motorrad schenken.
 gern zum Konzert gehen.

12 Was sagen die Personen? Schreiben Sie.

im Wald wohnen | in den Süden fahren | jeden Tag grillen | viel Geld verdienen

a
Ich würde gern in den Süden fahren.



c



b



d



TRAINING: SCHREIBEN

1 Lesen Sie die Einladung und ordnen Sie zu.

Viele Grüße | Liebe Studentinnen und Studenten | Bielefeld, 15 Juni 20..

am 28. Juli wollen wir das Semesterende feiern.

Wie jedes Jahr wollen wir ein Picknick machen und natürlich viel Spaß haben. Dieses Jahr haben wir auch ein Programm vorbereitet. Wir freuen uns schon sehr!

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Hauptbahnhof und fahren mit Bussen an den Kalmbacher See. Macht Ihr auch dieses Jahr mit? Bitte gebt uns bis zum 30. Juni Bescheid.

Josh Weller
Fachschaftsrat – Germanistik

Sie möchten einen Brief schreiben. Was ist besonders wichtig? Vergessen Sie nicht das Datum, die Anrede und den Gruß. Vor dem Schreiben: Wie gut kennen Sie den Adressaten? Wollen Sie du oder Sie sagen? Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

2 Antworten Sie auf die Einladung in 1. Schreiben Sie etwas zu den drei Punkten.

- Danken Sie für die Einladung.
- Sagen Sie: Sie kommen gern zu dem Fest.
- Fragen Sie: Sollen Sie etwas mitbringen?

TRAINING: AUSSPRACHE Neueinsatz

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Achten Sie auf die Pause!

- a April – im | April
- b Ostern – zu | Ostern
- c Abend – heute | Abend
- d Abschlussprüfung – meine | Abschlussprüfung
- e Uhr – acht | Uhr
- f Ulm – in | Ulm

3 Schreiben Sie zuerst die Sätze.

Flüstern Sie die Sätze und sprechen Sie sie dann laut.

- a amerstenaugustwillichmiteuch meineabschlussprüfungfeiern
- b kommtalleumachtuhrzumeinerein weihungsparty
- c zuosternbekommtihrkleinegeschenke
- d meinefreundinhateinenfreundinulm

2 Ergänzen Sie die Regel.

Vor Wörtern mit Vokal beginnt man neu. Das heißt: Man macht eine kleine Sprech-_____.

▶ 2 46 Hören Sie und vergleichen Sie.

▶ 2 47 4 Zungenbrecher: Hören Sie.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.
 Sprechen Sie: zuerst langsam und dann immer schneller.

1 Feste und Feiern. Ergänzen Sie die Nomen oder Verben in der richtigen Form.

- a Bist du schon umgezogen? – Ja. In zwei Wochen ist meine Einweihungsparty.
- b Ich _____ dir herzlich zu deinem Geburtstag. – Vielen Dank!
- c Tanja und Martin wollen heiraten. – Ja, ich weiß. Die _____ ist im September.
- d Wie heißt der letzte Tag des Jahres? – _____.
- e Felix hat seine Prüfung _____. – Toll, das freut mich!
- f Papa wird nächste Woche 50 Jahre alt. – Was sollen wir ihm _____?
- g Wann feiert ihr _____? – Am 24. Dezember. _/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie das Datum in der richtigen Form.

- a ■ Welches Datum ist heute? ▲ Der zwölfte. (12.)
- Wirklich? Dann ist ja morgen Freitag, _____ (13.).
- b ● Meine Mutter feiert nur jedes vierte Jahr Geburtstag.
- ▲ Warum?
- Sie hat _____ (29.2.) Geburtstag.
- c ■ Am Montag habe ich keine Schule.
- ▲ Ach ja, richtig, das ist _____ (3.10). Das ist ein Feiertag.
- d ▲ Fahrt ihr in Urlaub?
- Ja, _____ (09.–15.08) _/ 4 PUNKTE

3 Wünsche. Schreiben Sie Sätze mit würd-.

- a Bruno würde gern ein Motorrad kaufen. (Motorrad kaufen/gern)
- b Tom, _____? (du/Fallschirm springen/gern)
- c Amelie und Sarah, was _____? (ihr/machen/gern)
- d Meine Eltern _____ (die neue Ausstellung besuchen/gern)
- e Herr Wolf, wo _____? (Sie/leben/gern)
- f Wir _____ (jeden Tag feiern/gern) _/ 5 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Glückwünsche.

- a Liebe Mama, _____ Glückwunsch zum Geburtstag!
- b 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 Gutes _____!
- c Alles _____! Wir hoffen, es geht dir bald besser.
- d Liebe Kunden, unser Geschäft ist vom 23.–27.12. geschlossen. Wir wünschen frohe _____!
- e Ihr habt 5:1 gewonnen? Gut _____! _/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–4 Punkte	0–2 Punkte
4 Punkte	5–7 Punkte	3 Punkte
5–6 Punkte	8–9 Punkte	4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Feste und Feiern

- Fest das, -e _____
- Feier die, -n _____
- Ostern das _____
- A: Ostern die (Pl) _____
- Weihnachten das _____
- A: Weihnachten die (Pl) _____

- bestehen, hat _____
- bestanden _____
- gratulieren, hat _____
- gratuiert _____
- schenken, hat _____
- geschenkt _____

Glückwünsche

- Glückwunsch der, =e _____
- Alles Gute! _____
- Frohe _____
- Weihnachten! _____
- Gutes / Frohes _____
- neues Jahr! _____
- Gut gemacht! _____
- Herzlichen _____
- Glückwunsch! _____

Weitere wichtige Wörter

- Bekannte der/ _____
- die, -n _____
- CD die, -s _____

- Getränk das, -e _____
- Ticket das, -s _____
- A: Fahrkarte die, -n _____
- CH: Billet das, -s _____
- Reise die, -n _____
- Verwandte der/ _____
- die, -n _____
- antworten, hat _____
- geantwortet _____
- gewinnen, hat _____
- gewonnen _____
- um-ziehen, ist _____
- umgezogen _____
- zufrieden _____
- draußen _____
- gemeinsam _____
- hoffentlich _____
- endlich _____
- schade _____

TIPP Notieren Sie wichtige Termine auf Deutsch.

- 12.04. 70. Geburtstag Opa
- 25.07. Felix zieht um
- 22.12. Weihnachtsfeier in der Firma

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WÖRTER

STRUKTUREN

STRUKTUREN

KOMMUNIKATION

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie sieht Constanze aus? Ergänzen Sie die Kleidungsstücke.

- a Ihre _____ ist blau. d Ihre _____ ist lila.
 b Ihr _____ ist rot. e Ihre _____ sind braun.
 c Ihr _____ ist gelb. f Ihre _____ ist grün.



2 Rätsel

a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Tabelle. Zu drei Feldern gibt es keine Information.

- Carla hat am 14. November Geburtstag.
- Hannah macht dieses Jahr Urlaub in Schweden. Sie hat schon einen Reiseführer gekauft.
- Julia liebt Strumpfhosen. Sie trägt sie immer, auch im Sommer.
- Beate wohnt seit Januar in der Schweiz, in Bern. Sie hat am 5. Februar Geburtstag.
- Eine Frau zieht nicht gern Hosen an. Sie lebt in Hamburg und macht Urlaub in Dänemark.
- Eine Frau macht Urlaub in Frankreich. Sie ist elegant und trägt gerne einen Hut.
- Julia wohnt in Rom.
- Eine Frau hat am 9. April Geburtstag. Es ist nicht Hannah.
- Eine Frau wohnt in Wien. Sie trägt nur Hosen.

Name	Carla	Hannah	Julia	Beate
macht Urlaub in ...				
hat am ... Geburtstag	14.11.			
trägt gern ...				
wohnt in ...				

b Beantworten Sie die Fragen.

Wer hat am 29. August Geburtstag? Wer macht Urlaub in Spanien? Wer trägt gern Röcke?

3 Wie ist das Wetter? Ordnen Sie zu.

- a Ist es windig?
 Ja, _____ es ist _____ schneit.
 Nein, _____ es _____ sonnig.
- b Ist es kalt?
 Ja, _____ es sind _____ windig und neblig.
 Nein, _____ es ist _____ warm.
- c Scheint die Sonne?
 Ja, _____ es gibt _____ 27 Grad.
 Nein, _____ es sind _____ Wolken.
- d Regnet es?
 Ja, aber _____ es _____ neblig und bewölkt.
 Nein, aber _____ es ist _____ donnert und blitzt.

4 Ergänzen Sie die SMS.

- a Hallo Ihr Lieben,
 Frohe _____
 und ein gutes neues _____!
- b Eine 2 in der
 Englisch-Prüfung?
 Gut _____!
- c Lieber Ben, alles

 zum 30. Geburtstag!
- d Herzlichen

 zum Baby! Wir
 besuchen Euch bald.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Vergleichen Sie und schreiben Sie Sätze.

a Montag: 16° – Dienstag: 18° – Mittwoch: 22°

Am Dienstag ist es wärmer als am Montag. Am Mittwoch...

b + ++ +++
 Ich _____ . (mögen)

c Simon Daniel Tom
 _____ . (groß sein)

d
 Die Bluse _____ . (kosten)

2 Sehen Sie den Kalender an. Lesen Sie die E-Mail und achten Sie auf die Ordinalzahlen. Ordnen Sie dann zu.

1 Montag	2 Dienstag	3 Mittwoch	4 Donnerstag	5 Freitag	6 Samstag	7 Sonntag
Frei! Juhu!			Albert wird 50!	Dr. Schön. 9.00 Uhr		Wochenende!
← Lübeck →						

Geburtstag | Treffen | Reise | **Feiertag** | Termine | Zahnarzttermin | Maiwoche

Liebe Franziska,
 wann können wir uns in Berlin treffen? Wann hast Du Zeit im Mai? Ich schreibe Dir mal meine Termine: Der erste Mai ist ein **Feiertag** (a) und ich mache bis zum zweiten Mai eine _____ (b) nach Lübeck. Am vierten ist der _____ (c) von meinem Mann und am fünften habe ich einen _____ (d). Die erste _____ (e) ist also schlecht für ein _____. Aber ab dem sechsten habe ich keine _____ (f). Da können wir uns treffen. Hast Du da Zeit?
 Viele Grüße
 Karina

3 Was würden die Personen gern machen? Schreiben Sie Sätze.

im Meer baden | **tanzen** | in Urlaub fahren | am See grillen

- a Niko und Lina würden gern tanzen.
- b Ich _____
- c Felix _____
- d Wir _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... **Kleidung bewerten:** L22

- Welches Kleid _____ du am schönsten?
- ▲ Das hier. Und du?
- Mir _____ das hier besser.

... **Kleidung beschreiben:** L22

M _____ Lieblings-T-Shirt _____ ich bei einem Konzert gekauft.
 Ich t _____ es oft. Zuletzt h _____ ich es letzten Montag an.

... **Aussagen verstärken:** L22

- Wow, hast du das Kleid schon gesehen? T _____ schön.
- ▲ Was? Das gefällt dir? Das ist doch w _____ langweilig.
- Aber seht mal, das hier ist r _____ toll.

... **Gründe angeben:** L23

Unser Ziel war Südtirol, _____ dort ist es im März schon oft sehr warm.

... **über das Wetter sprechen:** L23

- _____ ist das Wetter bei euch?
- ▲ Super, _____ scheint und es ist _____.



... **über Wünsche sprechen:** L24

_____ würdest du am liebsten jeden Tag m _____?
 Ich _____
 (gern meinen Geburtstag feiern)

... **gratulieren:** L24

F _____ W _____ ! / H _____
 G _____ ! / A _____ G _____ !

Ich kenne ...

... **8 Kleidungsstücke:** L22

Diese Kleidungsstücke habe ich oft an/mag ich:

Diese Kleidungsstücke habe ich nie an/mag ich nicht so:

... **6 Wörter zum Thema Wetter:** L23

So mag ich das Wetter: _____
 So mag ich das Wetter nicht: _____

... **die 4 Himmelsrichtungen:** L23

... **5 Wörter zum Thema Feste und Feiern:** L24

Feste: _____
 Verben: gra _____, sch _____, fei _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... **Kleidung bewerten (Komparation):** L22

_____ (+++, gut) findet sie seine Schuhe.
 Maïke mag _____ (++, gern) Beige als Lila.
 Dein T-Shirt ist ja noch _____ (++, alt) als das von Marco.

... **Kleidung vergleichen (genauso ... wie, als):** L22

Lila (+) mag sie _____ gern _____ Rosa (+).
 Das Hemd (++) gefällt ihr besser _____ die Hose (+).

... **sagen, wie etwas ist (Adjektive bilden):** L23

Ohne ...: Der Himmel ist wolken _____.

... **Gründe angeben (Konjunktion: denn):** L23

Nächstes Jahr fahren wir lieber ans Mittelmeer. Dort ist es auch im Herbst noch schön warm. Nächstes Jahr ...
denn _____.

... **das Datum angeben (Ordinalzahlen):** L24

Welcher Tag ist heute? _____ (7. September)
 Wann hast du Geburtstag? _____ (16. Juli)

... **Wünsche angeben (Konjunktiv II: würde):** L24

ins Kino / einladen / würde / ich / dich / gern:

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 22

1 Lesen Sie noch einmal den Forumsbeitrag von Marco im Kursbuch auf Seite 125. Schreiben Sie einen Kommentar.

Ich finde dein T-Shirt ... | Super / Nicht so gut finde ich ... | ...

2 Haben Sie auch ein Lieblingskleidungsstück? Schreiben Sie einen Beitrag im Forum.

Mein/e Lieblingspullover / Lieblings... ist ... Jahre alt.
 Ich habe ihn/sie/es ... gekauft. / Er/Sie/Es ist ein Geschenk von ...
 Ich finde ihn/sie/es ...
 ...



Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 23

1 Lesen Sie noch einmal die Blogbeiträge im Kursbuch auf Seite 128 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Tom und Hanna	Familie Encke	Beat, Karla und Franca
Wo waren die Personen?	Südtirol		
Was waren die Probleme? / Was ist passiert?	15 Zentimeter Neuschnee bei minus zwei Grad		

2 Ins Wasser gefallen? Schreiben Sie einen Beitrag in einem Blog zu einem Problemurlaub. Machen Sie zuerst Notizen zu folgenden Punkten:

Wo waren Sie?
Was waren die Probleme? /
Was ist passiert?

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 24

1 Lesen Sie noch einmal den Tagebucheintrag von Alisa im Kursbuch auf Seite 132 und beantworten Sie die Fragen.

- Was hat Alisa gefeiert? _____
- Wann hat sie gefeiert? _____
- Wo hat sie gefeiert? _____
- Wer hat mitgefeiert? _____

2 Was haben Sie zuletzt gefeiert? Schreiben Sie einen Tagebucheintrag. Machen Sie zuerst Notizen.

- Was haben Sie gefeiert?
- Wann haben Sie gefeiert?
- Wo haben Sie gefeiert?
- Wer hat mitgefeiert?
- Was haben Sie gemacht?
- Was hat Ihnen besonders gefallen / nicht gefallen?

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 4: Ein schöner Abend, oder?

Paul und Anja klingeln. Lisa öffnet die Tür.

„Hallo Paul, hallo Anja! Kommt rein. Es sind schon viele Leute da. Na, und wer bist du?“

Herr Rossmann bellt.

„Das ist Herr Rossmann.“

„Hallo Herr Rossmann, komm auch rein!“

„Alles Gute zum Geburtstag, Lisa!“, sagt Paul und gibt ihr die Blumen.

„Oh, danke, die sind schön. Das ist sehr nett von dir, Paul.“ Sie lächelt. „Ich zeige euch gleich mal die Wohnung.“

„Wow, die ist wirklich super“, sagt Anja.

„Und so groß.“

„Ich brauche auch eine große Wohnung“, sagt Lisa.

„Ich möchte gern bald eine Familie haben. Ich liebe Kinder.“

„Kinder?“, fragt Paul. „Bist du ...?“

„Nein, noch nicht. Aber mein Freund Franz und ich wollen bald heiraten.“

„Oh ...“

Paul und Anja setzen sich auf ein Sofa und trinken etwas. Sie hören der Musik zu und sehen die anderen Leute an.

Dann sagt Anja: „Lisa hat einen Freund. Bist du traurig?“

„Nein.“

„Doch.“

„O.K., ein bisschen vielleicht“, sagt Paul.

„Weißt du was? Gehen wir spazieren.“

„Gute Idee!“

Es ist warm, der Himmel ist klar, der Mond scheint. Sie gehen an der Oper vorbei und dann durch die Kärntner Straße.

„Ist der Stephansdom nicht schön in der Nacht?“, fragt Anja.

„Oh ja, sehr schön.“

„Bist du noch traurig?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wirklich?“

„Ja, wirklich.“

Paul sieht Anja an.

„Was war nur los mit mir?“, denkt er. „Warum habe ich Lisa so super gefunden? Sie ist nett, ja, und sie ist auch hübsch. Aber eigentlich ... finde ich Anja viel toller.“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, genau, Herr Rossmann, das findest du auch, oder?“

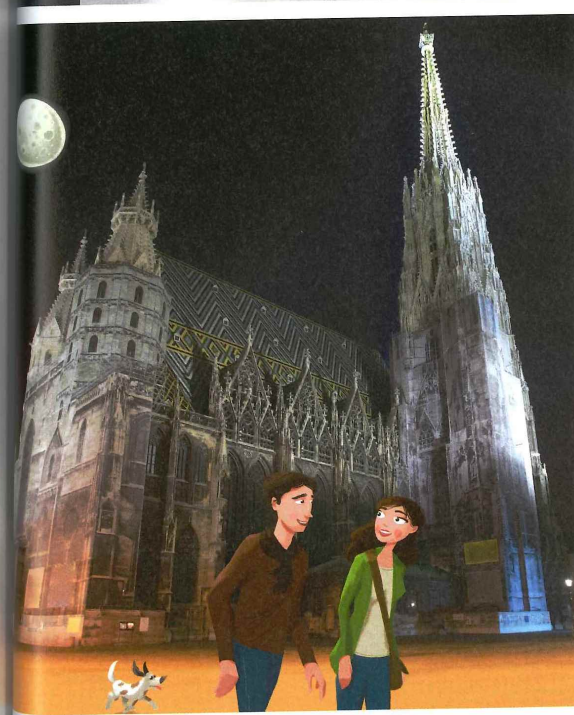
„Was findet Herr Rossmann auch?“, fragt Anja.

„Oh, nichts ...“ Paul wird rot.

„Ein schöner Abend, oder?“, sagt er und lächelt Anja an.

Sie lächelt zurück.

„Ja, wirklich ein schöner Abend ...“



GRAMMATIKÜBERSICHT

Nomen

Artikel im Singular und Plural L06		
	Singular	Plural
• maskulin	der/ein/kein Schlüssel	die/-/keine Schlüssel
• neutral	das/ein/kein Formular	die/-/keine Formulare
• feminin	die/eine/keine Briefmarke	die/-/keine Briefmarken

Nomen: Singular und Plural L06		
	Singular	Plural
-e/¨	der Stift der Schrank	die Stifte die Schranke
-(e)n	die Briefmarke die Rechnung	die Briefmarken die Rechnungen
-s	das Sofa	die Sofas
-er/¨er	das Bild das Notizbuch	die Bilder die Notizb¨ucher
-/¨	der Kalender	die Kalender

Akkusativ nach haben, brauchen, suchen, ... L06				
	definitiver Artikel	indefinitiver Artikel	Negativartikel	
• maskulin	Sie hat den	einen	keinen	Schlüssel.
• neutral	das	ein	kein	Formular.
• feminin	die	eine	keine	Briefmarke.
• Plural	die	-	keine	Stifte.

Genitiv bei Eigennamen L14	
Ottos Nachbarin	= die Nachbarin von Otto
Vanillas Garten	= der Garten von Vanilla

Artikelwörter und Pronomen

Possessivartikel mein/dein L03			
	maskulin ♂	feminin ♀	Plural ♂♀
ich →	mein Bruder/Mann	meine Schwester/Frau	meine Eltern/Kinder
du →	dein Bruder/Mann	deine Schwester/Frau	deine Eltern/Kinder

definitiver Artikel der/das/die und Personalpronomen er/es/sie L04			
Nominativ / Singular	definitiver Artikel		Personalpronomen
• maskulin	Der Tisch	ist schön.	Er
• neutral	Das Bett		Es
• feminin	Die Lampe		Sie
			kostet 450 Euro.

indefinitiver Artikel ein/eine und Negativartikel kein/keine L05		
	indefinitiver Artikel	Negativartikel
	Das ist ...	
• maskulin	ein Schlüssel	kein Schlüssel
• neutral	ein Buch	kein Buch
• feminin	eine Brille	keine Brille.

Possessivartikel sein/ihr L14					
	Nominativ		Akkusativ		
	Da ist ...		Ich mag ...		
• Garten	sein	ihr	seinen	ihren	Garten.
• Haus	sein	ihr	sein	ihr	Haus.
• Küche	seine	ihre	seine	ihre	Küche.
	Da sind ...		Ich mag ...		
• Kinder	seine	ihre	seine	ihre	Kinder.

auch so bei: finden, ...

Personalpronomen im Dativ L15	
Nominativ	Dativ
ich	mir
du	dir
er/es	ihm
sie	ihr
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	ihnen/Ihnen

Personalpronomen im Akkusativ L20	
Nominativ	Akkusativ
ich	mich
du	dich
er/es/sie	ihn/es/sie
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sie/Sie

Ich komme um 10 Uhr an. Holst du **mich** bitte ab?

Verben

Konjugation Präsens: regelmäßige Verben L01/02			
	machen	arbeiten	heißen
ich	mache	arbeite	heiße
du	machst	arbeitest	heißt
er/sie	macht	arbeitet	heißt
wir	machen	arbeiten	heißen
ihr	macht	arbeitet	heißt
sie/Sie	machen	arbeiten	heißen

auch so: kommen, wohnen, leben ...

Konjugation Präsens: besondere Verben L01/02/09				
	haben	sein	mögen	„möchte“
ich	habe	bin	mag	möchte
du	hast	bist	magst	möchtest
er/sie	hat	ist	mag	möchte
wir	haben	sind	mögen	möchten
ihr	habt	seid	mögt	möchtet
sie/Sie	haben	sind	mögen	möchten

GRAMMATIKÜBERSICHT

Konjugation mit Vokalwechsel L03	
	sprechen
ich	spreche
du	sprichst
er/sie	spricht
wir	sprechen
ihr	sprecht
sie/Sie	sprechen

trennbare Verben L10	
an rufen	→ Ich rufe dich an .
ein kaufen	→ Vielleicht kaufe ich noch was ein .

Perfekt mit haben L11					
		haben +	Partizip ...t	...en	
regelmäßig	machen	er/es/sie hat	gemacht		auch so: sagen – gesagt, arbeiten – gearbeitet, ...
unregelmäßig	schreiben	er/es/sie hat		geschrieben	auch so: essen – gegessen, trinken – getrunken, ...
trennbare Verben	auf räumen	er/es/sie hat	aufgeräumt		auch so: einkaufen – eingekauft, ...
	an rufen	er/es/sie hat		angerufen	auch so: einladen – eingeladen, fernsehen – ferngesehen, ...
Verben auf -ieren	telefonieren	er/es/sie hat	telefoniert		auch so: fotografieren – fotografiert, ...

Perfekt mit sein L12					
		sein +	Partizip ...en		
unregelmäßig	gehen	er/es/sie ist	gegangen		auch so: fliegen – geflogen, fahren – gefahren, kommen – gekommen, ...
trennbare Verben	an kommen	er/es/sie ist	angekommen		auch so: einsteigen – eingestiegen, abfahren – abgefahren, ...

Modalverb wollen L17	
ich	will
du	willst
er/sie/es	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

Modalverb sollen L18	
ich	soll
du	sollst
er/es/sie	soll
wir	sollen
ihr	sollt
sie/Sie	sollen

Modalverben dürfen und müssen L21			
	dürfen	müssen	
ich	darf	muss	
du	darfst	musst	
er/es/sie	darf	muss	
wir	dürfen	müssen	
ihr	dürft	müsst	
sie/Sie	dürfen	müssen	

Modalverb können: Konjugation L07	
	können
ich	kann
du	kannst
er/sie	kann
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

Verben mit Dativ L15		
Das	gehört	mir.
Das	gefällt	dir.
Das	hilft	ihm.
Ich	danke	ihr.

Imperativ Sie L18	
Trinken Sie	viel!
Gehen Sie	zum Arzt!

Imperativ Du/ihr L20		
	du	ihr
decken	Deck ...!	Deckt ...!
schlafen	Schlaf ...!	Schlaft ...!
vergessen	Vergiss ...!	Vergesst ...!
aus räumen	Räum ... aus!	Räumt ... aus!
sein	Sei ...!	Seid ...!
haben	Hab ...!	Habt ...!

Verwendung von Imperativ und sollen L18	
direkt:	Schwester Angelika: „ Geben Sie ihm diesen Tee!“
indirekt:	Schwester Angelika sagt, ich soll dir diesen Tee geben .

Präteritum: sein und haben L19				
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/es/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

Perfekt: nicht trennbare Verben L19		
Infinitiv	Präsens (heute)	Perfekt (früher)
		haben +be/ge/ver...en/t
erkennen	er/sie erkennt	er/sie hat erkannt
bekommen	er/sie bekommt	er/sie hat bekommen
auch so: gefallen – gefallen, vergessen – vergessen, entschuldigen – entschuldigt, beschweren – beschwert		
auch so nach: ent-, emp-, miss-, zer-		

Wünsche: Konjunktiv II L24		
ich	würde	gern mit dir feiern
du	würdest	
er/es/sie	würde	
wir	würden	
ihr	würdet	
sie/Sie	würden	

GRAMMATIKÜBERSICHT

Präpositionen

Präposition als, bei, in L02	
als	Ich arbeite als Journalistin.
bei	Ich arbeite bei X-Media.
in	Ich lebe in Köln.

temporale Präpositionen am, um L08/11/12			
am	L08	+ Wochentage/Tageszeiten	am Dienstag / am Abend ! in der Nacht
um	L08	+ Uhrzeiten	um drei Uhr
von ... bis	L11	Von 9 Uhr bis 10 Uhr	Von 9 Uhr bis 10 Uhr.
ab	L11	Ab 9 Uhr	Ab 9 Uhr.
im	L12	+ Monate/Jahreszeiten	im Oktober / im Herbst

Wo? → Lokale Präpositionen mit Dativ L13			
Nominativ		Dativ	
Da ist....	Wo ist das Hotel? Es ist...	definiter Artikel	indefiniter Artikel
• der/ein Dom.	neben	dem Dom.	einem Dom.
• das/ein Café.	neben	dem Café.	einem Café.
• die/eine Post.	neben	der Post.	einer Post.
Da sind...			
die / - Banken/Häuser.	neben	den Banken/ Häusern	- Banken/Häusern.
auch so: auf, an, vor, hinter, zwischen, über, unter, in ! in dem = im an dem = am			

temporale Präpositionen vor, nach, in + Dativ L16		
	Wann?	
•	vor/nach/in	einem Monat
•		einem Jahr
•		einer Stunde
•		zwei Wochen

temporale Präposition für + Akkusativ L16		
	(Für) Wie lange?	
•	für	einen Tag
•		ein Jahr
•		eine Woche
•		zwei Wochen

Präpositionen mit und ohne L17		
ohne	+ Akkusativ	ohne das/ mein Handy
mit	+ Dativ	mit dem/ meinem Handy

Negation

nicht L02	
Wir leben nicht zusammen.	
Sie wohnt nicht in Köln.	

Sätze

W-Frage: wer, wie, woher L01		
	Position 2	
Wer	ist	das?
Wie	heißen	Sie?
Woher	kommst	du?

Konjunktionen

Konjunktion denn L23	
Es war wunderbar, denn wir hatten ein Traumwetter.	

Aussage L01		
	Position 2	
Ich	heiße	Paco.
Ich	komme	aus Österreich.
Mein Name	ist	Valerie.

Ja-/Nein-Frage, W-Frage und Aussage L03			
Ja-/Nein-Frage		Ist	das deine Frau?
W-Frage	Wer	ist	das?
Aussage	Das	ist	meine Frau.

ja / nein / doch L03	
Ist das deine Frau?	Ja, (das ist meine Frau).
	Nein, (das ist nicht meine Frau).
Das ist nicht deine Frau?	Doch, (das ist meine Frau).
	Nein, (das ist nicht meine Frau).

Modalverben: Satzklammer L07				
Aussage	Du	kannst	wirklich super Gitarre	spielen.
Frage/Bitte		Kannst	du das noch einmal	sagen?

Verbposition im Satz L08		
	Position 2	
Leider	habe	ich doch keine Zeit.
Ich	habe	leider doch keine Zeit.

„möchte“ im Satz L09			
Ich	möchte	etwas	essen.

trennbare Verben im Satz L10				
Aussage	Vielleicht	kaufe	ich noch etwas	ein.
W-Frage	Wann	rufst	du mich	an?
Ja-/Nein-Frage		Rufst	du mich heute	an?

Perfekt im Satz L11				
Aussage	Ab 9 Uhr	habe	ich	gearbeitet.
W-Frage	Was	hast	du sonst noch	gemacht?
Ja-/Nein-Frage		Hast	du Frau Dr. Weber	angerufen?

GRAMMATIKÜBERSICHT

Modalverben im Satz L17/L18/L21

Ich	will	Liedermacher	werden.
Du	sollst	diesen Tee	trinken.
Man	muss	in der Bibliothek leise	sein.
Man	darf	im Bus nicht	essen.

Adjektive

Komparation: gut, gern, viel L22

Positiv	Komparativ	Superlativ
+	++	+++
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

Komparation: andere Adjektive L22

Positiv	Komparativ	Superlativ	
+	++ + -er	+++ am ...-(e)sten	
lustig	lustiger	am lustigsten	
alt	älter	am ältesten	-d/-t/-s/-z: + esten
groß	größer	am größten	
klug	klüger	am klügsten	

oft bei einsilbigen Adjektiven: L22



a → ä: alt / älter / am ältesten
o → ö: groß / größer / am größten
u → ü: kurz / kürzer / am kürzesten

Vergleiche: als, wie L22

Lila (+) mag sie genauso gern wie Rosa (+).
Das Hemd (++) gefällt ihr besser als die Hose (+).

Wortbildung

-in L02

 der Journalist	 die Journalistin
der Arzt	die Ärztin

Nomen + Nomen L09

der Schokoladenkuchen	die Schokolade	+ der Kuchen
die Fischsuppe	der Fisch	+ die Suppe

Wortbildung: Adjektive mit un- L19

 sympathisch  unsympathisch

Adjektive -los L23

	Nomen	Adjektiv
Nomen + -los	die Wolken	wolkenlos (= ohne Wolken)

Zahlwörter

Ordinalzahlen: Datum L24

Heute ist der achte Januar.

1.-19.: + -te:

der erste
der zweite
der dritte
der vierte
der fünfte
der sechste
der siebte
der achte
der neunte
...

ab 20.: + -ste:

der zwanzigste
der einundzwanzigste
....

Wann? L24

Am achten Januar.

Vom achten bis (zum) achtzehnten Januar.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 1

- 1 Guten Morgen; Guten Abend;
Gute Nacht; Auf Wiedersehen
- 2 Ich bin Max.; Und der Familienname?; Woher kommst du?; Aus Österreich.; Und wie geht es dir?; Sehr gut!
- 3 a heiße, kommst b heißen, kommen, komme c bist, bin d ist, kommt
- 4 a Es geht. Und dir? – Gut, danke. b Guten Morgen Herr Bux, wie geht es Ihnen? – Nicht so gut. Und Ihnen? – Sehr gut, danke!
- 5 Hallo, ich heiße Oborowski. – Wie bitte? Obolanski?; Ich komme aus Italien, und du? – Aus der Türkei.; Sind Sie Frau Roder? – Nein, mein Name ist Koch.; Wie geht's? – Sehr gut. Und dir?

Lektion 2

- 1 b Wohnort c Herkunft d Alter e Familienstand f Beruf g Arbeitgeber
- 2 b 54 c 45 d 15 e 50
- 3 Krankenschwester; Schauspieler; Studentin; Mechaniker
- 4 b Alina und Rainer, wo wohnt ihr? In München? – Ja, wir wohnen in München. c Wie alt sind Sie? 35? – Nein, ich bin nicht 35. d Wo arbeitest du? Bei Siemens? – Ja, ich arbeite bei Siemens. e Woher kommen Sinem und Selina? Aus der Schweiz? – Nein, sie kommen nicht aus der Schweiz.
- 5 a Bei EASY COMPUTER. b Aus Frankreich. c Ich mache eine Ausbildung als Friseurin. d Zwei, drei und fünf e In Frankfurt.

Lektion 3

- 1 Eltern: Vater und Mutter; Geschwister: Bruder und Schwester; Kinder: Sohn und Tochter; Großeltern: Oma/ Opa und Großmutter/ Großvater; Enkelkinder: Enkel und Enkelin
- 2 b Welche Sprachen sprechen deine Kinder? c Ist das dein Vater? d Bist du verheiratet? e Wo wohnst du?

- 3 b Meine Kinder sprechen ... c Ja, das ist mein Vater. d Nein, ich bin nicht verheiratet. e Ich wohne in Stuttgart.
- 4 mein; Meine; Deine; Dein
- 5 b Ja, ich spreche Spanisch. c Nein, ich bin nicht verheiratet. d Nein, Frau Duate ist nicht meine Lehrerin. e Doch, ich arbeite in Österreich.

Lektion 4

- 1 b 823 € c 3978 € d 884000 €
- 2 b Teppich c Lampe d Bett e Schrank
- 3 b hässlich c lang d teuer
- 4 b Die c Das d Der e Der
- 5 b er c Es d Sie e Er
- 6 a Kann ich Ihnen helfen? b Wie viel kostet c Das ist d Brauchen Sie e Sie kostet f Vielen Dank g zu teuer

Lektion 5

- 1 Farben: orange; Formen: eckig, rund; Gegenstände: Feuerzeug, Seife; Materialien: Kunststoff, Metall
- 2 b richtig c richtig d richtig e falsch f richtig
- 3 b eine c kein, ein d ein e keine, eine f ein
- 4 a wie heißt das b das ist c Wie bitte d wie schreibt man e Dank f Problem

Lektion 6

- 1 b Kalender c E-Mail d Rechnung e Termin f Büro
- 2 b die Briefmarke, die Briefmarken c der Stift, die Stifte d das Handy, die Handys e das Formular, die Formulare f der Drucker, die Drucker g der Termin, die Termine h der Kalender, die Kalender
- 3 a Der b einen c einen, einen d keinen, einen e der
- 4 a Guten Tag b Hier ist c Wo ist denn d Vielen Dank e Auf Wiederhören

Lektion 7

- 1 a tanzen, Freunde treffen b Fußball spielen, Rad fahren c lesen, fotografieren, backen
- 2 b oft c nie d sehr oft
- 3 b liest c Fährst d Können e Triffst
- 4 b Können wir ein bisschen Musik hören? c Er kann wirklich toll kochen d Könnt ihr Tennis spielen e Mein Freund kann leider nicht Ski fahren
- 5 a Herzlichen b danke c toll, Vielen d gut, sehr

Lektion 8

- 1 b Café c Kino d Ausstellung e Disco
- 2 Die Woche hat 7 Tage. Sie heißen Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- 3 a sieben Uhr fünfundvierzig, Morgen b zehn vor elf, zehn Uhr fünfzig c Viertel nach drei, fünfzehn Uhr fünfzehn, Nachmittag d fünf vor halb acht, neunzehn Uhr fünfundzwanzig, Abend e halb zwölf, Nacht
- 4 Heute Vormittag spielt Thomas Tennis. – Um 14 Uhr treffe ich Anna. – Am Abend gehen wir ins Kino. – Vielleicht können wir am Sonntag fahren?
- 5 b in c am d am, um
- 6 a Hast du am Freitag Zeit? b Leider kann ich nicht. c Und am Samstag? d Da habe ich Zeit. e Wann denn?

Lektion 9

- 1 a Sahne b Orangen, Äpfel und Zitronen c Ei d Braten e Suppe f Tee
- 2 b die Kartoffel, die Suppe, die Kartoffelsuppe c der Apfel, der Kuchen, der Apfelkuchen d der Schinken, das Brötchen, das Schinkenbrötchen
- 3 b Möchtet c mag d esse e Möchten
- 4 a Oh ja, bitte! b Danke, ebenfalls! c Nein, danke! d Ja, gern! e Nein, nicht so gern.

Lektion 10

- 1 a Straßenbahn b Flugzeug c Bahnsteig/Bahnhof d Haltestelle
- 2 a Koffer b Halt c Zug, Gleis d U-Bahn, Taxi
- 3 b Wann kommst du an? c Kannst du bitte am Hauptbahnhof aussteigen? d Ich hole dich ab. e Jetzt kaufe ich Brötchen ein, dann können wir zusammen frühstücken.
- 4 Nehmt ihr ein Taxi? – Nein, die U-Bahn.; Holst du mich ab? – Ich habe leider keine Zeit.; Wann kommt der Zug an? – Um 09:45 Uhr.; Wo steigt du um? – Am Rathausplatz.

Lektion 11

- 1 b die Hausaufgaben machen c Fahrrad fahren d Spanisch lernen e die Zeitung lesen f Freunde einladen g das Zimmer aufräumen
- 2 a Am Nachmittag habe ich Fußball gespielt. b Hast du Monika gesehen? – Wir haben viel gelacht. c Habt ihr heute Nachmittag eingekauft? – Nein, Anna hat Englisch gelernt und ich habe Hausaufgaben gemacht. d Was hast du zum Frühstück gegessen? – Müsli. Und ich habe einen Kaffee getrunken. e Was hast du heute gemacht? – Nicht viel. Ich habe bis 12 Uhr geschlafen. Gestern haben meine Freunde und ich lange gefeiert.
- 3 a Dann habe ich eingekauft. b Von 15- 17 Uhr habe ich Tennis gespielt. c Was hast du gemacht? d Am Vormittag habe ich mit Anna Deutsch gelernt. e Am Nachmittag habe ich gearbeitet.

Lektion 12

- 1 a 1 Januar 2 Februar 3 März 4 April 5 Mai 6 Juni 7 Juli 8 August 9 September 10 Oktober 11 November 12 Dezember b Frühling; Sommer; Herbst; Winter
- 2 b ist c sind d haben e haben f ist
- 3 b Im Juli sind wir nach Hamburg gefahren. c Der Zug ist um 12.30 Uhr abgefahren. d Marcel ist nach Amsterdam geflogen. e Ich bin mit Carla ins Kino gegangen.
- 4 SUNSAMMY: kommen, gibt, dauert, ist; nicky1980: getroffen/ kennengelernt, gehört.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 13

- 1 **b** Post **c** Bahnhof **d** Stadtmitte **e** Bank **f** Stadtplan
2 **b** biegen **c** links **d** Kilometer **e** rechts **f** Brücke
g Ampel
3 **b** neben der **c** vor dem **d** in der **e** hinter der
f über der
4 1 **a** Können **b** helfen **c** suche **d** Fahren **e** sehen
f Sehr nett 2 **a** fragen **b** Tut, leid **c** Trotzdem

Lektion 14

- 1 **b** Wohnung **c** Toilette **d** Schlafzimmer **e** Wohnzimmer **f** Kinderzimmer **g** Garten
2 **b** ihre **c** ihr **d** Seine **e** sein **f** seinen **g** ihre
3 **b** Marias **c** Wolfgangs **d** Carlas
4 **a** es ist sehr schön hier **b** mag ich gar nicht
c die Idee ist cool **d** sieht wirklich toll aus
e sie sind hässlich **f** das ist langweilig

Lektion 15

- 1 **b** Kindergarten **c** Jugendherberge **d** Turm
e Bibliothek **f** Park
2 **b** dir **c** Ihnen **d** euch **e** ihm **f** mir
3 **a** Hier ist **b** gefällt mir gut **c** das ist schon okay
d das ist nicht so toll **e** Hier gibt es viele

Lektion 16

- 1 **b** Klimaanlage **c** Internetverbindung
d Fernseher **e** Dusche
2 **b** pünktlich **c** lustig **d** kalt
3 **b** nach **c** für **d** vor **e** Nach
4 **b** dem **c** einem **d** einen
5 1 Was kann 2 Es gibt 3 Das tut
4 Ich kümmere 5 Das ist

Lektion 17

- 1 **b** Führerschein **c** Sängerin **d** Geld **e** Welt
f Wunsch **g** Fremdsprachen

- 2 **b** mit einer **c** ohne seine **d** mit ihrem **e** ohne sein

- 3 **b** wollt ihr heiraten **c** wollen Sie lernen
d willst du werden
4 **a** auf keinen Fall **b** vielleicht **c** unbedingt
d auf keinen Fall **e** unbedingt

Lektion 18

- 1 **b** Rücken **c** Augen **d** Beine **e** Füße **f** Hände
g Ohren **h** Finger
2 **b** Nehmen Sie eine Tablette und trinken
Sie viel Tee. **c** Bleiben Sie zu Hause und sagen
Sie alle Termine ab. **d** Essen Sie Obst und
machen Sie Sport.
3 **b** sollt, **c** soll, **d** Soll, **e** sollen, **f** sollst
4 Seit Monaten habe ich Rückenschmerzen.,
Haben Sie einen Tipp? – Machen Sie viel Sport.,
Gehen Sie in die Apotheke und holen eine Salbe
gegen Schmerzen., Dann fragen Sie den Arzt.

Lektion 19

- 1 **b** kurze **c** Haare **d** hübsch **e** Bart **f** Locken
2 **a** Hattest **b** Ist, war **c** war, bin **d** ward, hatten
3 **b** gekommen **c** vergessen **d** gesagt
e entschuldigt **f** getanz **g** erkannt
4 **a** Ach was! **b** Echt? **c** Ach komm! **d** Wahnsinn!
e Ach du liebe Zeit!

Lektion 20

- 1 die Wäsche aufhängen – das Geschirr abtrocknen
– den Müll rausbringen – das Bett machen – den
Boden wischen – den Tisch decken
2 **a** putz **b** räumt...aus, deckt, vergesst
c Sei **d** spült, bringt...raus
3 **b** Euch **c** ihn **d** uns **e** dich **f** sie
4 **b** Kommt bitte um 10 Uhr! **c** Sei bitte so nett
d Macht bitte das Fenster zu! **e** Sprecht bitte auf
den Anrufbeantworter! **f** Mach bitte Kaffee!

Lektion 21

- 1 **a** grillen **b** tragen **c** schieben, achten, nehmen
d hupen
2 **b** dürfen **c** können **d** müssen **e** können **f** dürfen
3 **b** müsst **c** muss **d** Dürfen **e** müssen
4 **a** Das ist falsch. **b** Das ist ja wirklich sehr
gefährlich, oder? **c** Das finde ich gar nicht gut.
d Diese Regel ist in Ordnung.

Lektion 22

- 1 **a** Jacke **b** Socken **c** Gürtel, Hose **d** Kleid
e Pullover **f** Bluse **g** Hut
2 **a** größer, am größten **b** gern, am besten
c älter **d** am liebsten **e** besser **f** lieber
3 **b** als **c** wie **d** als **e** wie
4 **a** viel praktischer **b** am besten **c** total schön
d wahnsinnig teuer **e** fast täglich
f wie langweilig

Lektion 23

- 1 **a** regnet **b** scheint, warm **c** Himmel, Wolken
d Sturm **e** neblig, Grad
2 **b** kostenlos **c** wolkenlos **d** farblos **e** arbeitslos
3 **b** unsere Oma ist krank **c** der Aufzug funktioniert
nicht **d** er hat eine neue Wohnung gefunden
4 ich habe Geburtstag – deine Partys sind immer
lustig – ich schreibe am Montag eine Prüfung –
ich arbeite am Wochenende – ich backe gern –
der Schnee ist traumhaft

Lektion 24

- 1 **b** gratuliere **c** Hochzeit **d** Silvester **e** bestanden
f schenken **g** Weihnachten
2 **a** der dreizehnte **b** am neunundzwanzigsten
Februar **c** der dritte Oktober **d** vom neunten
bis zum fünfzehnten August
3 **b** würdest du gern Fallschirm springen
c würdet ihr gern machen **d** würden gern
die neue Ausstellung besuchen **e** würden
Sie gern leben **f** würden gern jeden Tag
feiern
4 **a** herzlichen **b** neues Jahr **c** Gute
d Weihnachten **e** gemacht

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Image Source
Seite 8: Mitte © fotolia/contrastwerkstatt; unten von links © fotolia/c; © iStockphoto/sumnersgraphicsinc; © fotolia/Waldteufel; © fotolia/Bergfee; © PantherMedia/Matthew Trommer
Seite 9: oben © PantherMedia/James Steidl; unten von links © imago/ MIS; © SuperStock/Getty Images; © action press/Rex Features; © picture-alliance/epa/ Justin Lane
Seite 11: Fahnen © fotolia/createur
Seite 14: 1 © PantherMedia/Andres Rodriguez; 2 © iStockphoto/Viorika; 3 © iStockphoto/syagci; 4 und 5 © irisblende.de; 6 © iStockphoto/DianaLundin
Seite 15: © fotolia/Meddy Popcorn
Seite 16: © fotolia/helix
Seite 17: von oben © iStockphoto/dlewis33; © PantherMedia/Yuri Arcurs
Seite 19: von oben © iStockphoto/toddmedia; © fotolia/Jonny; © iStockphoto/syagci; © fotolia/Albert Schleich; © iStockphoto/clauidaveja; © iStockphoto/Imageegam1; © PantherMedia/Andres Rodriguez; © irisblende.de; © iStockphoto/DianaLundin; © iStockphoto/Viorika; © irisblende.de; © iStockphoto/goldenKB
Seite 20: © bildstelle/Rex Features
Seite 21: von links © fotolia/Michael Kempf; © PantherMedia/Harald Hinze; © iStockphoto/boguslavovna; © iStockphoto/starfotograf
Seite 26: Übung 2a oben von links © PantherMedia/Martin Kosa; © PantherMedia/Daniel Petzold; Mitte von links © iStockphoto/Jan Tyler; © iStockphoto/Daniel Laflor; unten von links © iStockphoto/DaydreamsGirl; © fotolia/Albert Schleich; © iStockphoto/Alina Solovyova-Vincent
Seite 27: von oben © iStockphoto/pink_cotton_candy; © PantherMedia/Frank Camhi
Seite 29: 2 © action press/Magics
Seite 31: Hintergrund © Pierre Adenis/GAFF/laif
Seite 34: Sofa © iStockphoto/jallfree
Seite 37: von oben © iStockphoto/tiler84; © iStockphoto/Luso; © iStockphoto/twohumans; © iStockphoto/IlexImage; © iStockphoto/jallfree; © iStockphoto/sjlocke; © iStockphoto/simonkr; © iStockphoto/terex; © iStockphoto/Luso
Seite 38: Übung 1 von links © fotolia/Daniel Burch; © iStockphoto/deepblue4you; © fotolia/Taffi; © iStockphoto/karandaev; © iStockphoto/eldadcarin; © fotolia/Klaus Eppelle; © iStockphoto/Paula Connelly; © iStockphoto/phamt; © iStockphoto/zentilia; © iStockphoto/DesignSensation; Übung 4 oben von links © iStockphoto/Luis Sandoval Mandujano; © iStockphoto/billnoll; Mitte von links © iStockphoto/twohumans; © iStockphoto/jallfree; unten © PantherMedia/Werner Friedl; © fotolia/createur
Seite 40: von oben © iStockphoto/golovorez; © iStockphoto/twohumans; © iStockphoto/Kayros Studio; © iStockphoto/AlbertSmirnov; © iStockphoto/Carlos Alvarez
Seite 41: © PantherMedia/Franck Camhi
Seite 43: von oben © fotolia/Daniel Burch; © iStockphoto/deepblue4you; © fotolia/Taffi; © iStockphoto/karandaev; © iStockphoto/eldadcarin; © fotolia/Klaus Eppelle; © iStockphoto/Paula Connelly; © iStockphoto/phamt; © iStockphoto/zentilia; © iStockphoto/DesignSensation
Seite 44: oben von links © iStockphoto/lucato; © PantherMedia/Reiner Wuerz; © iStockphoto/raclro; unten von links © fotolia/Daniel Burch; © PantherMedia/Dietmar Stübing; © fotolia/Michael Möller; © iStockphoto/Viktorus
Seite 49: von oben © fotolia/Fatman73; © Hueber Verlag; © iStockphoto/milosluz; © Hueber Verlag; © iStockphoto/raclro; © PantherMedia/Reiner Wuerz; © iStockphoto/dcbog; © fotolia/Michael Möller; © iStockphoto/jaroon; © iStockphoto/lucato; © iStockphoto/nico_blue; © iStockphoto/chas53; © fotolia/Michael Möller; © PantherMedia/Dietmar Stübing; © iStockphoto/Viktorus
Seite 50: © iStockphoto/raclro
Seite 54: © fotolia/Stockcity
Seite 55: Hintergrund © PantherMedia/Michael Unterrainer
Seite 57: © iStockphoto/Alina555
Seite 58: oben von links © fotolia/Forgiass; © fotolia/shoot4u; unten von links © PantherMedia/Frank Camhi; © fotolia/Yuri Arcurs
Seite 61: von oben © iStockphoto/Jan-Otto; © digitalstock/Baum; © iStockphoto/NickS; © fotolia/Franz Pfluegl; © iStockphoto/attator; © PantherMedia/Thomas Lammeyer; © iStockphoto/hidesy; © iStockphoto/bluestocking; © fotolia/Talex; © iStockphoto/tacojim; © iStockphoto/anouchka; © fotolia/Monkey Business; © fotolia/Thomas Oswald; © iStockphoto/trait2lumiere
Seite 64: Kinokarte © Hueber Verlag
Seite 67: von oben © digitalstock; © iStockphoto/luoman; © iStockphoto/mpalis; © iStockphoto/kgelatil; © iStockphoto/Franky De Meyer; © pitopia/David Büttner; © iStockphoto/Editorial12; © iStockphoto/Cimmerian; © iStockphoto/manley099; © iStockphoto/alicat; © digitalstock

Seite 68: a © fotolia/Olga Patrina; b © PantherMedia/Doris Heinrichs; c © iStockphoto/jerryhat; d © fotolia/granquillity; e © iStockphoto/RedHelga; f © iStockphoto/duncan1890; g © fotolia/Aleksejs Pivnenko; h © fotolia/Tomboy2290; i © iStockphoto/Laks-Art; j © fotolia/seen; k © iStockphoto/PLAINVIEW; l © iStockphoto/Anna Sedneva
Seite 73: von oben © iStockphoto/jerryhat; © iStockphoto/PLAINVIEW; © PantherMedia/Doris Heinrichs; © iStockphoto/monica-photo; © fotolia/Aleksejs Pivnenko; © fotolia/granquillity; © iStockphoto/adlifemarketing; © iStockphoto/Anna Sedneva; © iStockphoto/RedHelga; © fotolia/seen; © iStockphoto/duncan1890; © fotolia/Olga Patrina; © iStockphoto/Laks-Art; © fotolia/Tomboy2290; © fotolia/sumners-graphicsinc; © fotolia/Birgit Reitz-Hofmann
Seite 77: oben von links © iStockphoto/PLAINVIEW; © PantherMedia/Doris Heinrichs; unten © action press/Startraks
Seite 79: Hintergrund © iStockphoto/slobo
Seite 82: von oben © Deutsche Bahn AG/Claus Weber; © fotolia/Daniel Hohlfeld; © colourbox.com; © PantherMedia/Robert Neumann; © iStockphoto/Steve Mcsweeny; © iStockphoto/JVT; © iStockphoto/Juan Batet
Seite 83: a © actionpress/Marcus Krüger; b © imago/Lutz Winkler; c © dpa Picture-Alliance/Ingo Wagner
Seite 85: von oben © iStockphoto/gmutlu; © fotolia/Daniel Hohlfeld; © iStockphoto/Leonsbox; © colourbox.com; © iStockphoto/SteveMcsweeny; © Deutsche Bahn AG/Claus Weber; © PantherMedia/Robert Neumann; © iStockphoto/JVT; © fotolia/Ilja Mašfik; © iStockphoto/LordRunar; © PantherMedia/Detlef Schneider; © iStockphoto/felinda; © iStockphoto/stasvolik; © fotolia/adisa; © iStockphoto/ollo
Seite 92: von links © fotolia/margelatu florina; © fotolia/sonne Fleckl; © iStockphoto/konradlew; © PantherMedia/Daniel Schoenen
Seite 94: © fotolia/Robert Kneschke
Seite 98: von oben © fotolia/margelatu florina; © iStockphoto/gmutlu
Seite 101: von links © Getty Images/fstop/Stella; © colourbox.com; © Deutsche Bahn AG/Hartmut Reiche
Seite 103: Hintergrund © iStockphoto/ollo
Seite 109: Hand © fotolia/Aaron Amat
Seite 110: c © iStockphoto/milosluz; d © iStockphoto/deepblue4you; e © iStockphoto/phamt
Seite 115: von oben © PantherMedia/Andreas Jung; © fotolia/Baumeister; © PantherMedia/Hans Pflieger; © fotolia/Mike Kiev; © fotolia/mrfotos_fotolia; © PantherMedia/Andreas Jung; © iStockphoto/Tree4Two; © PantherMedia/Andreas Jung; © iStockphoto/suprun (3)
Seite 116: a © PantherMedia/Colette Planken-Kooij; b © fotolia/view7; c und d © digitalstock; e © fotolia/Mike Kiev; f © fotolia/Composer
Seite 119: von links © iStockphoto/kgelatil; © fotolia/blue-images.net; © iStockphoto/xyno; © digitalstock
Seite 121: von oben © PantherMedia/Erich Teister; © PantherMedia/Michael Kupke; © fotolia/Ralf Gosch; © fotolia/view7; © digitalstock; © iStockphoto/Grafissimo; © iStockphoto/xyno; © PantherMedia/Colette Planken-Kooij; © fotolia/blue-images.net; © digitalstock (2); © iStockphoto/yong hong
Seite 124: © fotolia/kameraauge
Seite 127: Hintergrund © PantherMedia/Peter Wienerroither
Seite 131: Fotos oben von links © iStockphoto/eldadcarin; © iStockphoto/ollo; © iStockphoto/zentilia; © fotolia/seen; © fotolia/Daniel Hohlfeld; © iStockphoto/mpalis; Fotos unten von links © iStockphoto/gmutlu; © PantherMedia/Doris Heinrichs; © fotolia/Klaus Eppelle; © iStockphoto/phamt
Seite 133: von links © fotolia/kettrin; © fotolia/Franz Pfluegl
Seite 136: von oben © iStockphoto/holicow; © fotolia/Janina Dierks; © fotolia/absolut
Seite 145: von oben © iStockphoto/STEEVECOLLECCS; © digitalstock; © iStockphoto/idal; © digitalstock; © fotolia/Jürgen Fäähle; © iStockphoto/lenad-photography; © PantherMedia/tom scherber; © fotolia/Sandor Jackal; © PantherMedia/Monkeybusiness Images; © PantherMedia/Dieter Beselt; © PantherMedia/Brigitte Götz; © fotolia/PhotoSG
Seite 146: © fotolia/philipus
Seite 147: Handy © fotolia/Timo Darco
Seite 151: Hintergrund © fotolia/david hughes
Seite 170: von links © iStockphoto/TristanH; © Pitopia/ricofoto; © fotolia/Reinhold Föger; © PantherMedia/Karl-Heinz Spremberg; © Alexandra Kleijn
Seite 175: Hintergrund © iStockphoto/matthewleesdixon
Seite 181: von oben © PantherMedia/Ruth Black; © iStockphoto/cookelma; © iStockphoto/ARSELA; © iStockphoto/sumnersgraphicsinc; © iStockphoto/lepas2004; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © Pitopia/PeJo; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © PantherMedia/Andreas Münchbach; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © iStockphoto/Pakhnyushchyy; © iStockphoto/dendong; © iStockphoto/kycstudio; © iStockphoto/cookelma;
Seite 182: A © PantherMedia/Markus Gann; B © iStockphoto/rotofrank; C © iStockphoto/cinoby

Niveau A1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

MENSCHEN A1

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse
- führt zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Das Arbeitsbuch enthält

- Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs
- **in jeder Lektion:**
 - systematisches Training der Fertigkeiten *Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben* mit Lern- und Strategietipps
 - ein Aussprachetraining
 - Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
 - eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen
- **nach jedem Modul:**
 - Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
 - ein Angebot zur Selbsteinschätzung
 - zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
 - eine Fortsetzungsgeschichte
- **im Anhang:**
 - eine Grammatikübersicht
 - Lösungen zu den Selbsttests
- zwei integrierte Audio-CDs mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

MENSCHEN

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests sowie weitere Materialien finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lernen

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2

KE 370.



9 783191 119010